

Lehrveranstaltungen Wintersemester 2020/21



**Zentrum Didaktik
für Kunst und
interdisziplinären
Unterricht**

di:angewandte

Universität für angewandte Kunst Wien
University of Applied Arts Vienna

COVID-19

Aufgrund der aktuellen Maßnahmen wegen COVID-19, kann es kurzfristig zu **Änderungen** in Bezug auf die einzelnen Lehrveranstaltungen kommen.

Informieren Sie sich daher bitte immer auch auf der Base Angewandte:
<https://base.uni-ak.ac.at>

Erscheinen Sie bitte stets pünktlich. Nehmen Sie bei Fragen Kontakt zu den Lehrveranstaltungsleiter*innen auf und lesen Sie regelmäßig Ihre Uni-E-Mails („uni-ak.ac.at“-Adresse).

Zentrum Didaktik für Kunst und interdisziplinären Unterricht

**Liebe Studierende,
das Zentrum verbindet Erkenntnisse aus verschiedenen
Disziplinen für verständliche Einsichten in komplexe und
realitätsnahe Fragestellungen und unterstützt interdisziplinären
Projektunterricht an Schulen.**

Kunstdidaktik sucht Antworten auf Fragen, wie wirksame Lernsituationen entworfen, durchgeführt und evaluiert werden. Künstlerische Praxis verbindet sich mit theoretischem Wissen und übersetzt es in unterschiedliche Kontexte und Modelle.

Kunstdidaktik ist die Auseinandersetzung mit allen Fragen des Lehrens und Lernens im jeweiligen Fach des schulischen Wirkungsfeldes (Bildnerische Erziehung, Technisches und Textiles Werken) und des außerschulischen Arbeitsfeldes und beschäftigt sich mit der Frage, wie wirksame Lernsituationen entworfen, durchgeführt und evaluiert werden können. Kunst- und designpädagogische Professionalität geht also der Frage nach: Was soll wie mit welchem Ziel mit welcher Methode welcher Zielgruppe vermittelt werden und wie kann dieser Prozess evaluiert werden? Wesentlich bei der Herangehensweise ist die eigene künstlerische Praxis und Erfahrung, das Interesse an der Arbeit mit Jugendlichen (und ggf. anderen Zielgruppen im außerschulischen Bereich) und eine Bereitschaft zur Reflexion.

Langzeitstudien haben ergeben, dass die gleichzeitig aber mit unterschiedlicher Vertiefung gelebten Identitäten Artist/Teacher/Researcher zu einer höchst zufriedenstellenden Arbeits- und Lebenspraxis führen. Die Befähigung zu kunstpädagogischem Handeln setzt neben einer ausgebildeten künstlerischen Identität einen professionellen pädagogischen Habitus voraus, der sich in kunstdidaktischer Kompetenz ausdrückt.

Interdisziplinarität, fächerverbindende Aspekte: Die künstlerischen Fachbereiche in der Schule beziehen sich wie kein anderes Fach auf viele andere Themenfelder und Fachbereiche. Künstler*innen und Designer*innen zeichnen sich durch ihre kreativen Herangehensweisen aus und initiieren einzigartig vernetzte Projekte. Die Kunstdidaktik ist die Schlüsseldisziplin des vernetzten Denkens der Schule von heute und der Zukunft. Ein gutes Beispiel hierfür ist das APPLIED DESIGN THINKING LAB, das künstlerische Praxis mit theoretischem Wissen und der Translation in unterschiedliche Vermittlungskontexte ermöglicht.

Kunstdidaktik (Fachdidaktik) hat eine Brückenfunktion zwischen Fachwissenschaften (das sind an Kunstuniversitäten sowohl die künstlerischen als auch die theoretischen Fachbereiche und Werkstätten) und allgemeiner Didaktik.

Kunstdidaktik versteht sich also als interdisziplinäre Kommunikationsplattform zwischen künstlerischen und gestalterischen Disziplinen, künstlerischer Forschung, Kunst- und Designpädagogik, Kunsttheorie, Kulturtheorie, Designtheorie, Architekturtheorie und Philosophie, Game-based Learning, Museumsvermittlung, Kunsttherapie, Neuen Medien, Life Long Learning, pädagogischen Bezugswissenschaften, und anderen Disziplinen (bspw. Naturwissenschaften, Gesundheit, Citizen Science, Social Entrepreneurship, Museumsvermittlung, Sozialer Raum, Science Center, Social Engaged Art, Social Orientated Design etc.). Hier wird auf benachbarte Disziplinen in der Theorie, Methode und Forschung Bezug genommen. Das Zentrum ermöglicht Kompetenzerwerb für die Schule und den außerschulischen Raum.

Es gibt für jedes Studienfach ein jeweils eigenes fachdidaktisches Lehrangebot, da fachlich explizite Transfer- und Translationsprozesse notwendig sind.

Studierende in der Kunstdidaktik (Fachdidaktik) haben seit 2015 sämtliche Seminar- und Bachelorarbeiten zu dem Thema der sog. SDG (Global Goals) entwickelt.

Projekte werden mit Museen, Kultureinrichtungen, Fachdisziplinen anderer Universitäten im In- und Ausland, KMUs, Institutionen und Organisationen entwickelt und ausgebaut.

Studierende in der Kunstdidaktik (Fachdidaktik) haben mit dem Projekt Tanz die Toleranz (2007) mit Royston Maldoom die Wiener Festwochen eröffnet, künstlerische Interventionen in den Frauenhäusern Wiens (2013), mit einem Waisenhaus und einem Mutter-Kindspital in Armenien (2017), Vermittlungsangebote für Menschen auf der Flucht in Kooperation mit dem MAK (2018), im designforum, Science Center Netzwerk, im Kunstraum NÖ, Schulprojekte mit dem Burgtheater (2017, 2018) gestaltet, an verschiedensten Konferenzen zu interdisziplinären Themen der künstlerischen Praxis und Kunstdidaktik im In- und Ausland (z. B.: INSEA/Aalto Universität Helsinki 2018, DART Wien 2015/2016/2018), BÖKWE, Cumulus Bangkok, Thailand (2013), und an Summer Schools wie zuletzt Sensory Experience Design in Berlin und am Bauhaus Dessau (2019), und an geförderten interdisziplinären Forschungsprojekten (z. B. Eröffnung des Ars Electronica Festivals 2017 im Rahmen des künstlerischen Forschungsprojektes Breaking the Wall) teilgenommen.

**Ruth Mateus-Berr (Leitung)
& Team**

Kickoff

Das Team stellt sich vor

6. Oktober 2020, 13 bis 14:30 Uhr
ZOOM

**Was ist Fachdidaktik?
Was für Lehrveranstaltungen muss ich in der Fachdidaktik besuchen?
Und wie funktioniert das überhaupt mit der Uni Wien?**

Ihr bekommt alle nötigen *Infos zum Studium*, wir besprechen die Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der *fachdidaktischen Theorie und Praxis* und ihr bekommt Infos zu der *Pädagogik* an der Uni Wien. Zudem stellt sich das Team der Fachdidaktik vor!

Alle Studierenden sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Euch und wünschen einen guten Semesterstart!

www.fachdidaktik.or.at

Ruth Mateus-Berr (Abteilungsleitung) & Team



Any Questions?

Orientierung im Studium

13. Oktober 2020, 15 bis 16:30 Uhr
Seminarraum 23, VZA7

**Eure Tutorinnen
für studentische
Angelegenheiten:
Nargol Gharahshir
und Lara Giroto
<tutorfd@gmail.com>**

Info zu Bits and Bites

Ziel des Formats „Experimentierlabor: Bits and Bites“ ist es, dass unterschiedliche Interessensgebiete, die von Student*innen und Dozent*innen eingebracht werden in einzelnen, in sich abgeschlossenen Vorträgen und Workshops von allen Student*innen der Angewandten besucht werden können.

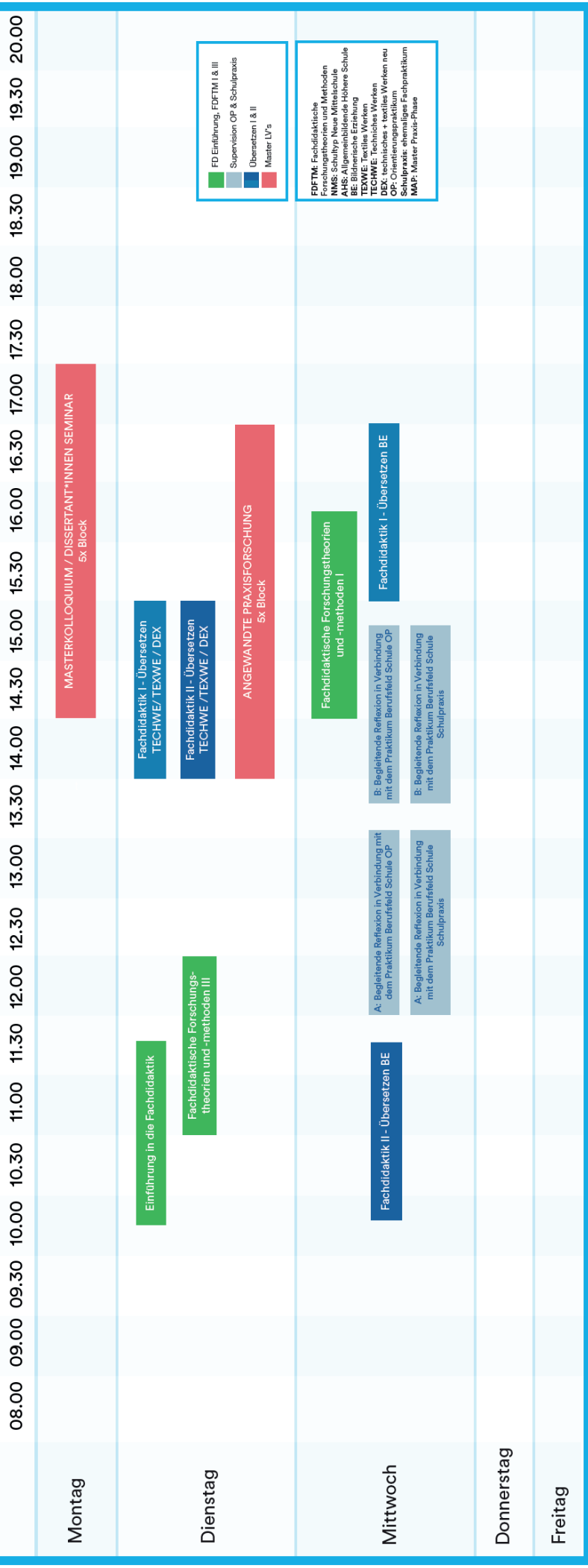
Die Lehrveranstaltung (Vorlesung und Übungen) findet ca. alle 14 Tage in Form von 2 Einheiten/1 ECTS statt. Jeder Termin ist in sich geschlossen und kann einzeln besucht werden. Die Student*innen aller Abteilungen können aus dem Angebot frei wählen und sind auch dazu aufgefordert Inhalte und Referent*innen für zukünftige „Bits and Bites“ vorzuschlagen.

Was ist Kunst- und Designdidaktik?
Wie funktioniert sie an der Angewandten?
Das ist eure Möglichkeit für Fragen und Anregungen zur Fachdidaktik im Rahmen der Lehrveranstaltung
„Experimentierlabor: Bits and Bites 1“.

Die offene Veranstaltung ist für alle Studierenden gedacht!

Fachdidaktik. Pflicht-Lehrveranstaltungsübersicht

W. 2020/21





DIE 5 SÄULEN DER KUNST- & DESIGN- PÄDAGOGIK Bachelor

SÄULE 1: Fachdisziplinen Kunst und Wissenschaft (4 ECTS +43 ECTS +25 ECTS je Fach)

SÄULE 2: Fachdidaktische Theorie & Praxis (17 ECTS je Fach)

Zentrum Didaktik
für Kunst &
Interdisziplinären
Unterricht

- Fachdidaktik
Bildnerische
Erziehung
- Fachdidaktik
Textiles Gestalten
- Fachdidaktik
Technisches Werken
- Fachdidaktik
Technisches &
Textiles Werken

- *Entwerfen, durch-
führen & evaluieren
von wirksamen
Lernsituationen*
- *Verbindung von
Erkenntnissen aus
verschiedenen
Disziplinen*
- *Künstlerische
Praxis, verbunden
mit theoretischem
Wissen, übersetzt
in schulische sowie
außerschulische
Kontexte*

SÄULE 3: Schulpraxis

**Orientierungsprakti-
kum (OP) 2 ECTS**

- Anmeldung für die dazugehörige LV der Universität Wien (ABGPM 3)
- Anmeldung für das OP über die jeweiligen Begleit-LVs (Übersetzen 1) an der Angewandten
- Begleit-LV*: FOR: Supervision/ Reflexion zur Fachbezogenen Schulpraxis (Angewandte)
Findet das OP an der Uni Wien statt, muss die Supervision dennoch belegt werden (Übersetzen 1 jedoch nicht).

**Fachbezogene
Schulpraxis (FASP)
3 ECTS/ Fach**

- Anmeldung für das FASP über die jeweiligen Begleit- LVs (Übersetzen 2) an der Angewandten
- Begleit-LV*: FOR: Supervision/ Reflexion zur Fachbezogenen Schulpraxis (Angewandte)

** Wurde diese LV bereits in einem Unterrichtsfach absolviert, werden im zweiten Unterrichtsfach stattdessen LVs aus den freien Wahlfächern im Studienfachbereich Fachdidaktische Theorie und Praxis ausgewählt.*

SÄULE 4: Pädagogische und bildungs- wissenschaftl. Theorie & Praxis (36 ECTS) an der Universität Wien

- **ABGPM 1:** StEOP-Modul Allgemeine Bildungswissenschaftliche Grundlagen: Professionalität und Schule

- **ABGPM 2:** Bildung und Entwicklung

- **ABGPM 3:** Unterricht inkl. Orientierungspraktikum

- **ABGPM 4:** Vertiefung 1: Voraussetzungen, Verläufe und Folgen des Unterrichts

- **ABGPM 5:** Inklusive Schule und Vielfalt

- **ABGPM 6:** Schulforschung und Unterrichtspraxis

- **ABGPM 7:** Vertiefung 2: Inklusive Schule und Vielfalt: Möglichkeiten und Grenzen

SÄULE 5: Reflexionsraum, Vertiefung & Erweiterung

- **Vertiefung & Übung in Kunst, Design und Theorie**

Aus Säule 1:
4 ECTS Portfolio:
wenn bereits im anderen Unterrichtsfach absolviert, stattdessen Lehrveranstaltungen aus den freien Wahlfächern im Studienfachbereich fachdidaktische Theorie und Praxis

keine spezifische Säule:
2/4 ECTS Freie Wahlfächer

individuelle (optionale) Schwerpunktsetzung (10 ECTS)

Studienabschluss / je Fach

- IT: BAseminar aus wissenschaftl. od. fachdidakt. Theorie & Praxis 6 ECTS
- IT: Mehraufwand für künstl. BAarbeit 2 ECTS
- IT: Kommissionelle BAprüfung 1 ECTS

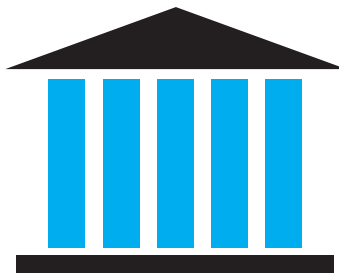
Möglichkeiten bei beiden Fächern auf der Angewandten:

- BA künstl. + 2 × wissenschaftl. = Säule 1
- BA künstl. + 1 × wissenschaftl. + 1 FD = Säule 1 (2 ×) & Säule 2
- BA künstl. + 2 × FD = Säule 1 & Säule 2

ABSCHLUSS BACHELOR:

Ein Fach andere Uni

BA künstl. + 1 wiss od. FD = Säule 1 u./od. Säule 2



DIE 5 SÄULEN DER KUNST- & DESIGN- PÄDAGOGIK Master

SÄULE 1: Fachdisziplinen Kunst und Wissenschaft (7 ECTS je Fach + optionale indiv. Erweiterung 30 ECTS)

SÄULE 2: Fachdidaktische Theorie & Praxis (4 ECTS je Fach)

Zentrum Didaktik für Kunst & Interdisziplinären Unterricht

- Fachdidaktik
Bildnerische
Erziehung*
- Fachdidaktik
Textiles Gestalten
- Fachdidaktik
Technisches Werken
- Fachdidaktik
Technisches &
Textiles Werken*

- *entwerfen, durch-
führen & evaluieren
von wirksamen
Lernsituationen*
- *Verbindung von
Erkenntnissen aus
verschiedenen
Disziplinen*
- *Künstlerische
Praxis, verbunden
mit theoretischem
Wissen, übersetzt
in schulische sowie
außerschulische
Kontexte*

* ab Studienjahr 2021

SÄULE 3: Schulpraxis (18 ECTS)

Masterpraktikum

In jedem Fach: 20 Stunden selbstständig unterrichten und weitere 60 Stunden in der Schule verbringen. Diese 60 Stunden können im Rahmen von Hospitationen (auch in anderen Fächern möglich) und/oder anderen außerunterrichtlichen Aufgaben (z.B. Projektbetreuung, Bibliotheksdienst, Elternabende, usw.) abgeleistet werden. Zudem sind insgesamt 10 Stunden für Vor- und Nachbesprechungen vorgesehen.

- Begleit-LV aus dem Fach absolvieren: Angewandte Praxisforschung und Reflexion
- Die Praxisphase wird im Praktikums-pass dokumentiert.

Anmeldung eigentlich über die SSC-Lehrerinnenbildung

SÄULE 4: Pädagogische und bildungs- wissenschaftliche Theorie und Praxis (20 ECTS) an der Universität Wien

- **ABG MA PM1**
Pflichtmodul:
Lehren und Lernen gestalten
5 ECTS
- **ABG MA PM2**
Pflichtmodul:
Ausbau Sozialer
und Personaler
Kompetenzen
und Reflexion von
Praxis
6 ECTS
- **ABG MA PM3**
Pflichtmodul:
Professionsver-
antwortung, Eva-
luation und Prac-
titioner Research
5 ECTS
- **ABG MA PM4**
Pflichtmodul: Ge-
staltung inklusiver
Bildungsprozesse
4 ECTS

SÄULE 5: Reflexionsraum, Vertiefung & Erweiterung

- Vertiefung &
Übung in
Kunst, Design
und Theorie

Individuelle
Erweiterung
(optionale)
30 ECTS
davon:

- Konzeption:
1 ECTS
- Lehrangebote
nach individuel-
ler Wahl: (davon
mind. 8 ECTS aus
künstl. Praxis)

Studienabschluss (30 ECTS) davon:

- Masterarbeit (22 ECTS)
- Master-Kolloquium (4 ECTS)
- Abschlussprüfung: Präsentation der Masterarbeit (2 ECTS)
- Abschlussprüfung: Unterrichtsfach ohne Masterarbeit (3 ECTS)

ABSCHLUSS MASTER:

Curriculum

Studienfachbereich Fachdidaktische Theorie und Praxis

Die fachdidaktische Theorie und Praxis befähigt Bachelor-AbsolventInnen auf Basis der Lehrpläne von Schulen im Bereich der Sekundarstufe bzw. der spezifischen Bedürfnisse von Lernenden in anderen Arbeitsfeldern, relevante Lehr- und Lernziele zu erarbeiten und mittels vielfältigster adäquater Methoden künstlerisch-gestalterische und Kunst rezipierende Lernprozesse und deren Reflexion zu initiieren, zu begleiten und zu evaluieren. Die Fachdidaktik regt zur Gewinnung neuer inhaltlicher und methodischer Perspektiven unter besonderer Berücksichtigung der technischen und medialen Entwicklungen und deren Wechselwirkung mit Kunst und visueller Kultur/Design, Mode und Styles/Architektur und Environment sowie Gesellschaft an. Durch interdisziplinäre wie auch internationale Vermittlungspraxis in Kooperation mit anderen Institutionen und sozialen Systemen sowohl im schulischen wie auch außerschulischen Kontext wird der Blick aufs Ganze gerichtet wie auch neue Perspektiven eröffnet.

Als AbsolventInnen des Masterstudiums verfügen sie um ein nochmals erweitertes Spektrum fachdidaktischer Kompetenzen, vor allem einer forschenden Haltung zur eigenen Unterrichtspraxis.

Der Erwerb von fachdidaktischer Praxis ist darüber hinaus in allen Lehrveranstaltungen (allen fünf Säulen) möglich: Die Praxis der Lehrenden soll von den Studierenden vor dem Hintergrund einer späteren eigenen Lehrpraxis als beispielhaft verstanden und reflektiert werden, zum Beispiel unter den Gesichtspunkten: Was bedeutet individuelle Förderung, was heißt es Themen durch kunstgeleitete Methoden zu erschließen, was heißt es zu kollaborieren, was meint Partizipation, wie ist ein gendersensibles Unterrichten zu gewährleisten, was ist ein konstruktiver Umgang mit Differenz usw.

Anlage 1 (zu § 8 Abs. 4): Bachelorstudium: vorgeschriebene ECTS-Punkte nach Studienfachbereich Fachdidaktische Theorie und Praxis

Fachdidaktische Theorie und Praxis: spezifisch für kkp oder dex (dae oder tex auslaufend)			
Studienphase	Lehrveranstaltung	Sem Std.	ECTS
GO:	Einführung in Fachdidaktik, VU ¹⁰	2	3
FOR:	Experimentierlabor	1	1
FOR:	Übersetzen I Schulischer Kontext – zu absolvieren in Verbindung mit dem Orientierungspraktikum (OP, Universität Wien), PS ¹²	2	3
FOR:	Supervision zum Orientierungspraktikum (OP) – zu absolvieren in Verbindung mit dem Orientierungspraktikum ¹⁰	1	1
FOR:	Übersetzen II Schulischer Kontext – zu absolvieren in Verbindung mit der Schulpraxis (ehemals FAP), SE	2	4
FOR:	Supervision zum fachbezogenen Schulpraktikum (FASP) – zu absolvieren in Verbindung der Schulpraxis (ehemals FAP) ¹³	1	1
FOR:	Fachdidaktische Forschungstheorien und Methoden, SE	2	4
FOR:	Schulpraxis (FASP_Fachbezogene Schulpraxis) / Fach	3	3
IT: (optional)	Bachelorseminar aus fachdidaktischer Theorie und Praxis (FDFTM Seminar 4 ECTS + 2ECTS Aufwand für die Bachelorarbeit)		6
IT:	kommissionelle Bachelorprüfung		1

Universität Wien (bitte kontinuierlich mitbringen)			
	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen (Pädagogik und Schulpraxis) (an der Universität Wien, entsprechend den dortigen curricularen Vorgaben) ¹⁴		36

¹⁰ wenn bereits im anderen Unterrichtsfach absolviert, stattdessen Lehrveranstaltungen aus den freien Wahlfächern im Studienfachbereich fachdidaktische Theorie und Praxis

¹² Das an der Universität Wien angebotene Orientierungspraktikum ist von den Studierenden auch dann nur einmal zu absolvieren, wenn sie zwei Unterrichtsfächer an der Angewandten studieren, in diesem Fall ist die Lehrveranstaltung aus „Übersetzen I Schulischer Kontext“ zweimal, spezifisch für jedes der beiden Unterrichtsfächer zu absolvieren.

¹³ wenn bereits im anderen Unterrichtsfach absolviert, stattdessen Lehrveranstaltungen aus den freien Wahlfächern

¹⁴ Universität Wien (bitte kontinuierlich mitbringen)

Curriculum

Anlage 2: Masterstudium: vorgeschriebene ECTS-Punkte nach Studienfachbereich Fachdidaktische Theorie und Praxis

Fachdidaktische Theorie und Praxis: spezifisch für kkp oder dex (dae oder tex auslaufend) Je Unterrichtsfach:		
Lehrveranstaltung	Sem Std.	ECTS
Angewandte fachdidaktische Praxisforschung und Reflexion, SE	2	4
Master-Kolloquium	2	4

Quelle:
Senat der Universität für angewandte Kunst Wien: Lehramt Curriculum BA und MA in den Unterrichtsfächern kkp, dex, dae & tex, Version: Wintersemester 2019/20.
Link: http://www.uni-ak.ac.at/stab/curricula/072_2016U_BA.pdf (abgerufen am 23.09.2019)

Universität Wien (bitte kontinuierlich mitbelegen)		
Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen (Pädagogik und Schulpraxis) (an der Universität Wien, entsprechend den dortigen curricularen Vorgaben)		38
Studienabschluss davon: Masterarbeit 22 ECTS, Master-Kolloquium 4 ECTS, Abschlussprüfung: Präsentation der Masterarbeit 2 ECTS, Abschlussprüfung: Unterrichtsfach ohne Masterarbeit 2		30

Pädagogisch-praktische Studien im Masterstudium:

Die im Rahmen des Masterstudiums zu absolvierenden pädagogisch-praktischen Studien im Umfang von 26 ECTS setzen sich zusammen aus:

(a) einmal für das gesamte Studium:

1. Schulpraxis (Universität Wien) 18 ECTS / 9 ECTS pro Fach
2. Begleitende Lehrveranstaltungen aus den allgemeinen bildungswissenschaftlichen Grundlagen (Universität Wien), 4 ECTS

(b) je Unterrichtsfach:

1. Angewandte fachdidaktische Praxisforschung und Reflexion, 4 ECTS

<https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/ssc-lehrerinnenbildung/praktikum/masterstudium/>

Anlage 3 (zu § 4 Abs. 6): Schwerpunkte betreffend Lehrveranstaltungen der Fachdidaktik

Zusätzlich zu den im Folgenden genannten Schwerpunkten können die Studierenden im Rahmen der freien Wahlfächer auch individuelle Schwerpunkte bilden. Diese können ebenfalls auf Antrag an den Vizerektor für Lehre im Abschlusszeugnis ausgewiesen werden.

Zusätzlich können Lehrveranstaltungen aus weiteren folgenden Schwerpunkten aus dem Bereich der fachdidaktischen Theorie und Praxis gewählt werden:

1. Schwerpunkt Fachdidaktik
2. Schwerpunkt Neue Medien/Medienpädagogik
3. Schwerpunkt Kunst und soziale Praxis
4. Schwerpunkt Diversity, Gender und Queer Studies
5. Schwerpunkt Kunst- und Kulturvermittlung
6. Schwerpunkt Inter- und transkulturelle Praxen
7. Schwerpunkt Inter- und transdisziplinäre Praxen

Pädagogisch-praktische Studien

Hier werden alle pädagogisch-praktischen Studien zusammengefasst, die im Lehramtsstudium zu absolvieren sind. Die **ABGPM (Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen)** sind zu belegende Pflichtmodule der Universität Wien, die zum Teil mit Lehrveranstaltungen an der Angewandten kombiniert werden müssen.

vgl: Curricula Universität Wien: https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/s_ssc_lehrerinnenbildung/Studienangebot/BA_Curriculum_ABG_2016.pdf, S. 8 (1.3.2020)

Überblick Bachelor (Summe: 36 ECTS)

1. ABGPM1 Pflichtmodul StEOP-Modul „Allgemeine Bildungswissenschaftliche Grundlagen: Professionalität und Schule“ (5 ECTS)
2. ABGPM2 Pflichtmodul „Bildung und Entwicklung“ (5 ECTS)
3. ABGPM3 Pflichtmodul „Unterricht inkl. Orientierungspraktikum“ (5 ECTS)
4. ABGPM4 Pflichtmodul „Vertiefung 1: Voraussetzungen, Verläufe und Folgen des Unterrichts“ (5 ECTS)
5. ABGPM5 Pflichtmodul „Inklusive Schule und Vielfalt“ (5 ECTS)
6. ABGPM6 Pflichtmodul „Schulforschung und Unterrichtspraxis“ (6 ECTS)
7. ABGPM7 Pflichtmodul „Vertiefung 2: Inklusive Schule und Vielfalt: Möglichkeiten und Grenzen“ 5 ECTS

Orientierungspraktikum (OP)

1. ABGPM3 Pflichtmodul Unterricht inkl. Orientierungspraktikum

Universität Wien (5 ECTS)

- Didaktik und Unterrichtsforschung
- Praktikum/Unterricht an der Schule = Orientierungspraktikum (OP)

Universität für angewandte Kunst (4 ECTS)

- Übersetzen I und Supervision

Institution	Was	LV-Typ	Stunden	ECTS
Universität Wien	Didaktik und Unterrichtsforschung	VO	1 (SSt)	3
Universität für angewandte Kunst Wien	Orientierungspraktikum (OP) in einer Schule 1 x insgesamt	PR	20 (insgesamt) Davon 10 Stunden Hospitation (+ Vor- und Nachbesprechungen), 2 Einheiten eigener Unterricht, 2 Stunden Unterricht im Team	2
Universität für angewandte Kunst Wien	FOR: Übersetzen I Schulischer Kontext spezifisch für jedes der beiden Unterrichtsfächer zu absolvieren z. B.: in Bildnerische Erziehung und Anglistik	PS	2 (SSt)	3
Universität für angewandte Kunst Wien	FOR: Supervision / Reflexion zum Orientierungspraktikum Wenn diese LV bereits in einem Unterrichtsfach absolviert wurde, werden im zweiten Unterrichtsfach stattdessen LVs aus den freien Wahlfächern im Studienfachbereich Fachdidaktische Theorie und Praxis ausgewählt	VÜ	1 (SSt)	1

Allgemeine Infos zum OP

Das Orientierungspraktikum muss im Lehramtsstudium nur einmal absolviert werden. Die Studierenden können wählen, ob sie das Orientierungspraktikum an der Universität Wien absolvieren oder an der Universität für angewandte Kunst.

Die Studierenden füllen einen Praktikumpass aus, welcher von den Mentor*innen abgezeichnet werden muss. Der Praktikumpass steht auf der Homepage des Zentrums zum Download zur Verfügung. Der Praktikumpass verbleibt bei den Studierenden.

Für das Orientierungspraktikum müssen die Studierenden zeitlich und örtlich flexibel sein! Alle Praktika werden an allen Schultypen der Sekundarstufe (NMS, AHS/BHS) in Wien und Niederösterreich durchgeführt. Alle Studierenden sollen im Verlauf ihres Studiums alle Schultypen kennenlernen. Es gibt kein Anrecht auf einen Platz in einer bestimmten Schulart, an einer bestimmten Schule oder bei bestimmten Mentor*innen. Die Studierenden haben sich nach dem Stundenplan der Mentor*innen zu richten. Praktika sind genauso verpflichtend wie andere Pflichtlehrveranstaltungen des Lehramtsstudiums und setzen damit eine hundertprozentige Anwesenheit voraus!

In/nach der ersten Einheit der Begleitlehrveranstaltung erhalten die Studierenden die Liste der verfügbaren Praktikumsplätze und melden sich über das auf der Website des Zentrums verfügbare Anmeldeformular unter Angabe von Präferenzen an. Das Formular muss ausgefüllt als Scan an schulpraktikum@uni-ak.ac.at geschickt werden.

Für Fahrtkosten gibt es keinen Ersatz.

Abkürzungen: VO= Vorlesung, VÜ=Vorlesung und Übung, PS=Proseminar, SE=Seminar, PR=Praktikum

Alle diese Lehrveranstaltungen sind gemeinsam zu absolvieren. An der Universität Wien muss permanent mitbelegt werden.



Pädagogisch-praktische Studien

Fachbezogenes Schulpraktikum (FASP)

2. Fachbezogenes Schulpraktikum

Unterrichtsfach 1

(7 ECTS; siehe Teilcurriculum des jeweiligen Unterrichtsfaches § 3 Abs 2 Lit b)

3. Fachbezogenes Schulpraktikum

Unterrichtsfach 2

(7 ECTS; siehe Teilcurriculum des jeweiligen Unterrichtsfaches § 3 Abs 2 Lit b)

Alle diese Lehrveranstaltungen sind gemeinsam zu absolvieren. An der Universität Wien muss permanent mitbelegt werden.

vgl: Curricula Universität Wien: https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/s_ssc_lehrerinnenbildung/Studienangebot/BA_Curriculum_ABG_2016.pdf (1.3.2020)

Institution	Waas	LV-Typ	Stunden	ECTS
Universität Wien (wenn ein Fach an der Uni Wien belegt wird) Universität für angewandte Kunst Wien (wenn mind. ein Fach an der Angewandten belegt ist/ sind)	Fachbezogenes Schulpraktikum (FASP)	PR	24 (insgesamt) 10 Stunden Hospitation, mindestens 5 Stunden eigener Unterricht. Zusätzlich Vor- und Nachbesprechungen, (können geblockt werden). Team-teaching möglich.	3
Universität Wien (wenn ein Fach an der Uni Wien belegt wird)	Begleitlehrveranstaltung (aus der jeweiligen Fachdidaktik) z. B. Anglistik	VU / UE / SE	2-4 (SSt)	4-5
Universität für angewandte Kunst Wien (für jedes der belegten Fächer)	FOR: Übersetzen II Schulischer Kontext spezifisch für jedes der beiden Unterrichtsfächer zu absolvieren z. B.: in Bildnerische Erziehung oder Technisches und Textiles Werken	SE	2 (SSt)	3

Abkürzungen: VO = Vorlesung, VÜ = Vorlesung und Übung, PS = Proseminar, SE = Seminar, PR=Praktikum; UE = Übung

Allgemeine Infos zum FASP

Die Schulpraxis dient der angeleiteten, wissenschaftlich orientierten Verarbeitung und Umsetzung von Theorien, Methoden, Konzepten und Inhalten aus der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik für die Praxis des Unterrichts im jeweiligen Unterrichtsfach. Die Studierenden hospitieren und unterrichten in der Schule und besuchen eine Begleitlehrveranstaltung im Unterrichtsfach (an der Angewandten ist dies Übersetzen II/Fach). Zusätzlich ist an der Lehrveranstaltung Supervision/ Reflexion zum FASP teilzunehmen.

Die Studierenden füllen einen Praktikumpass aus, welcher von den Mentor*innen abgezeichnet werden muss. Der Praktikumpass steht auf der Homepage des Zentrums zum Download zur Verfügung. Der Praktikumpass verbleibt bei den Studierenden.

Nachweis über den erfolgreichen Abschluss des Praktikums: Die Studierenden müssen keinen Bericht verfassen.

Dieser wurde im künstlerischen Fach durch die Seminararbeit in Übersetzen II ersetzt bzw. wird im zweiten Fach im Rahmen der Begleitlehrveranstaltung z.B. durch eine schriftliche Arbeit, einen Portfolio, etc. kompensiert.

Für die fachbezogene Schulpraxis müssen die Studierenden zeitlich und örtlich flexibel sein! Alle Praktika werden an allen Schultypen der Sekundarstufe (NMS, AHS/BHS) in Wien und Niederösterreich durchgeführt. Alle Studierenden sollen im Verlauf ihres Studiums alle Schultypen kennenlernen. Es gibt kein Anrecht auf einen Platz in einer bestimmten Schulart, an einer bestimmten Schule oder bei bestimmten Mentor*innen. Die Studierenden haben sich nach dem Stundenplan der Mentor*innen zu richten. Praktika sind genauso verpflichtend wie andere Pflichtlehrveranstaltungen des Lehramtsstudiums und setzen damit eine hundertprozentige Anwesenheit voraus!

In/nach der ersten Einheit der Begleitlehrveranstaltung erhalten die Studierenden die Liste der verfügbaren Praktikumsplätze und melden sich über das auf der Website des Zentrums verfügbare Anmeldeformular unter Angabe von Präferenzen an. Das Formular muss ausgefüllt als Scan an schulpraktikum@uni-ak.ac.at geschickt werden.

Für Fahrtkosten gibt es keinen Ersatz.

Pädagogisch-praktische Studien

4. ABGPM 6 Pflichtmodul Schulforschung und Unterrichtspraxis

Universität Wien (6 ECTS)

- VO Schulforschung und Unterrichtspraktikum (2 ECTS)
- PS Schul- und Unterrichtsforschung inkl. Schulpraxis Überfachliche Kompetenzen und Querschnittskompetenzen (4 ECTS; siehe § 6, Modul)

Anmeldung für die dazugehörige LV (PS) der Universität Wien (ABGPM 6)

Institution	Was	LV-Typ	Stunden	ECTS
Universität Wien	Schulforschung und Unterrichtspraxis	VO	2 (SSt)	2
Universität Wien	Schul- und Unterrichtsforschung	PS	2 (SSt)	2
Universität Wien	Schulpraxis „Überfachliche Kompetenzen und Querschnittskompetenzen“	PS	k. A. (abhängig von der jeweiligen Durchführung)	2

vgl: Curricula Universität Wien: https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/s_ssc_lehrerinnenbildung/Studienangebot/BA_Curriculum_ABG_2016.pdf (1.3.2020)

Pädagogisch-praktische Studien

Überblick Master

Nach dem Bachelor gibt es zwei verschiedene Modelle, wie die Masterpraxis absolviert werden kann.

https://ssc-lehrerinnenbildung.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/s_ssc_lehrerinnenbildung/Praktikum/20190614_PPS_Master_Studierende_final.pdf (1.3.2020)

PPS MASTER

Modell 1
Induktionsphase

Modell 2
Praxisphase in der Schule *oder* alternative Praxisformate

Um eine unbefristete Stelle an einer Schule zu bekommen, ist der Masterabschluss nötig. Ab dem Jahr 2029 wird nach derzeitiger Gesetzeslage der Masterabschluss als Einstieg in die Schule vorausgesetzt. Deshalb wird empfohlen, direkt nach dem Bachelorabschluss das Masterstudium anzuschließen und in den ersten beiden Semestern möglichst viele Pflichtlehrveranstaltungen abzuschließen.

Im Masterstudium sind insgesamt 30 ECTS für die pädagogisch-praktischen Studien vorgesehen. Davon sind 18 ECTS der Praxis gewidmet; 12 ECTS müssen im Rahmen von dazugehörigen Begleitlehrveranstaltungen absolviert werden. Es gibt zwei Modelle wie diese Praxis absolviert werden kann. Nach dem ersten Studienjahr besteht die Möglichkeit ...

- Modell 1 ... sich eine (Teilzeit-)Stelle an einer Schule zu suchen (= Induktionsphase) *oder*
- Modell 2 ... sich für die Praxisphase anzumelden.

Alle Praktika (OP, FASP MAP) inkl. Begleitlehrveranstaltungen außer dem FASP + Übersetzen 2 müssen von der Universität Wien angerechnet werden lassen.

Alle Begleitlehrveranstaltungen der Universität Wien müssen an der Universität Wien belegt werden.

Modell 1: Induktionsphase

Mit 1. 9. 2019 wird die Induktionsphase eingeführt. Es handelt sich dabei um die ersten 12 Monate einer Anstellung auf einer Planstelle im neuen Dienstrecht (pd). Die Induktionsphase kann auch mit Unterbrechungen absolviert werden (z. B. 4 Monate + 3 Monate + 5 Monate).

Es gibt keine gesetzliche Regelung, wie viele Stunden die Anstellung in der Induktionsphase umfassen sollte. Es wird empfohlen, in der Induktionsphase möglichst eine Lehrverpflichtung für eine Klasse pro Fach zu vergeben. Genauere Vorgaben definieren die jeweiligen Bildungsdirektionen.

Die Induktionsphase ist an allen Schulen der Sekundarstufe möglich. Für Fächerkombinationen, mit einem oder beiden Fächern, die nur in der Sekundarstufe II angeboten werden (z. B. PP), ist eine Anstellung **laut den gesetzlichen Vorgaben** erst mit dem Masterabschluss möglich.

Die Entlohnung erfolgt je nach Beschäftigungsmaß. Die Aufgaben in der Induktionsphase umfassen alle Bereiche, die eine reguläre Lehrkraft in der Schule zu übernehmen hat.

Der eigenständige Unterricht wird von den Berufseinsteiger*innen dokumentiert. Diese Dokumentation wird den Mentor*innen in der Induktionsphase vorgelegt. Sie dient auch als Kommunikationsinstrument zwischen Schule und Lehrveranstaltungsleitung.

Um den Anforderungen des Masterstudiums zu genügen, müssen Begleitlehrveranstaltungen (Fachdidaktik und allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen) im Umfang von 12 ECTS aus dem Masterstudium absolviert werden. In der Induktionsphase ist vorgesehen, dass begleitend 24 Unterrichtseinheiten absolviert werden müssen.

Die Bewerbungen erfolgen über die jeweiligen Bildungsdirektionen zu vorgegebenen Fristen. Dafür gibt es Bewerbungstools auf den jeweiligen Homepages der Bildungsdirektionen.

Wer keine Anstellung in der Induktion erhält, muss sich für die Praxisphase (**Modell 2**) anmelden.

Pädagogisch-praktische Studien

Modell 2a: Praxisphase in der Schule

Institution	Was	LV-Typ	Stunden	ECTS
Universität Wien / Universität für angewandte Kunst Wien (je nach Kombination 1–3 Fächer möglich)	Selbstständiger Unterricht Hospitationen etc. Vor- und Nachbesprechungen Fach 1	PR	20 60 10	9/ Fach
	Selbstständiger Unterricht Hospitationen etc. Vor- und Nachbesprechungen Fach 2	PR	20 60 10	9/ Fach
			= 225 Stunden/ Fach, davon sind ab WS 2019 pro Fach 90 Stunden Anwesenheit in der Schule und 135 Stunden eigenständige Vor- und Nachbereitungszeit vorgesehen (Details siehe Infoblatt)	
Universität Wien	Allgemeine bildungswissenschaftliche Grundlagen	KU	2 (SSt.)	4
Universität Wien	Begleitlehrveranstaltung für jedes an der Universität Wien belegte Fach	SE	2 (SSt.)	4
Universität für angewandte Kunst Wien	Angewandte Praxisforschung und Reflexion für jedes an der Universität für Angewandte Kunst belegte Fach	SE	2	4

Alle diese Lehrveranstaltungen sind gemeinsam zu absolvieren.
An der Universität Wien muss permanent mitbelegt werden.

Modell 2b: alternative Praxisformate

An der Universität für angewandte Kunst Wien ist es möglich 60 Stunden Praktika im sozialen Bereich oder außerschulischen Kontext zu absolvieren, davon müssen aber dennoch 20 Stunden selbstständig unterrichtet werden.

In jedem Fach: 20 Stunden selbstständig unterrichten und weitere 60 Stunden in der Schule verbringen.

Diese 60 Stunden können im Rahmen von Hospitationen (auch in anderen Fächern möglich) und/oder anderen außerunterrichtlichen Aufgaben (z. B. Projektbetreuung, Bibliotheksdienst, Elternabende, usw.) abgeleistet werden.

Zudem sind insgesamt 10 Stunden für Vor- und Nachbesprechungen vorgesehen.

Die Praxisphase muss im Praktikumspass dokumentiert werden. Bitte laden Sie sich den Praktikumspass herunter und füllen sie ihn aus. Der Praktikumspass verbleibt am Ende des Praktikums bei Ihnen.

Die Praxisphase kann nur in Verbindung mit der jeweiligen Begleitlehrveranstaltung des Faches absolviert werden und umgekehrt, d. h. Begleitlehrveranstaltungen dürfen nur in Verbindung mit dem entsprechenden Praktikum absolviert werden.

Die Praxisphase kann in einem oder in zwei Semestern absolviert werden (pro Fach ein Semester).

Pädagogisch-praktische Studien

FAQ Praktika

1. Kann man die Lehrveranstaltungen „Übersetzen“ (1 und 2) oder „Supervision“ (OP oder FASP) einzeln belegen, bzw. die Praktika ohne Belegung der Lehrveranstaltungen absolvieren?

Nein. Folgende Lehrveranstaltungen müssen gleichzeitig belegt werden:

- „Übersetzen 1“ + Orientierungspraktikum (OP)
+ „Supervision OP“
- „Übersetzen 2“ + fachbezogene Schulpraxis (FASP)
+ „Supervision FASP“

Achtung: Ohne gleichzeitiger Absolvierung des Orientierungspraktikums (OP) bzw. der fachbezogenen Schulpraxis (FASP) sowie der zugehörigen Supervision können „Übersetzen 1“ und „Übersetzen 2“ nicht mehr belegt werden!

2. Was mache ich, wenn ich die fachbezogene Schulpraxis (FASP) bereits absolviert habe, „Übersetzen 2“ und die „Supervision FASP“ aber nicht?

Bitte holen Sie die Lehrveranstaltung „Übersetzen 2“ sowie die „Supervision FASP“ unmittelbar im darauffolgenden Semester nach. In diesem Fall ist den Lehrveranstaltungsleiter*innen zu melden, dass die fachbezogene Schulpraxis bereits absolviert worden ist.

3. Wie melde ich mich für das Orientierungspraktikum (OP), die fachbezogene Schulpraxis (FASP) oder die Praxisphase Master (MASP) an?

Ab Wintersemester 2020/21 übernehmen die Kunstuniversitäten die Organisation der Praktika. Das Zentrum Didaktik für Kunst und interdisziplinären Unterricht koordiniert damit ab kommendem Semester die Administration der Praktika (Orientierungspraktikum, Fachbezogene Schulpraxis, Masterpraktikum) für die Lehramtsstudierenden der Angewandten in den Fächern Bildnerische Erziehung sowie Technisches und Textiles Werken.

Ansprechperson am Zentrum bei allen Fragen bezüglich der Praktika und verantwortlich für die Administration derselben ist Mag. Michaela Schober. Weiter informiert auch die Homepage des Zentrums über häufig gestellte Fragen.

Die Bewerbung zur Induktionsphase (Master) verbleibt weiterhin bei den Bildungsdirektionen. Beachten Sie hierbei die Bewerbungsfristen!

4. Wie findet die Zuteilung der Mentor*innen statt?

Studierende erhalten nach erfolgreicher Anmeldung zur jeweiligen Begleitlehrveranstaltung in/nach der ersten Einheit eine Liste mit allen möglichen Mentor*innen und den bei diesen verfügbaren Terminen.

Die Studierenden haben die Möglichkeit, die gewünschten Mentor*innen nach Stundenplan-Präferenzen zu reihen. Das Ziel ist, dass möglichst viele Studierende ihre erste oder zweite Wahl bekommen.

Die Anmeldung erfolgt über das Formular „Anmeldung Praktika 2020/21“. Dieses ist unterschrieben als PDF an schulpraktika@uniak.ac.at zu senden (als Download auf der Homepage des Zentrums Didaktik für Kunst und interdisziplinären Unterricht zur Verfügung gestellt).

Die Zuteilungen der Studierenden an die Mentor*innen erfolgt so schnell wie möglich. Sobald diese erfolgt ist, müssen die Studierenden umgehend Kontakt zu den Mentor*innen aufnehmen!

5. Was mache ich, wenn ich das Orientierungspraktikum (OP), die fachbezogene Schulpraxis (FASP) oder die Praxisphase im Master (MASP) abgebrochen habe?

Achtung! Nach zweimaligem Abbruch, Nichtantritt oder negativer Beurteilung verfällt die gesamte Studienberechtigung und damit auch jede Möglichkeit, das Lehramtsstudium überhaupt abzuschließen – die Praktika müssen sehr ernst genommen werden!

6. Kann ich meine Unterrichtstätigkeit anrechnen lassen?

Information der Universität Wien (Stand 2/2020):

Eigene Unterrichtstätigkeit im Orientierungspraktikum (Anmeldung: ab WS 2020 Universität für angewandte Kunst Wien) wird grundsätzlich nicht angerechnet, da es sich um eine Lehrveranstaltung handelt (2 ECTS), d. h. die Praxis ist Teil der Lehrveranstaltung und Teilleistungen können nicht anerkannt werden. Auch im Modul 6 (Unterrichtsforschung) wird eine eigene Unterrichtstätigkeit nicht anerkannt. Hier liegt der Fokus auf Forschung und ist über die eigene Unterrichtstätigkeit nicht abdeckbar. Handelt es sich um eine aktuelle Unterrichtstätigkeit kann sie jedoch für die fachbezogene Schulpraxis (FASP) im Bachelor angerechnet werden. Über den nötigen Umfang der Unterrichtstätigkeit entscheidet die Universität für angewandte Kunst.

7. Kann ich mir etwas für die Masterpraxis anrechnen lassen, wenn ich bereits unterrichte?

Information der Universität Wien (Stand 2/2020):

Im Master ist eine Anrechnung zusätzlich möglich, wenn es sich um eine aktuelle Unterrichtstätigkeit handelt. Dabei sind pro Fach 4 Stunden pro Schuljahr (bzw. 8 Stunden pro Schulhalbjahr) die Voraussetzung, um sich die 9 ECTS anrechnen zu lassen. Hierfür müssen die Studierenden eine Bestätigung der Schule über Fach und Stundenausmaß mit Unterschrift der Schulleitung vorweisen. Auch dabei muss die Begleitlehrveranstaltung besucht werden. Erst nach Absolvierung der Begleitlehrveranstaltung (Aufgaben aus der Begleitlehrveranstaltung können/müssen im Rahmen der eigenen Unterrichtstätigkeit erfüllt werden) würde die Anerkennung auf Basis einer Schulbestätigung erfolgen. Die Anrechnungen im Bachelor erfolgen jeweils über die Fächer, während sie im Master über die Universität Wien stattfinden.

8. Was ist die Induktionsphase?

Information der Universität Wien (Stand 9/2019):

Bei der Induktionsphase handelt es sich um das erste Jahr der Anstellung (12 Monate, die nicht zusammenhängen müssen, z. B.: 4+5+3 Monate). Falls es bereits vorher eine Anstellung gab, so muss die Induktionsphase nicht mehr durchlaufen werden.

Pflicht- Lehrveranstaltungen

Wintersemester 2020/21

Zentrum Didaktik für Kunst und interdisziplinären Unterricht

**Einführung in die Fachdidaktik
BE, TEXWE, TECHWE, DEX**
Ruth Mateus-Berr

**Übersetzen I – TECHWE /
TEXWE**
Paul-Reza Klein & Walter Lunzer

Übersetzen I – BE
Silke Pfeifer

**Übersetzen II –
TECHWE / TEXWE**
Paul-Reza Klein & Walter Lunzer

Übersetzen II – BE
Ruth Mateus-Berr

Supervision OP 1
Christa Holzbauer

Supervision OP 2
Christa Holzbauer

Supervision FASP 1
Christa Holzbauer

Supervision FASP 2
Christa Holzbauer

**Fachdidaktische Forschungs-
theorien und -methoden**
Paul-Reza Klein & Walter Lunzer

**Fachdidaktische Forschungs-
theorien und -methoden I**
Ruth Mateus-Berr

**MASTER:
Angewandte fachdidaktische
Praxisforschung und Reflexion**
Ruth Mateus-Berr

**MASTER:
Masterkolloquium**
Ruth Mateus-Berr

**DOKTORAT:
DissertantInnenseminar**
Ruth Mateus-Berr

**Experimentierlabor:
Arts Entrepreneurship
Außerschulische Berufsfelder**
Nicoletta Blacher

**Experimentierlabor
Kunst und Citizen Science:
Open Educational Resources
in der Vermittlung**
Pamela Bartar

**Experimentierlabor:
Mapping – Stadtraum**
Nicoletta Blacher

**Experimentierlabor:
Digital Craftsmanship**
Christina May Yan Carli

**Experimentierlabor:
Werkstättenpraxis
in der Schule: DEX**
Constantin Gröbner

**Experimentierlabor:
Bits and Bites 1**
L. Vanessa Gruber

**Experimentierlabor:
Bits and Bites 2 –
Feminist Art Education**
L. Vanessa Gruber

**Experimentierlabor: NMS
(0113) Neue Mittelschule**
Christa Holzbauer

**Experimentierlabor:
Werkstättenpraxis
in der Schule: BE**
Nicole Krenn

**Experimentierlabor:
Inklusion – Schule**
Laszlo Lukacs

**Experimentierlabor I BE – AHS
(Allgemein bildende höhere
Schule)**
Heinrich Viktor Nagy

**Experimentierlabor Design
– Geschichte, Theorie und
Vermittlung**
Erwin Neubacher

**Experimentierlabor: HTL (Hö-
here Technische Lehranstalt)**
Michael Palka

**Experimentierlabor:
Ausstellung als Medium
im Kunstunterricht**
Silke Pfeifer

**Experimentierlabor I: AHS
(Allgemein bildende höhere
Schule)**
Margarete Pokorny

**Experimentierlabor:
Fachdidaktik Mode im
internationalen Vergleich**
Jure Purgaj

**Experimentierlabor: Kompe-
tenzorientierte und alternative
Beurteilungsmöglichkeiten**
Jure Purgaj

**Experimentierlabor:
Bits and Bites 3
DSP**
Kasra Seirafi

**Experimentierlabor:
Performance in der Schule**
Jasmin Schaitl

Experimentierlabor: Modellbau
Dieter Wallmann

**Experimentierlabor:
Advanced Textiles goes School**
Manuel Wandl

**Experimentierlabor:
WERK-Raum**
Manuel Wandl

**Experimentierlabor:
Werkdidaktik in SEK2**
Manuel Wandl

**Experimentierlabor:
Werkstoff – Wertstoff**
Manuel Wandl

**Experimentierlabor I: TEX/
TECHWE/DEX**
Bernhard Weingartner

Einführung in die Fachdidaktik BE, TEXWE, TECHWE, DEX

Ruth Mateus-Berr

Vorlesung und Übungen (VU), 3.0 ECTS, 3.0 SemStd., LV-Nr. S03367

Beschreibung

Die (im LA-Studium verpflichtend zu absolvierende) Vorlesung und Übung richtet sich v.a. an StudienanfängerInnen der künstlerischen Lehramtsfächer und soll einen Überblick über mögliche Berufsfelder, allem voran aber das Berufsfeld Schule geben, Einblick in die Positionen der Fachdidaktik und Möglichkeit bieten, sich mit der eigenen Motivation, Lehramt zu studieren, auseinander zu setzen, Erwartungen zu hinterfragen und Hypothesen zu dem Berufsbild zur Diskussion zu stellen.

Die Schulpraktika (Achtung: Montags!) sowie die Einheit zur Graphic Novel müssen durchgehend besucht werden.

Es werden in diesem Semester primär weibliche fachdidaktische Positionen diskutiert – der Schwerpunkt liegt dabei auf zeitgenössischen Aussagen im internationalen Kontext – und die künstlerischen Fächer exemplarisch in ihrer historischen Wandlung beleuchtet. Hierzu sollen Graphic Novels entworfen und umgesetzt werden.

Gesellschaftliche und politische Erwartungen an die Fächer und an die in diesem Feld Tätigen sollen ebenso zur Diskussion gestellt werden, wie mögliche Spannungsfelder, in denen sich Kunst- und Designlehrende bewegen (Artist/Teacher/Researcher; vgl. Thornton 2013), sowie LehrerInnen-Bilder/-Rollen, LehrerInnen-Identitäten überlegt und die Relevanz von (Berufs-)Biografien hinterfragt werden.

Ein Teil der LV (2 Einheiten) steht den Studierenden zur Selbstgestaltung entsprechend eigener Interessen offen.

Prüfungsmodalitäten

Prüfungsvoraussetzungen: aktive Mitarbeit während der Lehrveranstaltungen. Es werden in diesem Semester primär weibliche fachdidaktische Positionen diskutiert, hierzu müssen Graphic Novels entworfen und umgesetzt werden. Abgabe einer Graphic Novel zu einer Fachdidaktischen Position (Genauere Information in der LV) Anwesenheitspflicht bei allen angegebenen Lehrveranstaltungen. Das Praktikum in der Schule muss durchgehend besucht werden. Abgabe der Seminararbeiten: Termine sind fix einzuhalten: 30. 1. 2021, 28. 2. 2021, 30. 3. 2021

Anmerkungen

Diese Lehrveranstaltung ist eine Pflichtlehrveranstaltung der GO Phase und sollte im ersten oder zweiten Semester besucht werden. Achtung: ggf. 2 Termine, die Short Practices in School, finden an einem anderen Tag, einem anderen Ort und zu einer anderen Zeit statt.

Schlagwörter

Fachdidaktik, Einführung, Feministische Positionen zur/in der Fachdidaktik, Geschichte der Kunst- und Designpädagogik, Präsentationstechniken, Team Skills, Graphic Novel, Imago

Termine

13. Oktober 2020, 10:15–11:45 | Seminarraum 20
20. Oktober 2020, 10:15–11:45 | Seminarraum 20
27. Oktober 2020, 10:15–11:45 | Seminarraum 20
03. November 2020, 10:15–11:45 | Seminarraum 20
10. November 2020, 10:15–11:45 | Seminarraum 20
17. November 2020, 10:15–11:45 | Seminarraum 20
24. November 2020, 10:15–11:45 | Seminarraum 20
01. Dezember 2020, 10:15–11:45 | Seminarraum 20
15. Dezember 2020, 10:15–11:45 | Seminarraum 20
12. Jänner 2021, 10:15–11:45 | Seminarraum 20
19. Jänner 2021, 10:15–11:45 | Seminarraum 20
26. Jänner 2021, 10:15–11:45 | Seminarraum 20

LV-Anmeldung

Von 02. Juli 2020, 15:07 bis 04. Oktober 2020, 12:00
Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

siehe Base Angewandte
<https://base.uni-ak.ac.at>

Übersetzen I

TECHWE / TEXWE

Paul-Reza Klein & Walter Lunzer

Proseminar (PS), 3.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S03348 & LV-Nr. S03365

Beschreibung

Ausgehend vom Vorwissen der TeilnehmerInnen, baut das Seminar darauf auf, die eigenen künstlerischen Fähigkeiten und Designerfahrungen in den Unterricht zu übersetzen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Erschließung und Entwicklung von Themen, die für das neue Fach DEX von Relevanz sind, sowie der Differenzierung zu dem Fach BE.

Alternate Mode: Im Falle eines erneuten Lockdowns wird die Lehre im Alternate Mode abgehalten. Dazu werden Texte rund um die genannten Themenfelder vorgelegt, bearbeitet und in Kleingruppen vertieft behandelt. Weiters stellen wir praktische Aufgaben. Kommuniziert wird in regelmäßigen Videokonferenzen in der Kleingruppe zu den LV- Zeiten. Aufgaben und Texte stehen auf der Base zur Verfügung. Für die begleitende Kommunikation der LV wird auf das Tool Rocket.Chat zurückgegriffen.

Prüfungsmodalitäten

aktive Mitarbeit 25 %

Zwischenpräsentationen 15 %

Abschlusspräsentation 25 %

Proseminararbeit 35 %: 15.000 Zeichen ohne Leerzeichen. Inhalts- und Literaturverzeichnis zählen NICHT zu den vorgegebenen Anschlägen, ebenso wie Arbeitsblätter zum Unterricht, diese gehören in den Anhang. Der Lehrplan und die zu erwerbenden Kompetenzen müssen Teil der Arbeit sein, wenn ein Unterrichtskonzept erstellt wird.

Die Studierenden sind aufgefordert, die eigene Recherche und den Prozess bis zum Vermittlungskonzept zu dokumentieren und zu präsentieren.

Abgabe der ProSeminararbeit bis 30.4.2021

Anmerkungen

Das Proseminar hat einen Umfang von 3 ECTS!

Termine

20. Oktober 2020, 14:00–15:30 | Seminarraum 8

03. November 2020, 14:00–15:30 | Seminarraum 8

17. November 2020, 14:00–15:30 | Seminarraum 8

01. Dezember 2020, 14:00–15:30 | Seminarraum 8

15. Dezember 2020, 14:00–15:30 | Seminarraum 8

12. Jänner 2021, 14:00–15:30 | Seminarraum 8

26. Jänner 2021, 14:00–15:30 | Seminarraum 8

LV-Anmeldung

Von 17. Juli 2020, 16:49 bis 01. November 2020, 16:49

Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

- Mitbelegung: möglich
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): FOR: Übersetzen I - Schulischer Kontext (tex), PS
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): FOR: Übersetzen I - Schulischer Kontext (dae), PS
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): FOR: Übersetzen I - Schulischer Kontext (dex), PS
- Lehramt (Diplom): UF Werkerziehung / Design, Architektur und Environment (1. Studienabschnitt): Einführung in die Fachdidaktik, PS (Überschneidung) (1.0 ECTS)
- Lehramt (Diplom): UF Textiles Gestalten / Textil - Kunst, Design, Styles (1. Studienabschnitt): Einführung in die Fachdidaktik, PS (Überschneidung) (1.0 ECTS)
- Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich

Übersetzen I BE

Silke Pfeifer

Proseminar (PS), 3.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S03358

Beschreibung

Schwerpunkt: urban living

Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit der Entwicklung und Reflexion von Vermittlungskonzepten, die ausgehend von der eigenen künstlerisch-wissenschaftlichen Tätigkeit der Studierenden in den Unterricht der Bildnerischen Erziehung übersetzt werden. Bei der Entwicklung von Unterrichtskonzepten steht die Beschäftigung und gestalterische Auseinandersetzung der SchülerInnen mit Aspekten des Themas „urban living“ im Zentrum. Das Thema kann in Bezug zu Stadtplanung und Stadtentwicklung, (neuer) Wohnformen, sozialen Aspekten uvm interpretiert werden. Die Studierenden absolvieren die Lehrveranstaltung nach Möglichkeit im Rahmen des OP (Orientierungspraktikum). Ausgehend von Beispielen der eigenen künstlerisch-wissenschaftlichen Tätigkeit der Studierenden werden sowohl fachdidaktische Methoden als auch die Rolle von KunsterzieherInnen und die Bedeutung und Ausrichtung des Faches Bildnerische Erziehung sowie die Querschnittsthemen Inklusion, Digitalisierung und Interdisziplinarität thematisiert. Die Lehrveranstaltung bietet zudem Einblicke in den schulischen Alltag von KunsterzieherInnen (Lehrverpflichtung, exemplarische Stundenpläne, Lehrplan, Kompetenzorientierung, Neue Oberstufe etc.) und bietet die Möglichkeit zur gemeinsamen Konzeption und Reflexion von Unterrichtskonzepten.

Prüfungsmodalitäten

- Anwesenheit und Mitarbeit im Proseminar (max. 3 Fehltermine)
- Präsentation einer eigenen künstlerischen Arbeit und ihrer Übersetzung in ein Unterrichtskonzept
- Abgabe einer schriftlichen fachdidaktischen Proseminararbeit im Ausmaß von 15.000 Zeichen ohne Leerzeichen. Abgabeterminen für die schriftliche Ausarbeitung: 30.1.2021/28.2.2021/30.3.2021

Anmerkungen

max. 15 TeilnehmerInnen. Die LV „Einführung in die Fachdidaktik“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an der LV „Fachdidaktik I -Übersetzen BE“.

Schlagwörter

Bildnerische Erziehung, Fachdidaktik, Übersetzen, Unterrichtskonzepte, urban living, Kunst als soziale Praxis

Termine

- 14. Oktober 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 4
- 21. Oktober 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 4
- 28. Oktober 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 4
- 04. November 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 4
- 11. November 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 4
- 18. November 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 4
- 25. November 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 4
- 02. Dezember 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 4
- 09. Dezember 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 4
- 16. Dezember 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 4
- 13. Jänner 2021, 15:30–17:00 | Seminarraum 4
- 20. Jänner 2021, 15:30–17:00 | Seminarraum 4
- 27. Jänner 2021, 15:30–17:00 | Seminarraum 4

LV-Anmeldung

Von 02. August 2020, 14:00 bis 14. Oktober 2020, 14:00
Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

- Mitbelegung: möglich
- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): FOR: Übersetzen I - Schulischer Kontext (kkp), PS
- Lehramt (Diplom): UF Bildnerische Erziehung / Kunst und kommunikative Praxis (1. Studienabschnitt): Fachdidaktik I - Bildnerische Erziehung im System Schule, PS (2.0 ECTS)
- Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich

Übersetzen II

TECHWE / TEXWE

Paul-Reza Klein & Walter Lunzer

wissenschaftliches Seminar (SEW), 4.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S03349 & LV-Nr. S03366

Beschreibung

Der Begriff Smarte Textilien umfasst ein hochaktuelles Forschungsfeld mit viel Innovationspotential. Dabei wird das Ziel verfolgt, digitale und elektronische Errungenschaften in eine flexible, luftdurchlässige und leichte Fläche zu übersetzen. Wir nehmen in der Lehrveranstaltung dieses Feld beispielhaft unter die Lupe und schauen uns die Potentiale und Herausforderungen im schulischen Kontext an. Im Anschluss versuchen wir, diese gemeinsam erarbeiteten Erkenntnisse auf andere Felder des neuen Faches DEX zu übertragen.

Prüfungsmodalitäten

aktive Mitarbeit 40%

Abschlusspräsentation 25%

Seminararbeit 35%: 20.000 Zeichen ohne Leerzeichen. Inhalts- und Literaturverzeichnis zählen NICHT zu den vorgegebenen Anschlägen, ebenso wie Arbeitsblätter zum Unterricht, diese gehören in den Anhang.

Der Lehrplan und die zu erwerbenden Kompetenzen müssen Teil der Arbeit sein, wenn ein Unterrichtskonzept erstellt wird.

Die Studierenden sind aufgefordert, die eigene Recherche und den Prozess bis zum Vermittlungskonzept zu dokumentieren und zu präsentieren.

Die Seminararbeit ist bis spätestens 30.4.2021 per Mail zu übermitteln.

Anmerkungen

Wir empfehlen dieses Seminar mit Fachdidaktischen Forschungstheorien und Praxen von Paul Reza Klein und Walter Lunzer zu kombinieren.

Wichtig: Gemeinsam mit der LV Übersetzen 2 muss die Schulpraxis und die dazugehörige Begleitende Reflexion in Verbindung mit dem Praktikum Berufsfeld Schule OP II (bei Christa Holzbauer) absolviert werden. Wenn die Schulpraxis 2 x abgebrochen wird, ist in Zukunft kein weiterer Antritt möglich!

Termine

- 13. Oktober 2020, 14:00–15:30 | Seminarraum 27
- 20. Oktober 2020, 14:00–15:30 | Seminarraum 8
- 27. Oktober 2020, 14:00–15:30 | Seminarraum 27
- 10. November 2020, 14:00–15:30 | Seminarraum 27
- 24. November 2020, 14:00–15:30 | Seminarraum 27
- 12. Jänner 2021, 14:00–15:00 | Seminarraum 8
- 19. Jänner 2021, 14:00–15:30 | Seminarraum 27

LV-Anmeldung

Von 17. Juli 2020, 16:31 bis 01. November 2020, 16:46
Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

- Mitbelegung: möglich
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): FOR: Übersetzen II - Schulischer Kontext (tex), SE
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): FOR: Übersetzen II - Schulischer Kontext (FAP dae), SE
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): FOR: Übersetzen II - Schulischer Kontext (FAP dex), SE
- Kunst- und Kulturwissenschaften (Master): Wahlbereich 2
- Lehramt (Diplom): UF Werkerziehung / Design, Architektur und Environment (2. Studienabschnitt): Fachdidaktik II - Werkerziehung, SE (1.5 ECTS)
- Lehramt (Diplom): UF Textiles Gestalten / Textil - Kunst, Design, Styles (2. Studienabschnitt): Fachdidaktik II Textiles Gestalten, SE (1.5 ECTS)
- Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich

Übersetzen II BE

Ruth Mateus-Berr

wissenschaftliches Seminar (SEW), 4.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S03346

Beschreibung

KÜNSTLERISCHE FORSCHUNG im Unterricht.

In diesem Seminar, das begleitend zum Schulpraktikum absolviert wird, werden wir mit Methoden der künstlerischen Forschung, dem Phänomen Based Learning, social oriented design und social engaged art zum Thema Demenz arbeiten. Schüler*innen sind zunehmend mit dem Thema Demenz durch Betroffenheit ihrer Großeltern berührt, können damit allerdings – ebenso wie große Teile der Gesellschaft – (noch nicht) nicht umgehen. 125 Millionen Menschen haben weltweit Demenz, darunter 10 Millionen in Europa. Alle 3 Sekunden erhöht sich die Zahl der Betroffenen und bis zum Jahre 2050 werden sich die Fälle verdoppelt haben. Persönliche und gesellschaftliche Herausforderungen sind die Folge. Gemeinsam mit Kunst-, Tanz- & DesignpädagogInnen, Künstlerinnen, Lehrenden, multimedialen KunsttherapeutInnen, AutorInnen, DesignerInnen, PerformerInnen entwickeln wir gemeinsam nun das erste kunstbasierte Lehrkonzept zur Sensibilisierung junger Menschen um Demenz als Lerninhalt in der Schule verstärkt aufzunehmen und im besonderen Maße kreative Annäherungsmöglichkeiten zu finden.

Diese LV ist eingebettet in das Projekt DEMEDARTS, gefördert als A-609 PEEK Projekt vom Österreichischen Wissenschaftsfonds (FWF).

Die Anwesenheit in den ersten Lehrveranstaltungen ist unbedingt notwendig und verpflichtend!

Prüfungsmodalitäten

- aktive Mitarbeit während der Lehrveranstaltungen.
- Präsentation der künstlerischen Interaktionen und Vermittlungskonzepte.
- Abgabe einer schriftlichen fachdidaktischen Seminararbeit im Ausmaß von 20.000 Zeichen ohne Leerzeichen. Diese LV kann als Kompensation/Wahl ,aus Fachdidaktik'/oder als Schwerpunkt Wahl allgemein/Mitbelegung besucht werden
- Anwesenheitspflicht bei allen angegebenen Lehrveranstaltungen.

Anmerkungen

- max. 15 Personen
- Voraussetzung: Einführung in die Fachdidaktik, Übersetzen 1 – BE

Schlagwörter

Fachdidaktik, Übersetzen, Künstlerische Forschung, Demenz, Demedarts, 609 PEEK Projekt gefördert vom österr. Wissenschaftsfonds (FWF), Transdisziplinär, Interdisziplinär, Social Oriented Design, [...]

Termine

14. Oktober 2020, 10:15–11:45 | | Seminarraum 20
21. Oktober 2020, 10:15–11:45 | | Seminarraum 20
28. Oktober 2020, 10:15–11:45 | | Seminarraum 20
04. November 2020, 10:15–11:45 | Seminarraum 20
11. November 2020, 10:15–11:45 | Seminarraum 20
18. November 2020, 10:15–11:45 | Seminarraum 20
25. November 2020, 10:15–11:45 | Seminarraum 20
02. Dezember 2020, 10:15–11:45 | Seminarraum 20
09. Dezember 2020, 10:15–11:45 | Seminarraum 20
16. Dezember 2020, 10:15–11:45 | Seminarraum 20
13. Jänner 2021, 10:15–11:45 | Seminarraum 20
20. Jänner 2021, 10:15–11:45 | Seminarraum 20
27. Jänner 2021, 10:15–11:45 | Seminarraum 20

LV-Anmeldung

Von 02. Juli 2020, 15:14 bis 04. Oktober 2020, 12:00
Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

siehe Base Angewandte
<https://base.uni-ak.ac.at>

Supervision

OP 1

Christa Holzbauer

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S51220

Beschreibung

Supervision zu Beobachtung und Reflexion von künstlerischen Gestaltungsprozessen im Berufsfeld Schule

Lehr- und Lernmethode, Organisation: Techniken der Intervention und Supervision, Berichte aus der Schulpraxis, Erfahrungsberichte über Beobachtung von Unterricht inkl. Beobachtungsaufträgen, Dialog und Diskussion, kritische Reflexion und kritisch-analytische Darstellung von Unterrichtserfahrung und deren Dokumentation (Portfolio).

Ziele und erwartete Lernkompetenzen:

- Die Studierenden reflektieren die Planung und Umsetzung von Lern- und Lehrsettings in gestalterischer, inhaltlicher, methodisch-didaktischer und technischer Hinsicht, wobei sie die Forschung zur Verbesserung professioneller Praxis erkennen und anwenden lernen.
 - Die Studierenden evaluieren, reflektieren und analysieren Beobachtungsparameter und -kriterien in der Schulpraxis, wobei u. a. folgender Schwerpunkt gesetzt wird: Kontextualisierung der Erfahrungen aus dem Praktikum in den wissenschaftlichen und theoretischen Bezugsrahmen der Literatur.
 - Die Studierenden erleben und reflektieren Kriterien externer Evaluation in Hospitationssettings zur Anregung von permanenter Erweiterung von Unterrichtsqualität.
- Themenbereiche:
- Wahrnehmung von Lehr- und Lernsettings des Praktikums durch Beobachtung, Reflexion und Supervision.
 - Adaptive Unterrichtsgestaltung: Konstruktive, perspektiv- und lösungsorientierte Reflexion von Unterrichtsfeldern.
 - Professioneller Begleitungsprozess: Bewertung von Gestaltungsprozessen im Lern- und Berufsfeld Schule.
 - Moderation von Supervision zu praxisbezogenen/didaktischen Konzepten aus dem professionellen Kontext der Unterrichtspraxis.

Prüfungsmodalitäten

- a. Aktive Teilnahme an Supervisions- und Interventionsprozessen, Beobachtungsaufträge in der Schulpraxis; Ausarbeitung von Partizipationsaufträgen; Diskussion, kritisch-konstruktive Darstellung von Erfahrungen im Hinblick auf Diskussionsbeiträge, kritisch-analytische Darstellung von Erfahrungen im Hinblick auf Beobachtung und Unterrichtstätigkeit in der Schulpraxis und deren Dokumentation 45%; Mündliche Abschlusspräsentation 45%; Anwesenheit 10%.
- b. Anwesenheit: keine Abwesenheit 1; eine Abwesenheit 2; zwei Abwesenheiten 3; drei Abwesenheiten 4; 4 oder mehr Abwesenheiten 5

Schlagwörter

Supervision; Schultheoretische und -praktische Kompetenzen Individuelle Beobachtung von Lehr- und Lernsettings sowie deren Dokumentation

Termine

14. Oktober 2020, 12:00–13:30 | Seminarraum 8
28. Oktober 2020, 12:00–13:30 | Seminarraum 8
11. November 2020, 12:00–13:30 | Seminarraum 8
25. November 2020, 12:00–13:30 | Seminarraum 8
09. Dezember 2020, 12:00–13:30 | Seminarraum 8
13. Jänner 2021, 12:00–13:30 | Seminarraum 8
27. Jänner 2021, 12:00–13:30 | Seminarraum 8

LV-Anmeldung

Von 07. September 2020, 13:20 bis 30. November 2020, 13:20

Per Online Anmeldung

Per E-Mail: christa.holzbauer@uni-ak.ac.at

Studienplanzuordnung

siehe Base Angewandte

<https://base.uni-ak.ac.at>

Supervision

OP 2

Christa Holzbauer

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S51218

Beschreibung

Supervision zu Beobachtung und Reflexion von künstlerischen Gestaltungsprozessen im Berufsfeld Schule

Lehr- und Lernmethode, Organisation: Techniken der Intervention und Supervision, Berichte aus der Schulpraxis, Erfahrungsberichte über Beobachtung von Unterricht inkl. Beobachtungsaufträgen, Dialog und Diskussion, kritische Reflexion und kritisch-analytische Darstellung von Unterrichtserfahrung und deren Dokumentation (Portfolio).

Ziele und erwartete Lernkompetenzen:

- Die Studierenden reflektieren die Planung und Umsetzung von Lern- und Lehrsettings in gestalterischer, inhaltlicher, methodisch-didaktischer und technischer Hinsicht, wobei sie die Forschung zur Verbesserung professioneller Praxis erkennen und anwenden lernen.
 - Die Studierenden evaluieren, reflektieren und analysieren Beobachtungsparameter und -kriterien in der Schulpraxis, wobei u. a. folgender Schwerpunkt gesetzt wird: Kontextualisierung der Erfahrungen aus dem Praktikum in den wissenschaftlichen und theoretischen Bezugsrahmen der Literatur.
 - Die Studierenden erleben und reflektieren Kriterien externer Evaluation in Hospitationssettings zur Anregung von permanenter Erweiterung von Unterrichtsqualität.
- Themenbereiche:
- Wahrnehmung von Lehr- und Lernsettings des Praktikums durch Beobachtung, Reflexion und Supervision.
 - Adaptive Unterrichtsgestaltung: Konstruktive, perspektiv- und lösungsorientierte Reflexion von Unterrichtsfeldern.
 - Professioneller Begleitungsprozess: Bewertung von Gestaltungsprozessen im Lern- und Berufsfeld Schule.
 - Moderation von Supervision zu praxisbezogenen/didaktischen Konzepten aus dem professionellen Kontext der Unterrichtspraxis.

Prüfungsmodalitäten

- a. Aktive Teilnahme an Supervisions- und Interventionsprozessen, Beobachtungsaufträge in der Schulpraxis; Ausarbeitung von Partizipationsaufträgen; Diskussion, kritisch-konstruktive Darstellung von Erfahrungen im Hinblick auf Diskussionsbeiträge, kritisch-analytische Darstellung von Erfahrungen im Hinblick auf Beobachtung und Unterrichtstätigkeit in der Schulpraxis und deren Dokumentation 45%; Mündliche Abschlusspräsentation 45%; Anwesenheit 10%.
- b. Anwesenheit: keine Abwesenheit 1; eine Abwesenheit 2; zwei Abwesenheiten 3; drei Abwesenheiten 4; 4 oder mehr Abwesenheiten 5

Schlagwörter

Supervision; Schultheoretische und -praktische Kompetenzen Individuelle Beobachtung von Lehr- und Lernsettings sowie deren Dokumentation

Termine

14. Oktober 2020, 13:45–15:15 | Seminarraum 8
28. Oktober 2020, 13:45–15:15 | Seminarraum 8
11. November 2020, 13:45–15:15 | Seminarraum 8
25. November 2020, 13:45–15:15 | Seminarraum 8
09. Dezember 2020, 13:45–15:15 | Seminarraum 8
13. Jänner 2021, 13:45–15:15 | Seminarraum 8
27. Jänner 2021, 13:45–15:15 | Seminarraum 8

LV-Anmeldung

Von 07. September 2020, 13:20 bis 30. November 2020, 13:20
Per Online Anmeldung
Per E-Mail: christa.holzbauer@uni-ak.ac.at

Studienplanzuordnung

siehe Base Angewandte
<https://base.uni-ak.ac.at>

Supervision

FASP 1

Christa Holzbauer

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S51219

Beschreibung

Supervision zu den Herausforderungen im Berufsfeld Schule; Reflexion von künstlerischen Gestaltungsprozessen in der Schulpraxis

Lehr- und Lernmethode, Organisation: Settings und Techniken der Supervisionspraxis; Kritisch-analytischer Diskurs; Reflexion und Analyse von Unterricht, pädagogischen Positionen und methodisch-didaktischen Modellen; Prophylaktische Strategien zu Handlungsfeldern in der Schulpraxis und zur Psychohygiene der Lehrer*innen
Ziele und erwartete Lernkompetenzen:

- Die Studierenden reflektieren Lern- und Lehrsettings in gestalterischer, inhaltlicher, methodisch-didaktischer und technischer Hinsicht als auch Strategien zur Verbesserung ihrer professionellen Praxis und der permanenten Erweiterung von Unterrichtsqualität.
- Die Studierenden erfahren Supervisionsprozesse, die sie bei der Evaluierung, Reflexion und kritisch-konstruktiven Analyse der Schulpraxis begleiten.
- Die Studierenden erleben und reflektieren Analyse Kriterien im Hinblick auf Handlungsstrategien in problematischen Situationen in der Schulpraxis.

Themenbereiche:

- Wahrnehmung von Lehr- und Lernsettings in der fachbezogenen Schulpraxis durch Partizipation, Reflexion und Supervision.
- Die Studierenden erfahren professionelle Begleitung, die sie bei der Evaluierung, Reflexion und kritisch-konstruktiven Analyse der Schulpraxis unterstützen.
- Moderation von Supervision im professionellen Kontext des Lern- und Berufsfeldes Schule zu praxisbezogenen/didaktischen Konzepten und Bewertung von Gestaltungsprozessen

Prüfungsmodalitäten

a. Aktive Teilnahme an den Supervisionsprozessen; Ausarbeitung von Partizipationsaufträgen, Diskussion, kritisch-analytische Darstellung von Erfahrungen im Hinblick auf künstlerische Gestaltungsprozesse in der Unterrichtspraxis und deren Dokumentation 45%; Mündliche Abschlusspräsentation 45%; Anwesenheit 10%.

b. Anwesenheit: keine Abwesenheit 1; eine Abwesenheit 2; zwei Abwesenheiten 3; drei Abwesenheiten 4; 4 oder mehr Abwesenheiten 5

Schlagwörter

Reflexions- Diskurs- und Kritikfähigkeit, Erwerb persönlicher sozialer pädagogischer didaktischer psychologischer bildungswissenschaftlicher und schultheoretischer Kompetenzen Individuelle Dokumentation und Reflexion dieses Kompetenzaufbaues, Supervision, Gespräch, Moderation

Termine

07. Oktober 2020, 12:00–13:30 | Seminarraum 8
21. Oktober 2020, 12:00–13:30 | Seminarraum 8
04. November 2020, 12:00–13:30 | Seminarraum 8
18. November 2020, 12:00–13:30 | Seminarraum 8
02. Dezember 2020, 12:00–13:30 | Seminarraum 8
16. Dezember 2020, 12:00–13:30 | Seminarraum 8
20. Jänner 2021, 12:00–13:30 | Seminarraum 8

LV-Anmeldung

Von 07. September 2020, 13:24 bis 30. November 2020, 13:24

Per Online Anmeldung

Per E-Mail: christa.holzbauer@uni-ak.ac.at

Studienplanzuordnung

siehe Base Angewandte

<https://base.uni-ak.ac.at>

Supervision

FASP 2

Christa Holzbauer

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S51220

Beschreibung

Supervision zu den Herausforderungen im Berufsfeld Schule; Reflexion von künstlerischen Gestaltungsprozessen in der Schulpraxis

Lehr- und Lernmethode, Organisation: Settings und Techniken der Supervisionspraxis; Kritisch-analytischer Diskurs; Reflexion und Analyse von Unterricht, pädagogischen Positionen und methodisch-didaktischen Modellen; Prophylaktische Strategien zu Handlungsfeldern in der Schulpraxis und zur Psychohygiene der Lehrer*innen
Ziele und erwartete Lernkompetenzen:

- Die Studierenden reflektieren Lern- und Lehrsettings in gestalterischer, inhaltlicher, methodisch-didaktischer und technischer Hinsicht als auch Strategien zur Verbesserung ihrer professionellen Praxis und der permanenten Erweiterung von Unterrichtsqualität.
- Die Studierenden erfahren Supervisionsprozesse, die sie bei der Evaluierung, Reflexion und kritisch-konstruktiven Analyse der Schulpraxis begleiten.
- Die Studierenden erleben und reflektieren Analysekriterien im Hinblick auf Handlungsstrategien in problematischen Situationen in der Schulpraxis.

Themenbereiche:

- Wahrnehmung von Lehr- und Lernsettings in der fachbezogenen Schulpraxis durch Partizipation, Reflexion und Supervision.
- Die Studierenden erfahren professionelle Begleitung, die sie bei der Evaluierung, Reflexion und kritisch-konstruktiven Analyse der Schulpraxis unterstützen.
- Moderation von Supervision im professionellen Kontext des Lern- und Berufsfeldes Schule zu praxisbezogenen/didaktischen Konzepten und Bewertung von Gestaltungsprozessen

Prüfungsmodalitäten

a. Aktive Teilnahme an den Supervisionsprozessen; Ausarbeitung von Partizipationsaufträgen, Diskussion, kritisch-analytische Darstellung von Erfahrungen im Hinblick auf künstlerische Gestaltungsprozesse in der Unterrichtspraxis und deren Dokumentation 45%; Mündliche Abschlusspräsentation 45%; Anwesenheit 10%.

b. Anwesenheit: keine Abwesenheit 1; eine Abwesenheit 2; zwei Abwesenheiten 3; drei Abwesenheiten 4; 4 oder mehr Abwesenheiten 5

Schlagwörter

Reflexions- Diskurs- und Kritikfähigkeit, Erwerb persönlicher sozialer pädagogischer didaktischer psychologischer bildungswissenschaftlicher und schultheoretischer Kompetenzen Individuelle Dokumentation und Reflexion dieses Kompetenzaufbaues, Supervision, Gespräch, Moderation

Termine

07. Oktober 2020, 13:45–15:15 | Seminarraum 8
21. Oktober 2020, 13:45–15:15 | Seminarraum 8
04. November 2020, 13:45–15:15 | Seminarraum 8
18. November 2020, 13:45–15:15 | Seminarraum 8
02. Dezember 2020, 13:45–15:15 | Seminarraum 8
16. Dezember 2020, 13:45–15:15 | Seminarraum 8
20. Jänner 2021, 13:45–15:15 | Seminarraum 8

LV-Anmeldung

Von 07. September 2020, 13:24 bis 30. November 2020, 13:24

Per Online Anmeldung

Per E-Mail: christa.holzbauer@uni-ak.ac.at

Studienplanzuordnung

siehe Base Angewandte

<https://base.uni-ak.ac.at>

Fachdidaktische Forschungstheorien und -methoden

Paul-Reza Klein & Walter Lunzer

wissenschaftliches Seminar (SEW), 4.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S03347 & LV-Nr. S03368

Beschreibung

Smart Werken. Wie sieht Werken der Zukunft in Schulen aus und wie finden sich Lehrpersonen zurecht in der Vielfalt von Maschinen, Technologien und Materialien? Welche Methoden stehen für eine interdisziplinäre Lehre zur Verfügung? Wo liegen die Schnittstellen zu den anderen Schulfächern? In diesem Seminar geht es darum, Erkenntnisse rund um diesen Themenbereich zu erarbeiten. Dazu schauen wir uns verschiedene Werkstättenkonzepte und „neue“ Technologien an, vergleichend dazu analysieren wir den Werksaal in seiner historischen und aktuellen Situation. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den 4.0. Technologien: 3D Druck, Lasercut, CNC Fräsen, Smart-Textiles. Applied Design Thinking ist eine Methode, um diese neuen Technologien zu erschließen.

Alternate Mode: Im Falle eines erneuten Lockdowns wird die Lehre im Alternate Mode abgehalten: Dazu werden Texte rund um die genannten Themenfelder vorgestellt, bearbeitet und in Kleingruppen vertieft behandelt. Weiters stellen wir praktische Aufgaben. Kommuniziert wird in regelmäßigen Videokonferenzen in der Kleingruppe zu den LV- Zeiten. Aufgaben und Texte stehen auf der Base zur Verfügung. Für die begleitende Kommunikation der LV wird auf das Tool Rocket.Chat zurückgegriffen.

Prüfungsmodalitäten

aktive Mitarbeit 25%

Zwischenpräsentationen 15%

Abschlusspräsentation 25%

Seminararbeit 35%: im Ausmaß von 20.000 Zeichen ohne Leerzeichen. Inhalts- und Literaturverzeichnis zählen NICHT zu den vorgegebenen Anschlägen, ebenso wie Arbeitsblätter zum Unterricht, diese gehören in den Anhang.

Bachelorarbeit: mind. 40.000 Zeichen ohne Leerzeichen, wenn bereits ein FFTM Seminar erfolgreich besucht wurde. Für die Bachelorarbeit wird die praktische Erprobung eines Konzeptes vorausgesetzt. Wichtig ist hier,

dass aus der Perspektive einer Designdidaktik das Projekt beschrieben wird!

Die Studierenden sind aufgefordert, die eigene Recherche und den Prozess bis zum Vermittlungskonzept zu dokumentieren und zu präsentieren.

Die Seminararbeit ist bis spätestens 30.4.2021 per Mail zu übermitteln.

Anmerkungen

Fachdidaktische Forschungstheorien und -methoden I, II, III, IV sind nicht aufbauend zu verstehen. Sie können beliebig gewählt werden! Fachdidaktische Forschungstheorien und -methoden I, II sind eher an KKP (Bildnerischer Erziehung) orientiert, Fachdidaktische Forschungstheorien und -methoden III, IV sind eher an DAE (Technisches und Textiles Werken) orientiert. Maximalzahl von etwa 15 Personen

Schlagwörter

Fachdidaktik, DEX, Architektur, Innenarchitektur, Design

Termine

13. Oktober 2020, 11:00–12:30 | Seminarraum 4

20. Oktober 2020, 11:00–12:30 | Seminarraum 4

27. Oktober 2020, 11:00–12:30 | Seminarraum 4

10. November 2020, 11:00–12:30 | Seminarraum 4

24. November 2020, 11:00–12:30 | Seminarraum 4

12. Jänner 2021, 11:00–12:30 | Seminarraum 4

19. Jänner 2021, 11:00–12:30 | Seminarraum 4

LV-Anmeldung

Von 17. Juli 2020, 16:48 bis 01. November 2020, 16:48

Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

siehe Base Angewandte

<https://base.uni-ak.ac.at>

Fachdidaktische Forschungstheorien und -methoden I

Ruth Mateus-Berr

wissenschaftliches Seminar (SEW), 4.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S02964

Beschreibung

In diesem Semester werden wir uns mit der *Dekonstruktion von systemischen Vorurteilen* beschäftigen und hierzu Expert*innen für einen Input einladen.

In den jeweiligen Fächern sollen hierzu eigene künstlerische Zugänge entstehen, kontextualisiert werden und in Unterrichtskonzepte verwandelt werden die fachdidaktisch reflektiert sind.

Anwesenheit: Anwesenheitspflicht bei allen angegebenen Lehrveranstaltungen. Fehlzeiten aus Krankheitsgründen sind mit Attest der Ärzt*in/des Arztes auszuweisen. Bei mehr als 3 Abwesenheiten muss die LV wiederholt werden oder durch ausgewählte und dokumentierte Lehrveranstaltungen aus Bits & Bites ergänzt werden. Abgabe der Seminararbeiten: Termine sind fix einzuhalten: 30.1.2021, 28.2.2021, 30.3.2021

Prüfungsmodalitäten

Prüfungsvoraussetzungen:

aktive Mitarbeit während der Lehrveranstaltungen. Abgabe einer Seminararbeit (siehe Beschreibung) im Umfang von 20.000 Zeichen (inklusive Lehrzeichen).

Abgabe einer Graphic Novel zu einer Fachdidaktischen Position (Genauere Information in der LV)

Schlagwörter

Dekonstruktion systemischer Vorurteile, Deconstruction of systemic prejudice, Black lives matter, Racism, Fachdidaktik divers

Termine

14. Oktober 2020, 14:30–16:15 | Seminarraum 20
21. Oktober 2020, 14:30–16:15 | Seminarraum 20
28. Oktober 2020, 14:30–16:15 | Seminarraum 20
04. November 2020, 14:30–16:15 | Seminarraum 20
11. November 2020, 14:30–16:15 | Seminarraum 20
18. November 2020, 14:30–16:15 | Seminarraum 20
25. November 2020, 14:30–16:15 | Seminarraum 20
02. Dezember 2020, 14:30–16:15 | Seminarraum 20
09. Dezember 2020, 14:30–16:15 | Seminarraum 20
16. Dezember 2020, 14:30–16:15 | Seminarraum 20
13. Jänner 2021, 14:30–16:15 | Seminarraum 20
20. Jänner 2021, 14:30–16:15 | Seminarraum 20
27. Jänner 2021, 14:30–16:15 | Seminarraum 20

LV-Anmeldung

Von 06. Juli 2020, 13:16 bis 04. Oktober 2020, 12:00
Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

siehe Base Angewandte
<https://base.uni-ak.ac.at>

Angewandte fachdidaktische Praxisforschung und Reflexion

Ruth Mateus-Berr

wissenschaftliches Seminar (SEW), 4.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S02962

Beschreibung

Ziel dieses Seminares ist es den eigenen Kunst- oder Werkunterricht oder den Unterricht anderer zu beforschen. Ergebnisse aus der eigenen Schulpraxis (selbst gehaltene Unterrichtseinheiten, Masterpraxis) am Schulschiff Bertha von Suttner oder der eigenen Schule werden diskutiert. Hierbei beschäftigen wir uns exemplarisch mit Praxis- Wirkungs- und Unterrichtsforschung. Studierende werden sowohl Werk-Ergebnisse analysieren als auch ihre eigenen persönlichen Forschungsinteressen verfolgen und hierzu eine Seminararbeit verfassen.

Dieses Seminar bietet einen guten Einstieg in ein Thema für die Masterarbeit.

Prüfungsmodalitäten

Werden 2 Fächer an der Angewandten studiert, erfolgt das erste Semester mit einem Studium und der Analyse unterschiedlicher Forschungsmethoden der Fachdidaktik die zusammenfasst und präsentiert werden (Erstellung eines kurzen Manuals). Die zweite Arbeit ist dann eine konkrete kleine Forschungsarbeit an einer Schule, die in Form einer wissenschaftlichen Seminararbeit im Umfang von von 20.000 Zeichen (mit Leerzeichen) verfasst werden muss.

Durchgehende Anwesenheit wird vorausgesetzt.

Diese LV wird auf ausdrücklichen Wunsch der Studierenden geblockt an einem Dienstag abgehalten.

Die Lehrveranstaltung findet via zoom statt. Die Studierenden erhalten die Einladung via Base-mail.

Abgabe der Seminararbeiten: Termine sind fix einzuhalten: 30.1.2021, 28.2.2021, 30.3.2021

Schlagwörter

Fachdidaktik, Angewandte Praxisforschung, Schwerpunkt: Fachdidaktik, Wirkungsforschung

Termine

06. Oktober 2020, 14:00–17:00 | Besprechungsraum 11
27. Oktober 2020, 14:00–17:00 | Besprechungsraum 11
24. November 2020, 14:00–17:00 | Besprechungsraum 11
19. Jänner 2021, 14:00–17:00 | Seminarraum 26
26. Jänner 2021, 14:00–17:00 | Seminarraum 26

LV-Anmeldung

Von 02. Juli 2020, 11:53 bis 04. Oktober 2020, 12:00
Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

- Mitbelegung: möglich
- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Master): Angewandte fachdidaktische Praxisforschung und Reflexion (kkp), SE
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Master): Angewandte fachdidaktische Praxisforschung und Reflexion (tex), SE
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Master): Angewandte fachdidaktische Praxisforschung und Reflexion (dae), SE
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Master): Angewandte fachdidaktische Praxisforschung und Reflexion (dex), SE
- Kunst- und Kulturwissenschaften (Master): Wahlbereich 2
- Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich

Masterkolloquium

Ruth Mateus-Berr

wissenschaftliches Seminar (SEW), 4.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S02676

Beschreibung

Ruth Mateus-Berr ist Künstlerin, Wissenschaftlerin und Soziale Designerin; Univ.-Professorin an der Universität für Angewandte Kunst Wien. Sie hat den Dr. art., erhielt ihr Doktorat der Philosophie in den Kulturwissenschaften und ihre Venia für Design Education. Sie ist ausgebildete AHS Lehrerin für Bildnerische Erziehung und Geschichte & Sozialkunde und hat ein Diplom in (multimedialer) Kunsttherapie.

Themen: (Multisensual) Design Research. Künstlerische Forschung (in der Fachdidaktik), Design Thinking, Kontext Design, Social Design, (Dis)ability studies, Urbanismus, Kunst/Design & Gesundheit, Fachdidaktik, Interdisziplinärer und partizipatorischer Unterricht und Projekte, Kunst-Kultur-Designvermittlung.

Ziel dieses Seminars ist die Betreuung von Studierenden im Rahmen ihrer Master/Diplom/Doktoratsarbeit in Form von Präsentationen, Diskussionen und Schreibworkshops.

Prüfungsmodalitäten

Anwesenheit bei den geblockten Terminen, Präsentationen und Beteiligung an Diskussionen

Die Lehrveranstaltung findet via zoom statt. Die Studierenden erhalten die Einladung via Base-mail.

Schlagwörter

PHD, Doktorat, Master, Kolloquium, Design Education, Kunstpädagogik, Designpädagogik, Social Design, Citizd Science, Kunstvermittlung, Designvermittlung, Wirkungsforschung im Kunst und Designunterricht, Critical Design, Interdisziplinär, Transdisziplinär, Urbanismus, Gesundheit, Sinne, Sense

Termine

19. Oktober 2020, 14:30–17:30 | Besprechungsraum 11
09. November 2020, 14:30–17:30 | Besprechungsraum 11
30. November 2020, 14:30–17:30 | Besprechungsraum 11
14. Dezember 2020, 14:30–17:30 | Besprechungsraum 11
11. Jänner 2021, 14:30–17:30 | Seminarraum 23

LV-Anmeldung

Von 02. Juli 2020, 14:59 bis 04. Oktober 2020, 12:00
Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Master): Masterkolloquium
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Master): Masterkolloquium
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Master): Masterkolloquium
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Master): Masterkolloquium
- Mitbelegung: nicht möglich
- Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: nicht möglich

DissertantInnen- seminar

Ruth Mateus-Berr

Seminar (SE), 2.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S01784

Beschreibung

Ruth Mateus-Berr ist Künstlerin, Wissenschaftlerin und Soziale Designerin; Univ.-Professorin an der Universität für Angewandte Kunst Wien. Sie erhielt ihr Doktorat der Philosophie in den Kulturwissenschaften und ihre Venia für Design Education, sowie Didaktik der Kunst und interdisziplinären Unterricht. Sie ist ausgebildete AHS Lehrerin für Bildnerische Erziehung und Geschichte & Sozialkunde und hat ein Diplom in (multimediale) Kunsttherapie.

Themen: (Multisensual) Design Research. Designtheorie. Künstlerische Forschung (in der Fachdidaktik), Design Thinking, Kontext Design, Social Design, (Dis)ability studies, Urbanismus, Kunst/Design & Gesundheit, Fachdidaktik, Interdisziplinärer und partizipatorischer Unterricht und Projekte, Kunst- Kultur-Designvermittlung.

Ziel dieses Seminars ist die Betreuung von Studierenden im Rahmen ihrer Master/Diplom/Doktoratsarbeit in Form von Präsentationen, Diskussionen und Schreibworkshops.

Prüfungsmodalitäten

Anwesenheit bei den geblockten Terminen, Präsentationen und Beteiligung an Diskussionen

Durch die Coronakrise treffen wir uns wie auf der base angekündigt aber via zoom. Die Zugangsdaten erhalten die Studierenden via base-mail.

Schlagwörter

PHD, Doktorat, Kolloquium, Design Education, Design Theory, Art Education, Kunstpädagogik, Designpädagogik, Social design, Citizen Science, Kunstvermittlung, Designvermittlung, Interdisziplinär, Transdisziplinär, Urbanismus, Gesundheit, Sinne, Senses, Wirkungsforschung im Kunst- und Designunterricht, Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Termine

19. Oktober 2020, 14:30–17:30 | Besprechungsraum 11
09. November 2020, 14:30–17:30 | Besprechungsraum 11
30. November 2020, 14:30–17:30 | Besprechungsraum 11
14. Dezember 2020, 14:30–17:30 | Besprechungsraum 11
11. Jänner 2021, 14:30–17:30 | Seminarraum 23

LV-Anmeldung

Von 02. Juli 2020, 14:48 bis 04. Oktober 2020, 13:00
Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

- Doktoratsstudium der Philosophie (Dr.phil.): Privatissima bzw. Seminare
- Mitbelegung: nicht möglich
- Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: nicht möglich

Experimentierlabor: Arts Entrepreneurship Außerschulische Berufsfelder

Nicoletta Blacher

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S03360

Beschreibung

Im Experimentierlabor werden künstlerische Berufs-/ Tätigkeitsfelder im außerschulischen Bereich anhand von Good-Practise Beispielen behandelt und das vielfach ökonomisch-zentrierte Bild von „Entrepreneurship“ kritisch hinterfragt. Ziel ist es Perspektiven zu eröffnen, zum Querdenken ermutigen und gleichzeitig besser die „Realitäten“/ Rahmenbedingungen ein zu schätzen.

Der Außenblick auf vorhandene Kompetenzen und Erfahrungen, die oft zu „selbstverständlich“ angenommen werden (Bandbreite der Fach- und Methodenkompetenz / art-based methods / Socially engaged Art). Synergieeffekte mit meiner Tätigkeit als Lehrende.

Voraussetzungen? Wie gut kenne ich die Rahmenbedingungen, das Umfeld, die Strukturen in den anderen Feldern/Märkten? Verständnis von Schlüsselbegriffen (Wertschöpfungsketten, Umfeldanalyse, social cultural entrepreneurship etc.). Welche Kompetenzen aus meiner Basistätigkeit / bzw. Studium kann ich einbringen? Was brauche ich noch und wo finde ich relevante Infopools, bzw. Services, Netzwerke, Förderdschungel?

Wie könnte meine Patchwork-Biographie oder auch meine „Überlebenssäulen“ aussehen?

WIE und WO kann ich meine Kompetenzen als konstruktive „BrückenbauerIn“ einbringen.

[...]

Thematischer Schwerpunkt WS 2020/2021: Raumpioniere & Akteure in der nachhaltigen Stadtentwicklung: von Zwischennutzungsmodellen, offenen Werkstätten, Umnutzungen & Versuchsanordnungen wie Urban Gardening, kooperative und kollaborative Praxen etc.

Wird auf Projektideen/Interessen von TeilnehmerInnen abgestimmt!

Prüfungsmodalitäten

Anwesenheit & Diskursbereitschaft

Erarbeitung & Präsentation eines Themenschwerpunktes

Anmerkungen

maximal 15 TeilnehmerInnen

Unterlagen / Links auf der LV-Cloud

Termine geblockt (je nach Rahmensituation / Covid) Änderungen

Das Experimentierlabor wird als Blended Learning angeboten, daher gibt es Präsenztermine sowie Treffen bzw. Projekt-Sprechstunden im virtuellen Raum (nach Bedarf).

Die untenstehenden Termine zur Orientierung.

Bitte ergänzend zur Anmeldung ein kurzes Mail mit Interessen oder bei Fragen: nicoletta.blacher@uni-ak.ac.at

Schlagwörter

künstlerische Berufsfelder, Socially-engaged Art, social cultural entrepreneurs, sustainable urban development, entrepreneurship education, art-led methods, Kontextuelle Kunst, Kunst im öffentlichen Raum

Termine

13. Oktober 2020, 14:15–16:00 | Seminarraum 26

27. Oktober 2020, 14:15–16:45 | Seminarraum 26

03. November 2020, 14:15–16:45 | Seminarraum 26

24. November 2020, 14:15–16:45 | Seminarraum 26

15. Dezember 2020, 14:15–16:45 | Seminarraum 26

LV-Anmeldung

Von 21. Juli 2020, 10:00 bis 12. Oktober 2020, 10:00

Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

siehe Base Angewandte

<https://base.uni-ak.ac.at>

Experimentierlabor Kunst und Citizen Science: Open Educational Resources in der Vermittlung

Pamela Bartar

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S03369

Beschreibung

Kunst im Kontext der Citizen Science (Bürger/Innenwissenschaft) ist ein relativ junges (wissenschaftliches) Interessensfeld, gleichwohl beide Felder bereits seit Anfang des 20. Jahrhunderts mit partizipativen und kollaborativen Ansätzen arbeiten.

Das Experimentierlabor lädt zu einer kritischen Auseinandersetzung ein, was eine Berufung auf kollaborative Wissensproduktion in der Kunst (und im Design) für Kunst, Vermittlung und Unterricht bereithält.

Citizen Science umfasst unterschiedliche Ausprägungsformen, die beispielsweise durch die Art und Intensität der Beteiligung von Volontären und BerufswissenschaftlerInnen unterschieden werden.

Populär wurde der Ansatz durch Galaxie- und Vogelzählprojekte, die Themen und Verfahren sind jedoch vielfältiger und reichen von der Zoologie, Meeresbiologie, Medizin bis hin zur kollaborativen Musikkomposition mit deren Hilfe neue Ansätze für die Innovationsforschung gesucht werden. An der Schnittstelle zur Kunst können u.a. Projekte der BioArt oder partizipative Projekte im Bereich socially engaged art, in denen KünstlerInnen zum Instrument von Communities werden, zugerechnet werden.

Citizen Science ist auch Teil der sogenannten Open Science („offenen Wissenschaft“), die eine Demokratisierung von Wissenschaft vorsieht. Freie Lehr- und Lernmaterialien (Open Educational Resources, kurz: OER) bilden eine wichtige Säule (von sechs) innerhalb dieses Ansatzes. [...]

Prüfungsmodalitäten

Eine regelmäßige Teilnahme ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der LV.

Anmerkungen

Das Experimentierlabor schließt an die VU (Freifach) im Sommer an und richtet sich entlang des Vorwissens seiner TeilnehmerInnen aus.

So die Rahmenbedingungen (gesteuert durch COVID-19) es zulassen, sind ein bis zwei Exkursionen geplant. Das Experimentierlabor wird als Blended Learning angeboten, daher gibt es Präsenzveranstaltungen sowie Treffen bzw. Projekt-Sprechstunden im virtuellen Raum.

Schlagwörter

Bürgerwissenschaft, Citizen Science, kollaborative Wissensproduktion, Open Educational Resources, bioart, SEA-Socially engaged Art, art-led processes

Termine

16. Oktober 2020, 11:00–12:45 | Seminarraum 6
23. Oktober 2020, 11:00–12:45 | Seminarraum 6
30. Oktober 2020, 11:00–12:45 | Seminarraum 6
03. November 2020, 13:00–14:00 | „Bits&Bites - Gastvortrag mit Workshop (Infos zu Zeit und Raum folgen)“
13. November 2020, 11:00–12:45 | Seminarraum 6
20. November 2020, 11:00–12:45 | Seminarraum 6
27. November 2020, 11:00–12:45 | Seminarraum 6
08. Jänner 2021, 11:00–12:45 | Seminarraum 6

LV-Anmeldung

Von 05. August 2020, 14:45 bis 31. Oktober 2020, 15:10
Per Online Anmeldung
Per E-Mail: bartar@zsi.at

Studienplanzuordnung

siehe Base Angewandte
<https://base.uni-ak.ac.at>

Experimentierlabor: Mapping – Stadtraum

Nicoletta Blacher

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S03354

Beschreibung

Im Experimentierlabor werden die Potenziale von Mapping am Beispiel Stadtraum behandelt: art-based methods, analoge und digitale Formate. Dabei wird die Gestaltung von Lehr- und Lernszenarien durch unterschiedliche Ansätze im Mapping untersucht. Das Thema bietet zahlreiche Möglichkeiten eigene künstlerisch-wissenschaftliche Ansätze, sowie die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen im schulischen und/oder außerschulischen Kontext ein zu bringen.

Anhand von Praxisbeispielen (künstlerische, soziokulturelle, schulische Projekte) werden Fragen von artistic research, art-based methods, social engaged art, Methoden anderer Forschungsfelder und fachdidaktische Ansätze reflektiert.

Schwerpunkte in Abstimmung mit Teilnehmenden.

Lehrziele:

- Überblick über aktuelle Diskurse, Forschungsfragen und Beschaffung von Informationsmaterial
- Überblick über methodische Möglichkeiten die Themen/Ansätze im Unterricht oder anderen Vermittlungssituationen zu bearbeiten (prozessorientiert, experimentell, interdisziplinär, Aspekte der Heterogenität und Diversität)
- Entwicklung eines Projektszenarios

Prüfungsmodalitäten

- Anwesenheit
- Erarbeitung, Diskussion und Präsentation eines Projektes/Themas
- geblockt - Blended Learning - Präsenzveranstaltungen sowie Treffen bzw. Projekt-Sprechstunden nach Bedarf im virtuellen Raum (Änderungen vorbehalten)
- angegebene Termine zur ersten Orientierung

Anmerkungen

- maximal 15 TeilnehmerInnen
- Literatur/Linkliste in der LV-Cloud
- Bitte ergänzend zur Anmeldung ein kurzes Mail mit Interessen, Projektideen oder bei Fragen:

Schlagwörter

mapping, urban development, artistic research, Fachdidaktik, art-led methods, social engaged art, Environment, Kontextuelle Kunst

Termine

14. Oktober 2020, 16:00–18:00 | Seminarraum 27
28. Oktober 2020, 16:00–18:00 | Seminarraum 27
04. November 2020, 16:00–18:00 | Seminarraum 27
25. November 2020, 16:00–18:00 | Seminarraum 27
16. Dezember 2020, 16:00–18:00 | Seminarraum 27
13. Jänner 2021, 16:00–17:45 | Seminarraum 27

LV-Anmeldung

Von 21. Juli 2020, 10:00 bis 13. Oktober 2020, 10:00
Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

- Mitbelegung: möglich
- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (kkp)
- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (tex)
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dae)
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dex)
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): Fachdidaktik
- Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich

Experimentierlabor: Digital Craftsmanship

Christina May Yan Carli

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S02928

Beschreibung

Briefing: Ein Kunstkonzept/eine Designidee soll sich mit der Thematik „Demenz“ auseinandersetzen. Das/Die entstandene Kunstkonzept/Designidee soll dokumentiert und in ein Unterrichtskonzept heruntergebrochen werden.

Prüfungsmodalitäten

Anwesenheit, Präsentation, Dokumentation.

Schlagwörter

3d print, 3d druck, drucken, Druckgrafik, digitale Bildbearbeitung, Design, Drucktechniken

Termine

08. Oktober 2020, 12:30–13:15 | Seminarraum 27
22. Oktober 2020, 12:30–14:00 | Seminarraum 27
05. November 2020, 12:30–14:00 | Seminarraum 27
19. November 2020, 12:30–14:00 | Seminarraum 27
03. Dezember 2020, 12:30–14:00 | Seminarraum 27
17. Dezember 2020, 12:30–14:00 | Seminarraum 27
14. Jänner 2021, 12:30–14:00 | Seminarraum 27
28. Jänner 2021, 12:30–13:15 | Seminarraum 27

LV-Anmeldung

Von 08. September 2020, 18:33 bis 05. November 2020, 18:33
Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

- Mitbelegung: möglich
- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (kkp)
- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (tex)
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): Technisches Werken (dae)
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dae)
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): Textiles Werken (tex)
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dex)
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt (Diplom): UF Bildnerische Erziehung / Kunst und kommunikative Praxis (2. Studienabschnitt): Aus Fachdidaktik (1.25 ECTS)
- Lehramt (Diplom): UF Werkerziehung / Design, Architektur und Environment (2. Studienabschnitt): Aus Fachdidaktik (1.25 ECTS)
- Lehramt (Diplom): UF Textiles Gestalten / Textil - Kunst, Design, Styles (2. Studienabschnitt): Aus Fachdidaktik (1.25 ECTS)
- Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich

Experimentierlabor: Werkstättenpraxis in der Schule: DEX

Constantin Gröbner

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S03356

Beschreibung

In diesem Experimentierlabor wird das Potenzial des praktischen Unterrichtens in der Werkerziehung mit dem Schwerpunkt Holzbearbeitung erfahrbar gemacht werden. Vorrangig werden Methoden und Werkzeuge praktisch für die altersadäquate Vermittlung erarbeitet und reflektiert. Studierende werden den Umgang mit Holzbearbeitungswerkzeugen und Maschinen im Rahmen einer Schulwerkstatt erlernen und vertiefen.

Anhand von eigenen Werkstücken werden Studierende im Rahmen der LV die Möglichkeiten und Herausforderungen des praktischen Werkerziehungsunterrichtens in der Sekundarstufe untersuchen.

Im Prozess des Erarbeitens der Werkstücke wird darüber hinaus das Bewusstsein über die verschiedenen Vermittlungsmöglichkeiten geschärft.

Prüfungsmodalitäten

Durchgehende Anwesenheit (aufbauende Lehrveranstaltung), Aktive Teilnahme, Reflexion über die Prozesse, kontinuierlicher Dialog, Fertigstellung eines Werkstücks

Anmerkungen

Ort der LV: HBLA Wien 16, Herbststr. 104, 1160 Wien, Holzwerkstatt; U36

Max. Teilnehmer*innenzahl: 9

Die LV ist in 6 Termine geblockt.

Bei der Erstbesprechung sowie dem Abschlusstermin ist unbedingte Anwesenheit erforderlich!

Beim ersten Termin wird bereits praktisch gearbeitet. Material ist an diesem Termin noch keines mitzubringen. Die Materialbeschaffung wird in der ersten LV besprochen.

Schlagwörter

Praktische Methoden im Werkstätten-Unterricht, Werkzeuge und Maschinen im Schulalltag, Unterrichtspraxis, Schwerpunkt Holzbearbeitung.

LV-Anmeldung

Von 20. Juli 2020, 20:20 bis 02. Oktober 2020, 20:02

Per Online Anmeldung

Termine

07. Oktober 2020, 16:15–18:00 | HBLA Wien 16

21. Oktober 2020, 16:15–18:00 | HBLA Wien 16

04. November 2020, 16:15–18:00 | HBLA Wien 16

18. November 2020, 16:15–18:00 | HBLA Wien 16

02. Dezember 2020, 16:15–18:00 | HBLA Wien 16

16. Dezember 2020, 16:15–18:00 | HBLA Wien 16

Eventuelle Terminänderungen vorbehalten (schuladministrativ bedingt).

Studienplanzuordnung

- Mitbelegung: möglich
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (tex)
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dae)
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dex)
- Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich

Experimentierlabor: Bits and Bites 1

L. Vanessa Gruber

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S03351

Beschreibung

BITS & BITES 1 – das neue Format geht in die zweite Runde.

Ziel des Formats „Experimentierlabor: Bits and Bites“ ist es, dass unterschiedliche Interessensgebiete, die von Student*innen und Dozent*innen eingebracht werden in einzelnen, in sich abgeschlossenen Vorträgen und Workshops von allen Student*innen der Angewandten besucht werden können.

Die Lehrveranstaltung (Vorlesung und Übungen) findet ca. alle 14 Tage in Form von 2 Einheiten/1 ECTS statt. Jeder Termin ist in sich geschlossen und kann einzeln besucht werden. Die Student*innen aller Abteilungen können aus dem Angebot frei wählen und sind auch dazu aufgefordert Inhalte und Referent*innen für zukünftige „Bits and Bites“ vorzuschlagen.

Prüfungsmodalitäten

Die Student*innen erhalten einen „Bits and Bites“-Pass, der von der/dem jeweiligen LV-Leiter*in abgestempelt und unterschrieben wird. Im Falle von ZOOM-Terminen wird eine digitale Anwesenheitsliste geführt – der Stempel kann nachträglich abgeholt werden. Die Termine können auch über mehrere Semester hinweg besucht werden.

Das Zeugnis kann durch einen abgestempelten bzw. unterschriebenen „Bits and Bites“-Pass im Ausmaß von 7 besuchten Terminen sowie einer verschriftlichten Reflexion zu allen besuchten Einheiten erhalten werden (insgesamt max. 7 A4-Seiten).

Der volle Pass wird in der Administration des Zentrums Didaktik für Kunst und interdisziplinären Unterricht abgegeben. Die Reflexion wird per E-Mail an vanessa.gruber@uni-ak.ac.at geschickt.

Anmerkungen

Bei Lehrveranstaltungen die via ZOOM stattfinden erhalten die Student*innen die Einladung via E-Mail (Base).

Schlagwörter

Bits and Bites, Fachdidaktik, Kunstdidaktik, Applied Design Thinking, Bewerbung, Contemporary Art, Galeriewesen, Zentrum Didaktik für Kunst und Interdisziplinären Unterricht, Reggio Pädagogik, Kreativität, Kunstsammlung

Termine

- 13. Oktober 2020, 15:00–16:30 | Seminarraum 23
„Was ist Kunstpädagogik? Und wie funktioniert sie an der Angewandten?“
- 03. November 2020, 15:00–16:30 | Weihburggasse 26
„Galeriebesuch: Mario Mauroner Contemporary Art“
- 10. November 2020, 15:00–16:30 | Seminarraum 23
„Verfassen und Layouten einer Bewerbung für Kunst, Wissenschaft, Bildungsdirektion“
- 17. November 2020, 15:00–16:30 | Seminarraum 23
„Kreativität, was ist das eigentlich?“
- 18. November 2020, 15:00–16:30 | Seminarraum 23
„Thema wird noch bekannt gegeben“
- 01. Dezember 2020, 15:00–16:30 | Seminarraum 23
„Kunst-Therapie“
- 15. Dezember 2020, 15:00–16:30 | Seminarraum 23
„Reggio Pädagogik“ (Gastvortrag: Monika Hruschka-Seyrl)

LV-Anmeldung

Von 13. Juli 2020, 12:30 bis 01. Februar 2021, 12:30
Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

siehe Base Angewandte
<https://base.uni-ak.ac.at>

Experimentierlabor: Bits and Bites 2 Feminist Art Education

L. Vanessa Gruber

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S03350

Beschreibung

BITS & BITES 2 – das neue Format geht in die zweite Runde. Ziel des Formats „Experimentierlabor: Bits and Bites“ ist es, dass unterschiedliche Interessensgebiete, die von Student*innen und Dozent*innen eingebracht werden in einzelnen, in sich abgeschlossenen Vorträgen und Workshops von allen Student*innen der Angewandten besucht werden können.

Schwerpunkt: Feminist Art Education. Die Geschichte der Kunst- und Designdidaktik wird weiblich umgeschrieben. Positionen aus dem deutschsprachigen und internationalen Raum werden vorgestellt und diskutiert.

Die Lehrveranstaltung (Vorlesung und Übungen) findet ca. alle 14 Tage in Form von 2 Einheiten/1 ECTS statt. Jeder Termin ist in sich geschlossen und kann einzeln besucht werden. Die Student*innen aller Abteilungen können aus dem Angebot frei wählen und sind auch dazu aufgefordert Inhalte und Referent*innen für zukünftige „Bits and Bites“ vorzuschlagen.

Prüfungsmodalitäten

Die Student*innen erhalten einen „Bits and Bites“-Pass, der von der/dem jeweiligen LV-Leiter*in abgestempelt und unterschrieben wird. Im Falle von ZOOM-Terminen wird eine digitale Anwesenheitsliste geführt – der Stempel kann nachträglich abgeholt werden. Die Termine können auch über mehrere Semester hinweg besucht werden.

Das Zeugnis kann durch einen abgestempelten bzw. unterschriebenen „Bits and Bites“-Pass im Ausmaß von 7 besuchten Terminen sowie einer verschriftlichten Reflexion zu allen besuchten Einheiten erhalten werden (insgesamt max. 7 A4-Seiten).

Der volle Pass wird in der Administration des Zentrums Didaktik für Kunst und interdisziplinären Unterricht abgegeben. Die Reflexion wird per E-Mail an vanessa.gruber@uni-ak.ac.at geschickt.

Anmerkungen

Bei Lehrveranstaltungen die via ZOOM stattfinden erhalten die Student*innen die Einladung via E-Mail (Base).

Schlagwörter

Kunstdidaktik, Zentrum Didaktik für Kunst und Interdisziplinären Unterricht, Feminist Art Education

Termine

13. Oktober 2020, 16:30–18:00 | SR23 oder ZOOM

„Hybriden Kunstunterricht erfinden und untersuchen. Forschendes Studieren in der kunstpädagogischen Lehrer*innenbildung“

(Gastvortrag: Prof.Dr.in Maria Peters)

03. November 2020, 16:30–18:00 | Seminarraum 23, „[ART] Transforming Awareness and [ART-based] Skills for Sustainable Development“

10. November 2020, 16:30–18:00 | Münzwardeingasse, 1060 Wien, „Atelierbesuch“

(Gastvortrag: Anneliese Schrenk)

18. November 2020, 12:00–13:30 | ZOOM

Gastvortrag: Prof.in. Dr.in Teresa von Eca

25. November 2020, 16:30–18:00 | SR23 oder ZOOM

Gastvortrag: Prof.in.Dr.in. Mareis Claudia

01. Dezember 2020, 16:30–18:00 | ZOOM

„VON EINER PRAXIS DER KUNST AUS FORSCHEN Bezugsfelder und Perspektiven einer Kunstpädagogik“

(Gastvortrag: Prof.in Dr.in Sara Hornäk)

15. Dezember 2020, 16:30–18:00 | Seminarraum 23

„Fachspezifische Qualitätsdimensionen im Fach Kunst“ (Gastvortrag: Prof.in Dr.in Nicole Berner)

LV-Anmeldung

Von 13. Juli 2020, 13:14 bis 01. Februar 2021, 13:14

Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

siehe Base Angewandte

<https://base.uni-ak.ac.at>

Experimentierlabor: NMS (0113) Neue Mittelschule

Christa Holzbauer

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S51216

Beschreibung

Schulpraxisorientierte Partizipation und Reflexion von künstlerischen Gestaltungsprozessen in der Mittelschule (vormals NMS)

Dieses Experimentierlabor lässt Raum für die Verbindung von theoriegestützten Methoden und handwerklichen sowie künstlerischen Praxen. Im Projektunterricht wird zum Thema „Digital Devices“ eine künstlerische Performance erarbeitet.

Dabei wird ein differenziertes Verständnis für kreativitätsfördernde Handlungsräume und Unterrichtsarrangements im Hinblick auf emotionale, soziokulturelle, kognitive, ästhetische und künstlerische Settings entwickelt.

- Die Studierenden nehmen eine kritische Einordnung von künstlerischen, gestalterischen und sozialem Handeln in einem diskursiven Zusammenhang im Kunst- und Gestaltungsunterricht im Hinblick auf soziale, kulturelle und emotionale Bedürfnisse sowie kognitive und gestalterische Begabungen der Schüler/Innen wahr.
- Die Studierenden reflektieren die Planung und Umsetzung von bildnerischen Problemen in gestalterischer, inhaltlicher, methodisch-didaktischer und technischer Hinsicht, wobei sie die Forschung zur Verbesserung professioneller Praxis erkennen und anwenden lernen.
- Die Studierenden erleben und reflektieren Motivations-techniken und Kriterien für einen schülerzentrierten Kunstunterricht, welche die künstlerische Darstellungskraft bei den Schülerinnen und Schülern initiieren.
- Die Studierenden nehmen an experimentellen Techniken als Ausdruckform kindlicher Welten teil.

Prüfungsmodalitäten

- Aktive Teilnahme an den Lehr- und Lernsettings und am Projektunterricht an der Praxismittelschule der PH NÖ in Baden
- Beurteilung der Originalität eines künstlerischen Prozesses und Produktes
- Präsentation künstlerischer Arbeitsergebnisse und Projektdokumentation

Schlagwörter

Experience in the school lab

Termine

03. Dezember 2020, 14:30–16:15 | Seminarraum 8

17. Dezember 2020, 10:15–13:30 | Praxismittelschule d. Pädagogischen Hochschule NÖ, Pelzgasse 13, 2500 Baden

07. Jänner 2021, 10:15–13:30 | Praxismittelschule d. Pädagogischen Hochschule NÖ, Pelzgasse 13, 2500 Baden

14. Jänner 2021, 10:15–13:30 | Praxismittelschule d. Pädagogischen Hochschule NÖ, Pelzgasse 13, 2500 Baden

LV-Anmeldung

Von 11. September 2020, 16:50 bis 30. November 2020, 16:50

Per Online Anmeldung

Per E-Mail: christa.holzbauer@uni-ak.ac.at

Studienplanzuordnung

- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (kkp)
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (tex)
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dae)
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dex)
- Mitbelegung: nicht möglich
- Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: nicht möglich

Experimentierlabor: Werkstättenpraxis in der Schule: BE

Nicole Krenn

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S03355

Beschreibung

Die LV untersucht Möglichkeiten und Problematiken des praktischen Unterrichtens von künstlerischen Techniken im Berufsfeld Schule. Vorrangig sollen Mal- bzw. Zeichentechniken praktisch erarbeitet und altersadäquate Vermittlungsmethoden reflektiert werden.

Studierende sollen also den praktischen Umgang wie das Aufspannen von Leinwänden, Anrühren von Ölfarbe oder Tempera und der gleichen kennen lernen oder vertiefen.

Wie wende ich einen Vertreiberpinsel an? Wie male ich nach Richter? Wie male ich scharfe Kanten? Und wie bringe ich das ganze nun den Schüler*innen näher???

Während des Erarbeitens dieser Verfahren soll also gleichzeitig das Bewusstsein der Vermittlung eben dieser Verfahren geschärft werden.

Prüfungsmodalitäten

Anwesenheit

Portfolio: Abwechselnde kleine Teams werden die erarbeiteten Techniken und Beispiele dokumentieren, aufbereiten und für die jeweils anderen Studierenden verfügbar machen.

Anmerkungen

- Beim ersten Termin wird bereits praktisch gearbeitet. Daher ist folgendes Material mitzubringen: Zeichenpapier min A3, Unterlage, Kohlestift, weicher Bleistift, Knetgummi.
- Grundsätzlich gilt, dass die Materialien für die Praxis selbst mitzubringen sind. Eine Materialliste wird in der ersten LV besprochen.
- Die LV ist in 6 Termine geblockt und dauert jeweils 2 ganze Stunden.
- Max. Teilnehmer*innenzahl: 16

Schlagwörter

Maltechniken, Zeichentechniken, Kunstvermittlung, Unterrichtspraxis, Ölmalerei, Temperamalerei, künstlerische Verfahren

Termine

- 07. Oktober 2020, 12:00–14:00 | Seminarraum 20
- 21. Oktober 2020, 12:00–14:00 | Seminarraum 20
- 04. November 2020, 12:00–14:00 | Seminarraum 20
- 18. November 2020, 12:00–14:00 | Seminarraum 20
- 02. Dezember 2020, 12:00–14:00 | Seminarraum 20
- 16. Dezember 2020, 12:00–14:00 | Seminarraum 20

LV-Anmeldung

Von 20. Juli 2020, 12:16 bis 27. September 2020, 23:16
Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

- Mitbelegung: möglich
- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (kkp)
- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (tex)
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dae)
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dex)
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): Fachdidaktik
- Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich

Experimentierlabor: Inklusion – Schule

Laszlo Lukacs

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S02446

Beschreibung

Das Ziel dieser Lehrveranstaltung ist die gemeinsame barrierefreie Entwicklung von Designstücken zusammen mit und für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Die Inklusion und aktive Zusammenarbeit mit Menschen, die leider vielerorts immer noch gesellschaftlich ausgeschlossen sind, steht dabei im Vordergrund. Die gestalteten Objekte sollen ebenfalls einen direkten Nutzen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen haben und von ihnen verwendet werden. Eine integrative Werkstatt mit kreativer und gestalterischer Intention, wenn man so will. Diese Kurs arbeitet intensiv mit der Karl Schubert Schule für seelenpflegebedürftige Kinder und Jugendliche (www.karlschubertschule.at) zusammen. Die Übungen und der praktische Teil der Arbeit werden dort stattfinden. Geplant ist die Konzeptentwicklung und die Erfahrungen in der Produktentwicklung umzusetzen.

Kursziele:

- Sammeln von Erfahrungen, wie man Projekte und Konzepte in ver- schiedener Art und Weise vermitteln kann
- Verstehen wie Menschen mit Behinderungen leben und arbeiten können
- Studenten im eigenen Kunstansatz betreuen und ihnen bei der Suche zu helfen.
- Ermutigung der Studierenden, ihre eigenen Entwicklungsphasen und die der anderen kritisch zu reflektieren.
- Den Studierenden helfen, ein Produkt oder künstlerischen Ansatz zu entwickeln.
- Auch außerhalb der Universität Arbeitserfahrungen sammeln und darüber zu reflektieren
- Verknüpfung von künstlerisch-gestalterischen und sozialen Kompetenzen im Kontext einer
- kulturell-sensitiven Arbeit
- Verknüpfung von künstlerischen und sozialen Kompetenzen

Prüfungsmodalitäten

Benotung:
50 % Anwesenheit plus Reflexion (eine A4 Seite) und Planung (eine A4 Seite)
40 % Endpräsentation
10 % Aktive Mitarbeit

Schlagwörter

Fachdidaktik, Inklusion – Schule, Inklusion, Diskussion, Design, Produktdesign, 3dPrint

Termine

13. Oktober 2020, 10:15–11:15 | Seminarraum 5
20. Oktober 2020, 10:15–12:45 | Seminarraum 5
27. Oktober 2020, 10:15–12:45 | Seminarraum 5
10. November 2020, 10:15–12:45 | Seminarraum 5
24. November 2020, 10:15–12:45 | Seminarraum 5
15. Dezember 2020, 10:15–12:45 | Seminarraum 5
12. Jänner 2021, 10:15–12:45 | Seminarraum 5
19. Jänner 2021, 10:15–12:45 | Seminarraum 5
26. Jänner 2021, 10:15–12:45 | Seminarraum 5

LV-Anmeldung

Von 01. Juli 2020, 09:00 bis 09. Oktober 2020, 00:00
Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

siehe Base Angewandte
<https://base.uni-ak.ac.at>

Experimentierlabor | BE

AHS (Allgemein bildende höhere Schule)

Heinrich Viktor Nagy

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S03362

Beschreibung

Heterotopien und Simulacren in der „neuen Normalität“ des Schulalltags

Gestrandet auf einer Insel im digitalen Ozean, wie einst Prospero, nach dem Sturm, hast Du nichts als die Erinnerung und das digitale Netz.

Ausgehend von zwei digitalen Briefserien von einer fiktiven Coronainsel, März bis Juni 2020, und den qualifizierten Rückmeldungen von SchülerInnen, beschäftigen wir uns mit daraus entstehenden Formen von Simulacren wie Produktion, Simulation, Imitation im spontan digitalen Raum und dekonstruierten Präsenzraum des Klassenzimmers. [...]

Das Experimentierlabor soll Möglichkeiten bieten, sich mit der eigenen Motivation auseinander zu setzen und ausgehend vom eigenständigen kreativen Tun und dem Einbringen und Vermitteln und Adaptieren relevanter Techniken im offenen und zunehmend digitalen Diskurs untereinander und mit SchülerInnen unterschiedlicher Altersstufen, selbstbestimmtes Handeln in fachrelevanten Zusammenhängen und dessen Visualisierung und Dokumentation zu entwickeln und zu referenzieren.

Prüfungsmodalitäten

Aktive Teilnahme am Seminar, durchgehende Anwesenheit zu den vereinbarten Terminen. Einbringung einer eigenen Projektidee. Diese soll im Verlauf des Semesters ausgearbeitet im EL vorgestellt und nach Möglichkeit in einer digitalisierten Praxissequenz in realita getestet werden. Am Ende des Semesters sollten die einzelnen Projekte samt didaktischen Material aufbereitet sein und allen SeminarteilnehmerInnen als Ideenkatalog für den Unterrichtsalltag zur Verfügung stehen.

Erstellung eines Portfolios mit didaktischer Ausarbeitung eines Projekts.

Anmerkungen

Ort: Bundesgymnasium Wien 18, Klostergasse 25, 1180 Wien

Schlagwörter

Fachdidaktik, Semantik, Heterotopie Simulacrum, Kritik, Assoziierte Konzepte

Termine

16. Oktober 2020, 14:30–16:00 | BG 18
23. Oktober 2020, 14:30–16:00 | BG 18
30. Oktober 2020, 14:30–16:00 | BG 18
06. November 2020, 14:30–16:00 | BG 18
13. November 2020, 14:30–16:00 | BG 18
20. November 2020, 14:30–16:00 | BG 18
27. November 2020, 14:30–16:00 | BG 18
04. Dezember 2020, 14:30–16:00 | BG 18
11. Dezember 2020, 14:30–16:00 | BG 18
18. Dezember 2020, 14:30–16:00 | BG 18
08. Jänner 2021, 14:30–16:00 | BG 18
15. Jänner 2021, 14:30–16:00 | BG 18
22. Jänner 2021, 14:30–16:00 | BG 18
29. Jänner 2021, 14:30–16:00 | BG 18

LV-Anmeldung

Von 19. Juli 2020, 00:00 bis 14. Oktober 2020, 00:00
Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

siehe Base Angewandte
<https://base.uni-ak.ac.at>

Experimentierlabor: Design Geschichte, Theorie und Vermittlung

Erwin Neubacher

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S03591

Experimentierlabor: HTL (Höhere Technische Lehranstalt)

Michael Palka

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S03354

Beschreibung

Die LV richtet sich vorrangig an Studierende des Lehramtes Kunst und kommunikative Praxis, Textil - freie und kontextuelle künstlerische Gestaltung und Materialkultur, Design, Architektur und Environment und Design, materielle Kultur und experimentelle Praxis.

Es soll den Studierenden ein Überblick gegeben werden, welche Möglichkeiten hinsichtlich Materialbearbeitung, Gestaltung und Berufsaussichten beim Besuch einer HTL geboten werden.

Die LV wird in 3 Veranstaltungsblocken (3 x Freitag Vormittag oder Nachmittag) nebst Einführungsvorlesung zu Semesterbeginn abgehalten.

- Block 1: Bautechnikführung durch ausgewählte historische und aktuelle Gebäude in Wien - Fachbereich Bau und Holz - Kennenlernen von Materialien, Gestaltung, Baumethoden
- Block 2: Führung durch die HTL Mödling am Tag der offenen Tür - Kennenlernen der Fachbereiche, Unterrichtsmethoden nebst umfangreicher praktischer Vorführungen von Bearbeitung und Gestaltung
- Block 3: Exkursion im Fachbereich Stahl und Metall - Kennenlernen von Bearbeitungsmethoden, Anwendungsmöglichkeiten, industriellen Abläufen

Prüfungsmodalitäten

Die Beurteilung der LV erfolgt primär durch die aktive Mitarbeit während der Blocklehrveranstaltungen und Exkursionen.

Die Anwesenheit bei allen drei Blocklehrveranstaltungen und der EinführungsVO ist verpflichtend und kann nur durch Wiederholung im WS 2021 nachgeholt werden.

Anmerkungen

Die Studierenden sollen nach Besuch der LV SchülerInnen der Sekundarstufe 1, die einen Besuch einer HTL erwägen, beratend unterstützen können. Die Teilnehmeranzahl ist mit 15 Studierenden begrenzt. Die Lehrveranstaltung wird in Deutsch abgehalten.

Schlagwörter

Technikgeschichte, Fachdidaktik, Sekundarstufe 1, CAD, Materialkunde, Bauwesen, Maschinenbau, Holztechnik, Elektrotechnik, Stahl, Bearbeitung von Werkstoffen

Termine

09. Oktober 2020, 13:00–14:00

Ort: siehe Base Angewandte

<https://base.uni-ak.ac.at>

„Einführungsbesprechung“ (Vorbesprechung)

16. Oktober 2020, 09:00–13:00

Ort: siehe Base Angewandte

<https://base.uni-ak.ac.at>

„Block_VO 1 – Bautechnikführung durch ausgewählte historische und aktuelle Gebäude in Wien - Fachbereich Bau und Holz – Kennenlernen von Materialien, Gestaltung, Baumethoden“

27. November 2020, 13:00–17:00

Ort: HTL Mödling, Technikerstraße 1, 2340 Mödling

AULA Hauptgebäude 001

„Block_VO 2 – Führung durch die HTL Mödling am Tag der offenen Tür - Kennenlernen der Fachbereiche, Unterrichtsmethoden nebst umfangreicher praktischer Vorführungen von Bearbeitung und Gestaltung“

22. Jänner 2021, 09:00–13:00

„Block_VO 3 – Exkursion im Fachbereich Stahl und Metall – Kennenlernen von Bearbeitungsmethoden, Anwendungsmöglichkeiten, industriellen Abläufen“

Ort: siehe Base Angewandte

<https://base.uni-ak.ac.at>

LV-Anmeldung

Von 31. August 2020, 00:00 bis 28. September 2020, 00:00

Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

siehe Base Angewandte

<https://base.uni-ak.ac.at>

Experimentierlabor: Ausstellung als Medium im Kunstunterricht

Silke Pfeifer

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S03359

Beschreibung

Dieses Experimentierlabor thematisiert das Potenzial der Ausstellung im und für den Kunstunterricht. Es zielt darauf ab, Studierende bei der Planung und Umsetzung eigener schulischer Ausstellungsvorhaben zu unterstützen sowie Möglichkeiten zur Kooperation mit außerschulischen Ausstellungsinstitutionen aufzuzeigen. Schwerpunkte der Lehrveranstaltung sind:

- Ausstellungsprojekte im Kunst-/Werkunterricht
- Schule als Ausstellungsort
- Ausstellungsinstitutionen als Partner*innen für Besuche und Kooperationen
- Basics zur Ausstellungsorganisation aus dem Bereich des Projektmanagements

Die Studierenden entwickeln und dokumentieren je nach Interesse ein eigenes Projekt aus diesen Themenfeldern.

Prüfungsmodalitäten

Engagierte Anwesenheit in der LV
Kurz-Präsentation der Projektdokumentation

Anmerkungen

Aus organisatorischen Gründen findet die Lehrveranstaltung 14-tägig statt.

Maximal 15 Teilnehmer*innen.

Anmeldung bitte online über die Base.

Schlagwörter

Kunstunterricht, Werkunterricht, Ausstellung, Fachdidaktik, Schule, Ausstellungsinstitutionen, Projektorganisation

Termine

- 14. Oktober 2020, 13:45–15:15 | Seminarraum 4
- 28. Oktober 2020, 13:45–15:15 | Seminarraum 4
- 11. November 2020, 13:45–15:15 | Seminarraum 4
- 25. November 2020, 13:45–15:15 | Seminarraum 4
- 09. Dezember 2020, 13:45–15:15 | Seminarraum 4
- 13. Jänner 2021, 13:45–15:15 | Seminarraum 4
- 27. Jänner 2021, 13:45–15:15 | Seminarraum 4

LV-Anmeldung

Von 16. Juli 2020, 18:04 bis 14. Oktober 2020, 12:04
Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

- Mitbelegung: möglich
- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (kkp)
- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (tex)
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dae)
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dex)
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): Fachdidaktik
- Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich

Experimentierlabor I:

AHS (Allgemein bildende höhere Schule)

Margarete Pokorny

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S03364

Beschreibung

IDEE – TECHNIK – PROTOTYP – PRAXIS.

Einblicke ins KunstWERK Atelier Schule.

Lust AUF und Lust IM Unterricht!

Umsetzung eines Kunstprojektes in die schulische Praxis.

Werken mit Unterstufen SchülerInnen: 3 Schulzweige: Sportgymnasium für Mädchen, bilingualer Zweig (Englisch) und wirtschaftskundlicher Zweig (Werken von der 1.–4. Klasse AHS).

In dieser Lehrveranstaltung versuchen wir gemeinsam Kunstschwerpunkte in ein Unterrichtskonzept zu übersetzen. Wie weit muss eine Idee vereinfacht oder zerlegt werden, um sie im Unterricht durchführen zu können? Der eigene künstlerische Prozess sowie Beispiele von anderen KünstlerInnen dienen als Inspiration und Motivation für die SchülerInnen. Besonderes Augenmerk wird auf die didaktische Aufbereitung gerichtet.

Arbeitsschritte werden erarbeitet und die Umsetzbarkeit wird mittels Prototypen und Modellen ausgelotet. Die Vermittlung soll an die jeweilige Schulstufe angepasst werden. Das ausgearbeitete Konzept wird den anderen StudentInnen vorgestellt gemeinsam mit der Lehrbeauftragten im Unterricht umgesetzt.

Die Organisation der Materialien und Auseinandersetzung mit Standortbedingungen werden aufeinander abgestimmt.

Mit Hilfe von Reflexionsrunden wird die Umsetzung des Projektes geprüft und analysiert. Alle TeilnehmerInnen sind Teil dieses Prozesses und ihre Kritik- Analyse- und Assoziationsfähigkeiten sind gefragt.

Aufgrund der aktuellen Krise könnte es sein dass diese LV wieder auf einen online Unterricht umgestellt wird. Die ausgearbeiteten Projektideen werden dann online mit den SchülerInnen getestet.

Bei der Erstbesprechung sowie dem Abschlusstermin ist unbedingte Anwesenheit erforderlich!

Prüfungsmodalitäten

Anwesenheit

Projektidee entwickeln

Diese künstlerischen Projekte werden mit Hilfe von Prototypen und Schritt für Schritt Anleitungen ausgearbeitet und an SchülerInnen getestet.

Diskussion und Mitpartizipation aller Projekte.

kurze schriftliche Zusammenfassung des Projekts

Anmerkungen

Ort: GRG 17 (Gymnasium und Realgymnasium)

Parhamerplatz, Parhamerplatz Nr.18, 1170 Wien,

Textil Werksaal; 3. Stock

Beschränkte TeilnehmerInnenzahl: 10

Termine

12. Oktober 2020, 16:15–18:00 Uhr | GRG 17

19. Oktober 2020, 16:15–18:00 Uhr | GRG 17

2. November 2020, 16:15–18:00 Uhr | GRG 17

16. November 2020, 16:15–18:00 Uhr | GRG 17

30. November 2020, 16:15–18:00 Uhr | GRG 17

14. Dezember 2020, 16:15–18:00 Uhr | GRG 17

18. Jänner 2021, 16:15–18:00 Uhr | GRG 17

Schlagwörter

Fachdidaktik, Kunst und Kulturvermittlung, Recherche, Nachhaltigkeit, Prototyp, Präsentation, Upcycling, Diskussion

LV-Anmeldung

Von 02. August 2020, 16:51 bis 04. Oktober 2020, 16:51

Per Online Anmeldung

margarete.pokorny@uni-ak.ac.at

Studienplanzuordnung

siehe Base Angewandte

Experimentierlabor: Fachdidaktik Mode im internationalen Vergleich

Jure Purgaj

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S51214

Beschreibung

In Zentrum dieser Lehrveranstaltung wird die TV-Didaktik im Bereich Mode stehen. Die unterschiedlichen Herangehensweisen an die Designprozesse in der Mode werden bestimmt und als Basis für die Analyse der internationalen TV-Didaktik genutzt. Für die Analyse werden Serien wie „Next in Fashion“, „Project Runway“ und „Fashion Star“ herangezogen. Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, die unterschiedlichen Vermittlungsmethoden im Bereich Mode kritisch zu beleuchten und diese im Bereich der eigenen Unterrichtspraxis anzuwenden.

Die Lehrveranstaltung mit Diskussions- und Analysecharakter wird durch mediale Inhalte erweitert. Die Studierenden können didaktische Grundsätze bestimmen. Die Studierenden können Unterrichtskonzepte im Bereich Mode entwickeln.

Prüfungsmodalitäten

Alle Abgabetermine sind bindend:

Aufgabe 1: 30%

Aufgabe 2: 60 %

Teilnahme: 10%

Teilnahme wird wie folgt beurteilt:

Keine Abwesenheiten 1

Eine Abwesenheit 2

Zwei Abwesenheiten 3

Drei Abwesenheiten 4

Vier Abwesenheiten 5

Schlagwörter

Fachdidaktik, Design

Termine

09. Oktober 2020, 09:00–09:45 | Seminarraum 5

23. Oktober 2020, 09:00–10:30 | Seminarraum 5

30. Oktober 2020, 09:00–10:30 | Seminarraum 5

13. November 2020, 09:00–10:30 | Seminarraum 5

27. November 2020, 09:00–10:30 | Seminarraum 5

04. Dezember 2020, 09:00–10:30 | Seminarraum 5

15. Jänner 2021, 09:00–10:30 | Seminarraum 5

22. Jänner 2021, 09:00–10:30 | Seminarraum 5

LV-Anmeldung

Von 27. Juli 2020, 10:52 bis 04. Oktober 2020, 10:52

Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (kkp)
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (tex)
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dae)
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dex)
- Mitbelegung: nicht möglich
- Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: nicht möglich

Experimentierlabor: Kompetenzorientierte und alternative Beurteilungsmöglichkeiten

Jure Purgaj

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S51215

Beschreibung

Im Zentrum dieser Lehrveranstaltung werden Kompetenzorientierte und alternative Beurteilungsmöglichkeiten im Fachbereich Mode und Design stehen. Es werden verschiedene Designprozesse in der Mode und Design vorgestellt und anhand von Beispielen interpretiert. Die analysierten Designprozesse werden für die Vermittlung von Arbeitsmethoden und Beurteilungsmöglichkeiten im Bereich Mode und Design genutzt und Fachdidaktisch aufbereitet.

Die Lehrveranstaltung mit Diskussions- und Analysecharakter wird durch mediale Inhalte erweitert. Die Studierenden können Arbeitsaufträge im Bereich Mode und Design erstellen. Die Studierenden können Arbeitsproben im Bereich Mode und Design beurteilen.

Inhalte:

- Interpretation und Analyse von Designmethoden.
- Beurteilungsmöglichkeiten im Bereich Mode und Design.
- Konzeption und Entwurf von Arbeitsaufträgen.

Prüfungsmodalitäten

Alle Abgabetermine sind bindend:

Aufgabe 1: 30%

Aufgabe 2: 60 %

Teilnahme: 10%

Teilnahme wird wie folgt beurteilt:

Keine Abwesenheiten 1

Eine Abwesenheit 2

Zwei Abwesenheiten 3

Drei Abwesenheiten 4

Vier Abwesenheiten 5

Termine

09. Oktober 2020, 10:00–10:45 | Seminarraum 5

23. Oktober 2020, 11:00–12:30 | Seminarraum 5

30. Oktober 2020, 11:00–12:30 | Seminarraum 5

13. November 2020, 11:00–12:30 | Seminarraum 5

27. November 2020, 11:00–12:30 | Seminarraum 5

04. Dezember 2020, von 11:00–12:30 | Seminarraum 5

15. Jänner 2021, 11:00–12:30 | Seminarraum 5

22. Jänner 2021, 11:00–12:30 | Seminarraum 5

Schlagwörter

Fachdidaktik

LV-Anmeldung

Von 27. Juli 2020, 10:52 bis 04. Oktober 2020, 10:52

Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (kkp)
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (tex)
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dae)
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dex)
- Mitbelegung: nicht möglich
- Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: nicht möglich

Experimentierlabor: Bits and Bites 3 – Deconstructing Systemic Prejudices

Kasra Seirafi

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S03589

Beschreibung

Experimentierlabor Bits and Bites 3: Deconstructing Systemic Prejudices

Eingeladene Gäste referieren zu dem Thema, geben Input und die Basis für offene Diskussion und Analyse. Ein eigener Block befasst sich mit dem Thema der digital gestützten Kunstvermittlung und E-Learning im Kunst- und Kulturvermittlungs-Kontext.

In Kombination mit „Fachdidaktische Forschungstheorien und -methoden I“

ACHTUNG: Änderungen zu Terminen vorbehalten.

Prüfungsmodalitäten

Anwesenheit & Teilnahme am Diskurs.

Anwesenheitspflicht bei allen angegebenen Lehrveranstaltungen.

Fehlzeiten aus Krankheitsgründen sind mit Attest der Ärzt*in/des Arztes auszuweisen.

Anmerkungen

Bei Lehrveranstaltungen die via ZOOM stattfinden erhalten die Student*innen die Einladung via E-Mail (Base).

Schlagwörter

Dekonstruktion systemischer Vorurteile, Diskussion, Gespräch, Elektronische Medien

Termine

14. Oktober 2020, 14:30–15:15 | Seminarraum 20

21. Oktober 2020, 14:30–16:00 | Seminarraum 20

04. November 2020, 14:30–16:00 | Seminarraum 20

18. November 2020, 14:30–16:00 | Seminarraum 20

02. Dezember 2020, 14:30–16:00 | Seminarraum 20

16. Dezember 2020, 14:30–16:00 | Seminarraum 20

13. Jänner 2021, 14:30–16:00 | Seminarraum 20

27. Jänner 2021, 14:30–15:15 | Seminarraum 20

LV-Anmeldung

Von 26. August 2020, 08:23 bis 04. Oktober 2020, 08:23

Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

- Mitbelegung: möglich
- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (kkp)
- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (tex)
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dae)
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dex)
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): Fachdidaktik
- Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich

Experimentierlabor: Performance in der Schule

Jasmin Schaitl

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S03373

Beschreibung

Das Experimentierlabor soll die Möglichkeiten und Potenziale von Performance als Medium zur Selbstdefinierung und Selbstreflexion im Unterricht vermitteln und erfahrbar machen. Anhand von performativen Übungen werden eigene Erfahrungen am eigenen Körper sowie auf kognitiver Ebene gesammelt und Performance als sinnstiftendes Mittel für einen reflektierten Umgang im (Kunst-)Unterricht wahrgenommen.

Gemeinsam werden in der Lehrveranstaltung erweiterte Ansätze für performative Übungen im Unterricht entwickelt und auch innerhalb der Lehrveranstaltung realisiert. Der Prozess des Erfahrens und Durchlebens von Performativer Praxis ist ein essentieller Bestandteil der Lehrveranstaltung und bedeutend um Performance als Kunstform im Unterricht auch vermitteln zu können. Zum Ende des Semesters hin werden einzelne performative Ansätze und deren Einsatzmöglichkeiten sowie Themenbezüge didaktisch aufbereitet, damit sie in den eigenen Unterrichtsalltag miteinbezogen werden können.

Prüfungsmodalitäten

- Aktive Mitarbeit und Teilnahme an den performativen Übungen
- Anwesenheit (max 2 Termine können mit rechtzeitiger Bekanntgabe entschuldigt werden)
- Entwicklung und Realisierung einer eigenen Übung am Ende des Semesters

Anmerkungen

Begrenzte Teilnehmer*innenzahl (max. 12) – eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen

Schlagwörter

Performance, Performative Praxis, künstlerische Bildung, Wissensvermittlung, Experiment, Laboratory, Angewandte Performance Laboratory, Interaktive Kunst

Termine

- 12. Oktober 2020, 16:00–17:30 | Seminarraum 25
- 19. Oktober 2020, 16:00–17:30 | Seminarraum 25
- 09. November 2020, 16:00–17:30 | Seminarraum 25
- 16. November 2020, 16:00–17:30 | Seminarraum 25
- 07. Dezember 2020, 16:00–17:30 | Seminarraum 25
- 14. Dezember 2020, 16:00–17:30 | Seminarraum 25
- 11. Jänner 2021, 16:00–17:30 | Seminarraum 25
- 18. Jänner 2021, 16:00–16:45 | Seminarraum 25

LV-Anmeldung

Von 10. August 2020, 08:00 bis 11. Oktober 2020, 20:00
Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

- Mitbelegung: möglich
- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (kkp)
- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (tex)
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dae)
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dex)
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): Fachdidaktik
- Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich

Experimentierlabor: Modellbau

Dieter Wallmann

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S03096

Beschreibung

Modelle können ein wichtiger Behelf in der schulischen Praxis sein und sind nach wie vor gängiges Ausdrucks- und Erklärungsmittel für ArchitektInnen, DesignerInnen und RaumkünstlerInnen

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Vermittlung von künstlerischen Ideen, mit Plänen und Modellen zu erlernen und dies für den Schulunterricht umzusetzen .

In der Lehrveranstaltung werden unterschiedliche Methoden und Materialien - anhand von eigenen Entwürfen der Studierenden – bearbeitet und entwickelt.

Es werden handwerksfreie Materialien wie Papier, Karton, Balsaholz, Draht, Pflanzen, Plastilin, Ton, Gips, Lego, Gummibären etc. für sogenannte Modellskizzen/Arbeitsmodelle verwendet .

Prüfungsmodalitäten

Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen , Erarbeitung von mind. 2 unterschiedlichen Modellen, Fotodokumentation der Arbeiten samt Erläuterungstexten

Anmerkungen

- Veranstaltung jeweils 2 Stunden jeden zweite Woche
- max 10 TeilnehmerInnen , ausgewählt nach dem Anmeldezeitpunkt
- Startveranstaltung am 14.10.2020 um 10.00 Uhr

Schlagwörter

Modellbau

Termine

- 14. Oktober 2020, 10:00–12:00 | Besprechungsraum 13
- 28. Oktober 2020, 10:00–12:00 | Besprechungsraum 13
- 11. November 2020, 10:00–12:00 | Besprechungsraum 13
- 25. November 2020, 10:00–12:00 | Besprechungsraum 13
- 09. Dezember 2020, 10:00–12:00 | Besprechungsraum 13
- 13. Jänner 2021, 10:00–12:00 | Seminarraum 27
- 27. Jänner 2021, 10:00–12:00 | Seminarraum 27

LV-Anmeldung

Von 15. September 2020, 10:00 bis 12. Oktober 2020, 12:00
Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (kkp)
- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (tex)
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dae)
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dex)
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): Fachdidaktik
- Mitbelegung: nicht möglich
- Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: nicht möglich

Experimentierlabor: Advanced Textiles goes School

Manuel Wandl

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S03371

Beschreibung

Der Textilsektor ist ein großer Bereich unseres Lebens und der Kultur. Er beschränkt sich nicht allein auf den Bereich der Kleidung und Heimtextilien, der visuell im Alltag leicht erkennbar ist. Textilien in Architektur, in der Mobilität, im medizinischen Kontext oder in der Landwirtschaft erleichtern bzw. ermöglichen erst diverse Produktionen/Reproduktionen. Diese Felder sind im schulischen Kontext eher Randthemen bzw. fehlen. Da der Bereich der „Smart Textiles“ gesellschaftlich immer stärker in den Fokus rückt, und auch im Schulfach zukünftig eine stärkere Rolle spielen wird, ist eine Auseinandersetzung auf theoretischer und praktischer Ebene für angehende Lehrende wichtig.

Das Themenfeld soll zuerst gemeinsam erschlossen und kategorisiert werden. Zu den jeweiligen Unterpunkten werden aktuelle Beispiele gesammelt, analysiert und beispielhaft für mögliche Schulprojekte adaptiert bzw. transferiert.

Die Veranstaltung ermöglicht einen Einblick auf fachdidaktische relevante Themen im schulischen Kontext. Sie soll Studierende ermutigen sich mit diversen Fragestellungen auseinander zu setzen und für sie neue Themenfelder zu erschließen.

Prüfungsmodalitäten

Anwesenheit, Kurzdokumentation des Erarbeiteten

Anmerkungen

Begrenzte Teilnehmerinnenzahl

Schlagwörter

advanced textiles, Fachdidaktik, DEX, Textil, Kunstdidaktik, smart textiles

Termine

08. Oktober 2020, 13:45–15:15 | Seminarraum 4
22. Oktober 2020, 13:45–15:15 | Seminarraum 4
05. November 2020, 13:45–15:15 | Seminarraum 4
19. November 2020, 13:45–15:15 | Seminarraum 4
03. Dezember 2020, 13:45–15:15 | Seminarraum 4
17. Dezember 2020, 13:45–15:15 | Seminarraum 4
14. Jänner 2021, 13:45–15:15 | Seminarraum 4
28. Jänner 2021, 13:45–15:15 | Seminarraum 4

LV-Anmeldung

Von 30. Juni 2020, 08:00 bis 09. Oktober 2020, 23:00
Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

- Mitbelegung: möglich
- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (kkp)
- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (tex)
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dae)
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dex)
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): Fachdidaktik
- Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich

Experimentierlabor: WERK-Raum

Manuel Wandl

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S03370

Beschreibung

Werken sollte nach Lehrplan in speziellen Räumlichkeiten stattfinden. Diese sind im besten Fall so ausgestattet, dass die Projekte je nach Anforderung umgesetzt werden können. Manche Themeninhalte oder praktische Umsetzungen benötigen allerdings andere Raumgegebenheiten. Die Zusammenlegung der früheren beiden getrennten Werkfächer zu einem geben neue Anforderungen an den Werkraum an sich. Auch durch die Digitalisierung werden sich Räume verändern, bzw. neue Möglichkeiten zu lassen. Dies hat ebenfalls Einfluss in den praktischen Unterricht.

Welche Ressourcen, Werkzeuge stehen vor Ort zur Verfügung? Wie kann ich mir als Lehrperson Räume nutzbar machen? Welche Auswirkungen haben Räume auf die Lehre?

Die Veranstaltung ermöglicht einen Einblick auf fachdidaktische relevante Themen im schulischen Kontext. Sie soll Studierende ermutigen sich mit diversen Fragestellungen auseinander zu setzen und für sie neue Themenfelder zu erschließen.

Prüfungsmodalitäten

Anwesenheit; Dokumentationsarbeit

Anmerkungen

Die Veranstaltung wird aus organisatorischen und didaktischen Gründen 14 tägig abgehalten, sodass eine Vertiefung mit dem Lehrinhalt nicht nur auf theoretischer sondern auch auf praktischer Ebene stattfinden kann. Die jeweiligen Termine sind in eigene kleinere Unterkapitel gegliedert (siehe Zeittabelle). Sie sind inhaltlich aufbauend und führen zu einer gemeinsamen abschließenden Reflexion. Eine kurze schriftliche/ grafische Arbeit dient als Dokumentation der individuellen Auseinandersetzung mit dem Hauptthema.

Schlagwörter

Lernort, Fachdidaktik, DEX, Textil, Kunstdidaktik, Werkraum

Termine

15. Oktober 2020, 13:45–15:15 | Seminarraum 4
29. Oktober 2020, 13:45–15:15 | Seminarraum 4
12. November 2020, 13:45–15:15 | Seminarraum 4
26. November 2020, 13:45–15:15 | Seminarraum 4
10. Dezember 2020, 13:45–15:15 | Seminarraum 4
07. Jänner 2021, 13:45–15:15 | Seminarraum 4
21. Jänner 2021, 13:45–15:15 | Seminarraum 4

LV-Anmeldung

Von 30. Juni 2020, 08:00 bis 16. Oktober 2020, 20:00
Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

- Mitbelegung: möglich
- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (kkp)
- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (tex)
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dae)
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dex)
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): Fachdidaktik
- Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich

Experimentierlabor: Werkdidaktik in SEK2

Manuel Wandl

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S03352

Beschreibung

Werkerziehung, sowohl technisch als auch textil, ist in einigen berufsbildenden und allgemeinbildenden Schulen Österreichs ein Teil des Lehrplans. Die Anforderungen für Lehrpersonen in diesen Fächern ist teilweise eine andere als für die Sekundarstufe 1. Die Betreuung und das Heranführen an abschließende Prüfungen wie Matura, Vorwissenschaftliche Arbeiten oder Diplomarbeiten sind nur ein Teil der neuen Kompetenzen der Lehrperson. Methoden wie e-learning werden vermehrt verwendet und andere Werkzeuge und Materialien können eingesetzt werden. Auch inhaltliche, fachliche Vertiefungen oder Themen-schwerpunkte kommen hinzu.

Die Veranstaltung ermöglicht einen Einblick auf fachdidaktische relevante Themen im schulischen Kontext. Sie soll Studierende ermutigen sich mit diversen Fragestellungen auseinander zu setzen und für sie neue Themenfelder zu erschließen.

Prüfungsmodalitäten

Anwesenheit, Dokumentationsarbeit

Anmerkungen

Die Veranstaltung wird aus organisatorischen und didaktischen Gründen 14 tägig abgehalten, sodass eine Vertiefung mit dem Lehrinhalt nicht nur auf theoretischer sondern auch auf praktischer Ebene stattfinden kann. Die jeweiligen Termine sind in eigene kleinere Unterkapitel gegliedert (siehe Zeittabelle). Sie sind inhaltlich aufbauend und führen zu einer gemeinsamen abschließenden Reflexion. Eine kurze schriftliche/ grafische Arbeit dient als Dokumentation der individuellen Auseinandersetzung mit dem Hauptthema.

Schlagwörter

DEX, Fachdidaktik, Kunstdidaktik, Designpädagogik, Sekundarstufe 2

Termine

08. Oktober 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 4
22. Oktober 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 4
05. November 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 4
19. November 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 4
03. Dezember 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 4
17. Dezember 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 4
14. Jänner 2021, 15:30–17:00 | Seminarraum 4
28. Jänner 2021, 15:30–17:00 | Seminarraum 4

LV-Anmeldung

Von 30. Juni 2020, 08:00 bis 09. Oktober 2020, 23:00
Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

- Mitbelegung: möglich
- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (kkp)
- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (tex)
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dae)
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dex)
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): Fachdidaktik
- Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich

Experimentierlabor: Werkstoff – Wertstoff

Manuel Wandl

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S03356

Beschreibung

Der Werkunterricht basiert auf der Auseinandersetzung mit Materialien und Werkstoffen. Diese sind nicht nur für praktische Umsetzungen von Artefakten wesentlich, sondern die Kenntnis der Gewinnung, Bearbeitung, Wiederverwertung oder Entsorgung ist im Lehrplan angeführt. Weiters gilt für Schulen gesellschaftsrelevante Themen für Schülerinnen aufzuarbeiten und diese in die Lehre einfließen zu lassen, wie zum Beispiel die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung - Sustainable Development Goals,

Einer dieser Punkte: Punkt 12. Nachhaltige Konsum- und Produktionsweisen – nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen, muss im Unterricht der Werkerziehung implementiert sein. Diese Veranstaltung gibt einen Überblick über Werkstoffe und deren Werte und versucht über methodische Archivarbeit ein Bewusstsein für die Thematik zu entwickeln.

Prüfungsmodalitäten

Anwesenheit; Materialdokumentation

Anmerkungen

Die Veranstaltung wird aus organisatorischen und didaktischen Gründen 14-tägig abgehalten, sodass eine Vertiefung mit dem Lehrinhalt nicht nur auf theoretischer sondern auch auf praktischer Ebene stattfinden kann. Die jeweiligen Termine sind in eigene kleinere Unterkapitel gegliedert (siehe Zeittabelle). Sie sind inhaltlich aufbauend und führen zu einer gemeinsamen abschließenden Reflexion. Eine kurze schriftliche/ grafische Arbeit dient als Dokumentation der individuellen Auseinandersetzung mit dem Hauptthema.

Schlagwörter

Werkstoff, Fachdidaktik, DEX, Archiv, Kunstdidaktik, Wertstoff

Termine

15. Oktober 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 4
29. Oktober 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 4
12. November 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 4
26. November 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 4
10. Dezember 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 4
07. Jänner 2021, 15:30–17:00 | Seminarraum 4
21. Jänner 2021, 15:30–17:00 | Seminarraum 4

LV-Anmeldung

Von 30. Juni 2020, 08:00 bis 16. Oktober 2020, 23:55
Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

- Mitbelegung: möglich
- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (kkp)
- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (tex)
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dae)
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dex)
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): Fachdidaktik
- Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich

Experimentierlabor I: TEX/TECHWE/DEX

Bernhard Weingartner

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S02993

Beschreibung

Ausgangspunkt der LV ist das kreative Recycling von harmlosen Alltagsmaterialien, mit denen verblüffende naturwissenschaftliche Phänomene „begreifbar“ im doppelten Wortsinn werden. Zu Beginn der LV werden zahlreiche Anregungen für derartige Projekte präsentiert. Dabei werden Phänomene wie elektrische Leitfähigkeit und Induktion, Magnetismus, optische und akustische Effekte, deterministisches Chaos, Mechanik und Farbmischung thematisiert. Dabei besteht auch die Möglichkeit, alle offenen Fragen zu diesen Themen aufzuwerfen, gemeinsam zu diskutieren und verständliche und gleichzeitig korrekte Erklärungsformulierungen zu finden.

Anschließend sind alle Teilnehmer/innen aufgefordert, ein eigenes kreatives Recycling- Experimentier-Werkprojekt zu entwickeln. Dieses wird im Verlauf des Semesters ausgearbeitet, im Plenum präsentiert und diskutiert und verfeinert. Am Ende des Semesters sollten die einzelnen Projekte samt didaktischem Begleitmaterial so selbsterklärend aufbereitet sein, dass alle Seminarteilnehmer/innen einen Katalog an brauchbaren Ideen für den Unterrichtsalltag mitnehmen.

Zusätzlich ist ein interaktiver Austausch mit dem Studio Praxistestan gedacht.

Prüfungsmodalitäten

Aktive Teilnahme am Seminar, Anwesenheit, schriftliche Reflexion als Grundlage zur Ausarbeitung eines Recycling-Experimentier-Werkprojekts

Anmerkungen

Anregungen für weiterführende Literatur:

Wilkinson, Karen and Petrich, Mike: The art of tinkering : meet 150+ makers working at the intersection of art, science & technology, Weldon Owen (2014)

McLellan, Todd: Ganz schön zerlegt: Die Kunst, Dinge neu zu ordnen, Ullmann Publishing (2013)

Gabrielson, Curt: Make: Tinkering: Kids Learn by Making Stuff, O'Reilly UK Ltd. (2015)

Schlagwörter

Fachdidaktik, dex, Schwerpunkt: Inter- und transdisziplinäre Praxen, Schwerpunkt: Kunst- und Kulturvermittlung, Schwerpunkt: Fachdidaktische Forschung, Nachhaltigkeit, Recycling, Aktionskunst

Termine

12. Oktober 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 5

19. Oktober 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 5

09. November 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 5

16. November 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 5

30. November 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 5

11. Jänner 2021, 15:30–17:00 | Seminarraum 5

LV-Anmeldung

Von 15. Juli 2020, 13:50 bis 12. Oktober 2020, 13:50

Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

- Mitbelegung: möglich
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (tex)
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): Technisches Werken (dae)
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dae)
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): Textiles Werken (tex)
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): FOR: Experimentierlabor (dex)
- Lehramt (Diplom): UF Werkerziehung / Design, Architektur und Environment (2. Studienabschnitt): Aus Fachdidaktik (1.25 ECTS)
- Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich

Lehrveranstaltungen nach Wahl

Wintersemester 2020/21

Zentrum Didaktik für Kunst und interdisziplinären Unterricht

Cybermobbing
Sabine Buchner

**Praktikum zur Erschließung
außerschulischer Berufsfelder I
KUNSTVERMITTLUNG**
Andrea Hubin & Karin Schneider

makingAchange
Ruth-Mateus Berr

**Begleitende Reflexionen Supervision
Praktikum außerschulischer Berufsfelder**
Elizabeth McGlynn

**Praktikum zur Erschließung
außerschulischer Berufsfelder I**
Elizabeth McGlynn

Reality Check – Schule im Gespräch
Hartwig Michelitsch

Didaktik und neue Medien I
Hubert Micheluzzi

Präsenz, Performance, Präsentation Ia
Ursula Reisenberger

Präsenz, Performance, Präsentation Ib
Ursula Reisenberger

Präsenz, Performance, Präsentation II
Ursula Reisenberger

Präsenz, Performance, Präsentation III
Ursula Reisenberger

**Diversity und (Trans) Gender
im Kontext Fachdidaktik**
Claudia Schneider

**Die Bildnerische Erziehung
im Übergang Primarstufe – Sekundarstufe I**
Regina Zachhalmel

Cybermobbing

Sabine Buchner

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S02925

Beschreibung

Jeder 3. Jugendliche zwischen 9 und 20 Jahren hat schon Erfahrung mit Cybermobbing gemacht. Das Beschimpfen, Beleidigen Bedrohen oder Ausschließen von Gruppen auf den sozialen Medien ist ein großes Problem im Schulbereich geworden.

Wieso entsteht Mobbing? Wie läuft Mobbing ab? Was unterscheidet Mobbing vom Streit? Was sind die Besonderheiten bei Cybermobbing und wie sieht die rechtliche Situation dazu aus?

Ausgehend von einem Einblick in die sozialen Medien und deren Gefahren, die sich Jugendlichen im Moment darstellen, wird in dieser Lehrveranstaltung das Thema Cybermobbing von allen Seiten beleuchtet. Woran man es erkennen kann, was im Ernstfall zu tun ist und wie man präventiv agieren kann wird hier sehr interaktiv erarbeitet.

Das Bewusstmachen von gruppenspezifischen Prozessen in einer Klassengemeinschaft und geeigneten Interventionen bei „Fehlentwicklungen“ der Gruppe wie zB Mobbing sind ebenso Teil dieser Lehrveranstaltung

Prüfungsmodalitäten

1. Durchgehende Anwesenheit (aufbauende Lehrveranstaltung)
2. Diskursbereitschaft, Lernfortschrittskontrollen
3. Organisation: Keine Vorkenntnisse notwendig;

Anmerkungen

Falls vorhanden internetfähiges Handy mitnehmen

Termine

08. Oktober 2020, 09:30–11:45 | Seminarraum 4, „Achtung: Nur in der 1. Einheit weil Basiswissen für weitere Einheiten vermittelt wird 3 UE lang!!“

15. Oktober 2020, 09:30–11:00 | Seminarraum 4

29. Oktober 2020, 09:30–11:00 | Seminarraum 4

12. November 2020, 09:30–11:00 | Seminarraum 4

26. November 2020, 09:30–11:00 | Seminarraum 4

10. Dezember 2020, 09:30–11:00 | Seminarraum 4

14. Jänner 2021, 09:30–11:00 | Seminarraum 4

LV-Anmeldung

Von 20. Juli 2020, 19:00 bis 06. Oktober 2020, 15:00

Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

- Mitbelegung: möglich
- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): FOR: Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis
- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): Fachdidaktik
- Lehramt (Diplom): UF Bildnerische Erziehung / Kunst und kommunikative Praxis (2. Studienabschnitt): Aus Fachdidaktik (1.25 ECTS)
- Lehramt (Diplom): UF Werkerziehung / Design, Architektur und Environment (2. Studienabschnitt): Aus Fachdidaktik (1.25 ECTS)
- Lehramt (Diplom): UF Textiles Gestalten / Textil - Kunst, Design, Styles (2. Studienabschnitt): Aus Fachdidaktik (1.25 ECTS)
- Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich

Praktikum zur Erschließung außerschulischer Berufsfelder I KUNSTVERMITTLUNG

Andrea Hubin & Karin Schneider

Vorlesung und Übungen (VU), 2.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S02971 & LV-Nr. S50761

Beschreibung

Semesterthema: Learning from Vulnerability

Die Lehrveranstaltung nimmt die Corona-Krise und ihre Auswirkungen auf den Kunst- und Kulturvermittlungssektor zum Ausgangspunkt, um konkret nach der Verletzlichkeit (von Körpern, von Systemen, von Identitäten) als Ressource im Vermittlungsprozess zu fragen und dies als Chance zu sehen, „alte Normalitäten“ in Frage zu stellen. Die Anerkennung der eigenen Verletzlichkeit soll als Angelpunkt für die „Auseinandersetzung mit einer Umwelt voller undichter Stellen, Löcher, Ausweichmanöver und unerwarteter Widerstände“ (Georges Canguilhem, Das Normale und das Pathologische) im Kontext von Lehr- und Lernprozessen gesehen werden.

Wir werden uns mit Formaten und Debatten auseinandersetzen, die versuchen, Kulturvermittlung in einer Zeit der Krise zu denken und durchzuführen. Die Lehrveranstaltung wird je nach Vorgabe online stattfinden, bzw. mit den konkreten Vorgaben für eine Vermittlungsarbeit unter Pandemie-Rahmenbedingungen arbeiten. Reflektiert werden die Auswirkungen auf das Berufsfeld Kunstvermittlung. So wie auf den Universitäten muss man sich auch dort damit auseinandersetzen, wie diskursives Lernen im Onlinekontext und unter den Bedingungen von „Social Distancing“ funktionieren kann und welche Chancen es bietet. Was bedeutet es, wenn man nicht planen kann, welche Interaktionsformen zu einem bestimmten Zeitpunkt erlaubt sein werden? Wie kann man online diskursive Räume herstellen? Wie kann man das In-die-eigene-Verletzlichkeit Geworfen-Sein als Ressource sehen?

Methoden:

- Besuch und kritische Reflexion unterschiedlicher Onlineangebote und digitaler Aktions-Räume (national und international), die von KunstvermittlerInnen in Österreich, Deutschland und der Schweiz zur Verfügung gestellt werden.
- Nach Maßgabe der Möglichkeiten, Besuch analoger oder gemischter Formate, die sich im Kunst- und Kulturbereich direkt oder indirekt mit den oben gestellten Fragen auseinandersetzen

- Lektüre und Diskussion von Texten, die als Bausteine und Referenzmaterialien zur oben skizzierten Debatte gelten können
- Die Teilnehmenden der LV entwickeln gemeinsam ein Webinar zum Thema, das nach Möglichkeit im Programm von Kunsthalle Wien und LENTOS Kunstmuseum Kunstvermittlung erprobt werden kann

Prüfungsmodalitäten

Regelmäßige Anwesenheit und Teilnahme an Institutionsbesuchen, Textlektüre, Entwickeln und Präsentieren eigener methodischer Vorgehensweisen.

Anmerkungen

Das Praktikum wird gemeinsam von Andrea Hubin und Karin Schneider durchgeführt, die LV gilt daher als zweistündige Lehrveranstaltung.

Termine

09. Oktober 2020, 15:00–18:00 | Seminarraum 4
16. Oktober 2020, 15:00–18:00 | Seminarraum 4
30. Oktober 2020, 15:00–18:00 | Seminarraum 4
13. November 2020, 15:00–18:00 | Seminarraum 4
20. November 2020, 15:00–18:00 | Seminarraum 4
04. Dezember 2020, 15:00–18:00 | Seminarraum 4
18. Dezember 2020, 15:00–18:00 | Seminarraum 4
08. Jänner 2021, 15:00–18:00 | Seminarraum 4
22. Jänner 2021, 15:00–18:00 | Seminarraum 4

Studienplanzuordnung

siehe Base Angewandte
<https://base.uni-ak.ac.at>

makingAchange

Ruth-Mateus Berr

wissenschaftliches Seminar (SEW), 4.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S03590

Beschreibung

Im Rahmen des Forschungsprojektes „makingAchange“ des CCCA, gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, werden neue Methoden und Ansätze entwickelt, um die Themen Klimawandel und Nachhaltigkeit besser in den Unterricht und den Alltag der Schulen zu integrieren. Dabei geht es nicht nur um bessere Wissensvermittlung, sondern auch darum, diese Themen für die Schüler*innen emotional erlebbar zu machen. Damit soll nicht nur der Wissensstand der Schüler*innen erhöht werden, sondern sollen sie auch zu einem nachhaltigen Handeln angeregt werden. Hierfür werden konkrete Schulprojekte entwickelt und an Schulen getestet (z.B. Konzepte für Klimawochen als auch Methoden für die Durchführung von CO2 Bilanzierungen einer Schule). Eine weitere wesentliche Methodik stellt das Peer to Peer Lernen dar. Hierbei sollen Gleichaltrige das Thema in den Schulen verbreiten und einen nachhaltigeren Schulalltag anregen.

Rahmenbedingungen

Die Lehrveranstaltung einschließlich Übungsteil wird auf 2 Semester verteilt: Im ersten Semester (Wintersemester) erfolgt die Wissensvermittlung und das Trainieren von Methoden in Abstimmung mit den jeweiligen Praxisaufgaben im zweiten Semester (Theorieteil) Im zweiten Semester (Sommersemester) erfolgt die Umsetzung des Gelernten in Schulen welche bei makingAchange Formaten mitmachen, entweder bei einer Klimawoche, bei der CO2 Bilanzierung einer Schule oder im Rahmen eines fächerübergreifenden Projektunterrichts.

Theorieteil (Wintersemester)

Die Wissensvermittlung erfolgt geblockt in 2 bis 3 tägigen Lehrveranstaltungen. Diese werden, wenn möglich, in physischer Anwesenheit durchgeführt. Es werden jedoch die Inhalte so aufbereitet und zugänglich gemacht, dass auch eine reine virtuelle Veranstaltung (bedingt durch Corona Beschränkungen, aber auch zum Ermöglichen der Beteiligung von Studierenden von anderen Universitäten) möglich ist.

Praxisteil (Sommersemester)

Der Praxisteil baut auf dem im Theorieteil im Wintersemester gewählten Thema auf und erfolgt überwiegend eigenständig in der Vorbereitung der Einheiten an den Schulen, sowie in der praktischen Arbeit in Schulklassen zu diesem Thema, im Rahmen einer Klimawoche, einer CO2-Bilanzierung oder einem fächerübergreifenden Projektunterricht. Hierbei werden Inhalte im Umfang von zumindest 3 Unterrichtseinheiten je 2 Schulstunden umgesetzt.

An der Universität finden 4 Lehrveranstaltungen statt, so verteilt, dass nach Unterrichtseinheiten eine Möglichkeit der Rücksprache, sowie des Erlebnisaustausches zwischen den Studierenden stattfinden kann. Innerhalb dieser Lehrveranstaltungen findet auch die Qualitätssicherung durch die Lehrveranstaltungsleitung statt. In der letzten Lehrveranstaltung findet ein „debriefing“ einerseits der jeweiligen Umsetzungen in den Schulen als auch der gesamten Lehrveranstaltung statt.

Anmerkungen

Bereits heute arbeitete die Universität für Bodenkultur, Universität Graz, Technische Universität Graz, Universität Innsbruck als auch die Universität für Angewandte Kunst bei dieser Ausbildung zusammen. Dabei werden in den einzelnen Universitäten die Vorlesungen nicht eins zu eins gleich umgesetzt, jedoch beinhalten alle Ausbildungen eine gemeinsame Basis, welche im Rahmen des Projektes makingAchange definiert wird.

Schlagwörter

makingAchange, Klimawandel, Nachhaltigkeit, Sustainability, Peer to Peer, Zentrum Didaktik für Kunst und Interdisziplinären Unterricht, Kunstdidaktik, Schule

LV-Anmeldung

Von 27. August 2020, 09:26 bis 07. Februar 2021, 09:26
Per Online Anmeldung



Begleitende Reflexionen

Supervision Praktikum außerschulischer Berufsfelder

Elizabeth McGlynn

Proseminar (PS), 2.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S02399

Beschreibung

Diese LV wird begleitend und unterstützend zum Auserschulischen Praktikum angeboten.

Wir werden die Inhalte und Fragestellungen der Projekte auf die jeweiligen künstlerische und kunstpädagogische Kernfragen hin reflektieren. Herausforderungen und Chancen eines anfänglichen nicht-direktiven und partizipativen Ansatzes werden in der Gruppe und in Einzelsprechstunden diskutiert: Wo gibt es Verbindungen und wo müssen klare Grenzen gezogen werden, welche Aspekte einer kultuell-sensitiven Arbeit müssen berücksichtigt werden, wie verändert sich meine Rolle in einer partizipativer Arbeit im Auserschulischen Bereich?

Diese Begleitende Reflexion wird auch durch ein 1,5 Tage Workshop unterstützt, wo die individuelle Erfahrung der Studierenden durch die Anteile von künstlerischer Selbsterfahrung, Theorie und Methode einen differenzierten Zugang den Projektverläufen gewinnen können.

Ziel: Reflexionsfähigkeit in der Durchführung von partizipativen künstlerischen und kunstpädagogischen Prozessen in der sozialen Praxis (außerschulischer Bereich).

Prüfungsmodalitäten

Präsenz, Reflexionsfähigkeit, und Selbstreflexion bei der Durchführung der Praktika
Schlusskolloquium, Dokumentation

Anmerkungen

Diese LV ist für eine Durchführung eines Praktikums zur Erschließung außerschulischer Berufsfelder (S50761) verpflichtend.

Studierende, welche schon einen kunstpädagogischen Abschluss haben und an der Universität für Angewandte Kunst inskribiert sind, können diese LV besuchen, falls die Anmeldezahlen dies ermöglichen.

Zusätzlich zu den fixen Terminen werden je Verlauf und Dynamik individuelle Sprechstunden angeboten.

Termine

09. Oktober 2020, 10:00–13:00 Besprechungsraum 13, „Einführung zum Praktikum „Auserschulischer Berufsfelder““ (Vorbesprechung)

13. November 2020, 15:00–17:00 Besprechungsraum 11

20. November 2020, 15:00–20:00 Seminarraum 2, „Tag 1 Blockseminar“

21. November 2020, 10:00–18:00 Seminarraum 2, „Tag 2 Blockseminar“

27. November 2020, 13:00–15:00 Besprechungsraum 11

05. März 2021, 10:00–14:00 Besprechungsraum 11, „Kolloquium Schlusspräsentationen“

LV-Anmeldung

Von 27. Juli 2020, 00:00 bis 09. Oktober 2020, 00:00

Per Online Anmeldung

Per E-Mail: elizabeth.mcglynn@uni-ak.ac.at

Studienplanzuordnung

siehe Base Angewandte

<https://base.uni-ak.ac.at>

Praktikum zur Erschließung außerschulischer Berufsfelder I

Elizabeth McGlynn

Vorlesung und Übungen (VU), 2.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S50761

Beschreibung

Projekt Nightingale / Projekt Creativas/POOL7-Galerie.

Dieses Praktikum ermöglicht und unterstützt eine selbstständige Planung und Durchführung eines Projektes im außerschulischen Bereich. Die Studierenden können in einer offenen Arbeitsweise und ohne Vorgaben oder Auftrag einen Dialog auf der Basis ihres kreativen Know-Hows und der gemeinsamen Wahrnehmung des sozialen und kulturellen Umfeldes entwickeln. Die folgenden drei Placements stehen dieses Semester für eine Projektarbeit zur Auswahl:

- „Nightingale“: <https://www.kinderfreunde.at/Gemeinsam/Projekte/Nightingale-SchuelerInnen-Mentoring>
- „Creativas“: www.grosses-schiff.org
- sob31 – Verein zur Förderung kultureller Aktivitäten von Menschen mit Behinderung: www.sob31.at

Ziele aller Praktika:

Praktische Erfahrungen gewinnen für die Herausforderungen einer kulturell-sensitiven Projektarbeit in der Sozialen Praxis und der Frage, wo sich Empowerment durch den kreativen Prozess einstellt. Verknüpfung von künstlerischen und sozialen Kompetenzen.

Prüfungsmodalitäten

Präsentation und Dokumentation der Projekte
Präsenz und Reflexionsbereitschaft

Anmerkungen

Das Praktikum kann entweder in einem Semester oder über ein ganzes Studienjahr absolviert werden bei dementsprechender Berechnung von Credits.

Hinweis: Die begleitende Reflexion zum außerschulischen Praktikum ist bei Besuch dieser LV verpflichtend.

Weitere Termine werden nach Bedarf und vor Ort des Praktikums mit den jeweiligen Praktikumsgruppen vereinbart

Schlagwörter

Kunst und soziale Praxis, prozessuale Kunst, Fachdidaktik

Termine

- 09. Oktober 2020, 10:00–12:00 | Besprechungsraum 13
- 12. Oktober 2020, 10:00–12:00 | Besprechungsraum 11
- 16. Oktober 2020, 10:00–12:00 | Besprechungsraum 11
- 06. November 2020, 10:00–12:00 | Besprechungsraum 13
- 13. November 2020, 10:00–11:00 | Besprechungsraum 11
- 20. November 2020, 10:00–12:00 | Besprechungsraum 11
- 27. November 2020, 10:00–12:00 | Besprechungsraum 11
- 11. Dezember 2020, 10:00–12:00 | Besprechungsraum 11
- 18. Dezember 2020, 10:00–12:00 | Besprechungsraum 11
- 15. Jänner 2021, 10:00–12:00 | Seminarraum 26
- 22. Jänner 2021, 10:00–12:00 | Seminarraum 27
- 05. März 2021, 10:00–14:00 | Besprechungsraum 11

LV-Anmeldung

Von 27. Juli 2020, 00:00 bis 09. Oktober 2020, 00:00
Per Online Anmeldung
Per E-Mail: elizabeth.mcglynn@uni-ak.ac.at

Studienplanzuordnung

siehe Base Angewandte
<https://base.uni-ak.ac.at>

Reality Check – Schule im Gespräch

Hartwig Michelitsch

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S03357

Beschreibung

Die LV versteht sich als Diskussionsrunde auf Augenhöhe. Sie bietet die Möglichkeit,

- sich über die eigenen Erwartungen als zukünftige/r LehrerIn klarer zu werden.
- gelebte Schulrealitäten von KunstpädagogenInnen aus unterschiedlichen Schulen kennenzulernen.
- alternative Herangehens- bzw. Sichtweisen abzuwägen.
- Praktisches und Motivatorisches für den künftigen Schulalltag mitzunehmen.

Herangehensweise

In einem ersten Schritt werden Erwartungshaltungen geklärt: Welche Erwartungen habe ich an mich als künftige/r LehrerIn? Was ist mir in der Vermittlung wichtig? Was glaube ich, wird von mir erwartet? Wie möchte ich von meinen SchülerInnen gesehen werden?

Danach gilt es, diese Erwartungen einem Realitätscheck zu unterziehen: Dazu berichten sowohl JunglehrerInnen als auch langjährig im Beruf stehende FachkollegInnen aus ihrem Schulalltag. Diese Inputs sind Einladung und Impuls zum gedanklichen Austausch und zur Diskussion.

Inhaltlich bieten sich zahlreiche Fragen an:

Wie kann „guter“ Kunstunterricht aussehen? Was erwartet mich beim Unterrichtseinstieg? Wie kann ich mich inhaltlich und organisatorisch vorbereiten? Was ist möglich in einem Schuljahr? Wie wichtig ist der Fachbereich? Wie gehe ich mit Konflikten um? Was motiviert im Schulalltag. Wie kann ich meine Motivation über die Jahre erhalten? Wie lassen sich eigenes künstlerisches Schaffen und Lehrtätigkeit verbinden?

Die unterschiedlichen Sichtweisen und Persönlichkeiten der GastrednerInnen bieten Gelegenheit zur Reflexion: Gibt es Konzepte, mit denen ich mich identifizieren kann? Welche Standards sind mir persönlich wichtig? Was ist für den Schulalltag im Allgemeinen und den eigenen Kunstunterricht im Speziellen anwendbar?

Prüfungsmodalitäten

Für den positiven Abschluss der Lehrveranstaltung werden regelmäßige Anwesenheit und eine schriftliche Reflexionsarbeit am Ende des Semesters vorausgesetzt.

Schlagwörter

Bildnerische Erziehung, Kunstunterricht, Fachdidaktik, Berufsbild, Kunstdidaktik, Kunstpädagogik, Unterrichtskonzepte, Kunstvermittlung

Termine

05. Oktober 2020, 18:00–20:15 Seminarraum 20
19. Oktober 2020, 18:00–19:30 Seminarraum 20
09. November 2020, 18:00–19:30 Seminarraum 20
23. November 2020, 18:00–19:30 Seminarraum 20
07. Dezember 2020, 18:00–19:30 Seminarraum 20
11. Jänner 2021, 18:00–19:30 Seminarraum 20
25. Jänner 2021, 18:00–20:15 Seminarraum 20

LV-Anmeldung

Von 18. Juli 2020, 08:00 bis 04. Oktober 2020, 18:00
Per Online Anmeldung

Studienplanzuordnung

siehe Base Angewandte
<https://base.uni-ak.ac.at>

Didaktik und neue Medien I

Hubert Micheluzzi

Proseminar (PS), 2.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S00789

Beschreibung

Diese Veranstaltung dient als eine Möglichkeit einer Selbstreflexion über neue Medien.

Die Erarbeitung von didaktischen Grundkonzepten und deren Vermittlungsstrategien in Bezug auf Neue Medien steht im Zentrum dieses Proseminars. Planspiele, bei denen Studierende die Rolle vom „Wissenden“, aber auch „Unwissenden“ einnehmen, bilden die Grundlage der verschiedenen Themenbereiche. Dabei soll die Zeit genutzt werden, über Veränderungen bestimmter „Medien“ nachzudenken, die in unserer Gesellschaft, aber auch außerhalb unseres Kulturraums den Alltag bestimmen. Die Veranstaltung teilt sich in 3 Abschnitte:

- A) Überblick über aktuelle Entwicklungen im Bereich Neuer Medien (Die Studierenden sollen darin die Motivation für ihre Themenauswahl finden) und Diskussion.
- B) Wahl und Diskussion eigener Themen (Konzept und Termin)
- C) Erarbeitung des gewählten Themas als Lehr-/Lerneinheit mit beliebiger Länge (definiertem Ziel, Motivation, Handlungsraum & Ressourcen); Präsentation, Diskussion und schriftliche Dokumentation.

Prüfungsmodalitäten

- Erarbeitung, Diskussion und Dokumentation eines Themenschwerpunktes
- aktive Mitarbeit
- durchgehende Anwesenheit

Anmerkungen

Didaktik und Neue Medien bietet die Möglichkeit, sich über den aktuellen Stand „Neuer Medien“ zu informieren, Standpunkte zu diskutieren und didaktische Beispiele zu erarbeiten.

Veranstaltungsort: 326A Computerlab KKP/DEX 1030
Wien, Vordere Zollamtstrasse 7

Termine

02. Oktober 2020, 09:00–10:30 | 326A Computerlab
09. Oktober 2020, 09:00–10:30 | 326A Computerlab
16. Oktober 2020, 09:00–10:30 | 326A Computerlab
23. Oktober 2020, 09:00–10:30 | 326A Computerlab
30. Oktober 2020, 09:00–10:30 | 326A Computerlab
06. November 2020, 09:00–10:30 | 326A Computerlab
13. November 2020, 09:00–10:30 | 326A Computerlab
20. November 2020, 09:00–10:30 | 326A Computerlab
27. November 2020, 09:00–10:30 | 326A Computerlab
04. Dezember 2020, 09:00–10:30 | 326A Computerlab
11. Dezember 2020, 09:00–10:30 | 326A Computerlab
18. Dezember 2020, 09:00–10:30 | 326A Computerlab
08. Jänner 2021, 09:00–10:30 | 326A Computerlab
15. Jänner 2021, 09:00–10:30 | 326A Computerlab
22. Jänner 2021, 09:00–10:30 | 326A Computerlab

LV-Anmeldung

Von 13. Juli 2020, 16:25 bis 08. Oktober 2020, 16:25
Per Online Anmeldung
Per E-Mail: hm@uni-ak.ac.at

Präsenz, Performance, Präsentation Ia

Ursula Reisenberger

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S02425

Beschreibung

präsenz, performance, präsentation teil I

„präsenz“ ist eine zentrale qualität für jede form von öffentlichem auftreten: die physische und mentale anwesenheit in einer konkreten situation, frei von narrativen und interpretationen. eigenes und fremdes handeln wertfrei wahrzunehmen, eröffnet eine fülle von neuen möglichkeiten: was auch immer geschieht, ist teil des gegenwärtigen moments und damit „material“, aus dem sich die situation und die eigene reaktion darauf speisen.

dafür ist es unter umständen nötig, erlernte verhaltensmuster und selbstbilder zu hinterfragen und neue zugänge zu erproben. typische anzeichen von unsicherheit wie vergesslichkeit, zittern, atemnot etc. verändern sich in dem maß, in dem es gelingt, sich der situation so, wie sie ist, zu öffnen anstatt sich von ihr bedroht zu fühlen.

der workshop soll

- die wahrnehmung der teilnehmer*innen für ihre präsenz steigern
- sie stärken und schwächen in hinblick auf ihre präsenz erkennen lassen
- ihnen reaktions-möglichkeiten eröffnen, die sie bei öffentlichen auftritten unterstützen.

im ersten teil geht es dabei vor allem um eine „diagnose“ des individuellen standpunkts und das erkennen des momentanen entwicklungspotentials. basierend auf der grundannahme des polnischen regisseurs und theater-erneuerers jerzy grotowski, dass unter unserem „sozialen körper“ ein ursprünglicher, „kreativer körper“ steckt, dessen wahrnehmungs- und reaktionsbereitschaft höher ist als die, deren wir uns im alltag bedienen, arbeiten wir mit sprache und dem körper im raum.

die teilnehmer*innen werden gebeten, einen kurzen text (ca. 1.000 zeichen) oder ein lied vorzubereiten, mit dem sie gern arbeiten möchten.

Prüfungsmodalitäten

die beurteilung erfolgt auf basis der teilnahme an der lehrveranstaltung.

Anmerkungen

teil Ia und teil Ib unterscheiden sich nicht. die teilnahme an teil II und III ist frühestens im jeweils folgenden semester möglich.

bitte bequeme kleidung und eventuell eine matse oder decke für übungen am boden mitbringen.

eine anmeldung ist für alle teilnehmer*innen erforderlich, da die teilnehmer*innen-zahl 12 personen nicht übersteigen soll. anmeldung bitte online für lehramtskandidat*innen; fragen zu ablauf oder inhalt gern per mail. die anmeldungen werden in der reihenfolge ihres einlangens berücksichtigt. studierende, die sich über die maximale teilnehmer*innen-zahl hinaus anmelden, kommen auf eine warteliste und können nach maßgabe frei werdender plätze nachrücken.

anmeldung für mitbeleger*innen bitte ausschließlich per mail an ursula.reisenberger@uni-ak.ac.at. die lehrveranstaltung ist ein angebot aus der fachdidaktik; sie ist aber auch für mitbeleger*innen offen, sofern genügend plätze vorhanden sind. die anmeldungen kommen in der reihenfolge ihres einlangens auf eine warteliste, aus der dann verbleibende plätze zugeteilt werden.

Schlagwörter

Vortrag, Diskussion, Rede, Performance, Gespräch, Lesung

Termine

23. Oktober 2020, 16:30–19:00 | Seminarraum 7

24. Oktober 2020, 14:00–19:00 | Seminarraum 7

25. Oktober 2020, 10:00–15:30 | Seminarraum 7

LV-Anmeldung

Ab 07. Juli 2020, 14:00

Per Online Anmeldung

Per E-Mail: ursula.reisenberger@uni-ak.ac.at

Studienplanzuordnung

siehe Base Angewandte

<https://base.uni-ak.ac.at>

Präsenz, Performance, Präsentation Ib

Ursula Reisenberger

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S02424

Beschreibung

präsenz, performance, präsentation teil I

„präsenz“ ist eine zentrale qualität für jede form von öffentlichem auftreten: die physische und mentale anwesenheit in einer konkreten situation, frei von narrativen und interpretationen. eigenes und fremdes handeln wertfrei wahrzunehmen, eröffnet eine fülle von neuen möglichkeiten: was auch immer geschieht, ist teil des gegenwärtigen moments und damit „material“, aus dem sich die situation und die eigene reaktion darauf speisen.

dafür ist es unter umständen nötig, erlernte verhaltensmuster und selbstbilder zu hinterfragen und neue zugänge zu erproben. typische anzeichen von unsicherheit wie vergesslichkeit, zittern, atemnot etc. verändern sich in dem maß, in dem es gelingt, sich der situation so, wie sie ist, zu öffnen anstatt sich von ihr bedroht zu fühlen.

der workshop soll

- die wahrnehmung der teilnehmer*innen für ihre präsenz steigern
- sie stärken und schwächen in hinblick auf ihre präsenz erkennen lassen
- ihnen reaktions-möglichkeiten eröffnen, die sie bei öffentlichen auftritten unterstützen.

im ersten teil geht es dabei vor allem um eine „diagnose“ des individuellen standpunkts und das erkennen des momentanen entwicklungspotentials. basierend auf der grundannahme des polnischen regisseurs und theater-erneuerers jerzy grotowski, dass unter unserem „sozialen körper“ ein ursprünglicher, „kreativer körper“ steckt, dessen wahrnehmungs- und reaktionsbereitschaft höher ist als die, deren wir uns im alltag bedienen, arbeiten wir mit sprache und dem körper im raum.

die teilnehmer*innen werden gebeten, einen kurzen text (ca. 1.000 zeichen) oder ein lied vorzubereiten, mit dem sie gern arbeiten möchten.

Prüfungsmodalitäten

die beurteilung erfolgt auf basis der teilnahme an der lehrveranstaltung.

Anmerkungen

teil Ia und teil Ib unterscheiden sich nicht. die teilnahme an teil II und III ist frühestens im jeweils folgenden semester möglich.

bitte bequeme kleidung und eventuell eine matze oder decke für übungen am boden mitbringen.

eine anmeldung ist für alle teilnehmer*innen erforderlich, da die teilnehmer*innen-zahl 12 personen nicht übersteigen soll. anmeldung bitte online für lehramtskandidat*innen; fragen zu ablauf oder inhalt gern per mail. die anmeldungen werden in der reihenfolge ihres einlangens berücksichtigt. studierende, die sich über die maximale teilnehmer*innen-zahl hinaus anmelden, kommen auf eine warteliste und können nach maßgabe frei werdender plätze nachrücken.

anmeldung für mitbeleger*innen bitte ausschließlich per mail an ursula.reisenberger@uni-ak.ac.at. die lehrveranstaltung ist ein angebot aus der fachdidaktik; sie ist aber auch für mitbeleger*innen offen, sofern genügend plätze vorhanden sind. die anmeldungen kommen in der reihenfolge ihres einlangens auf eine warteliste, aus der dann verbleibende plätze zugeteilt werden.

Schlagwörter

Vortrag, Diskussion, Rede, Performance, Gespräch, Lesung

Termine

06. November 2020, 16:30–19:00 | Seminarraum 7

07. November 2020, 14:00–19:00 | Seminarraum 7

08. November 2020, 10:00–15:30 | Seminarraum 7

LV-Anmeldung

Ab 07. Juli 2020, 14:00

Per Online Anmeldung

Per E-Mail: ursula.reisenberger@uni-ak.ac.at

Studienplanzuordnung

siehe Base Angewandte

<https://base.uni-ak.ac.at>

Präsenz, Performance, Präsentation II

Ursula Reisenberger

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S02422

Beschreibung

präsenz, performance, präsentation teil II
entsprechend der arbeit in teil I ist es das ziel des workshops, die erkannten potentiale weiter auszubauen und das verständnis von performanz und präsenz im raum zu vertiefen. wir werden wieder mit körper und stimme arbeiten, uns diesmal aber verstärkt den inhalten des präsentierten zuwenden.

die teilnehmer*innen werden deshalb gebeten, einen text, ein lied, einen inhalt auszuwählen, der ihnen am herzen liegt und ihm eine form zu geben, die eine abgeschlossene präsentation ermöglicht, d.h. vor allem anfang und ende klar zu definieren. der text sollte nicht mehr als 3.000 zeichen (mit leerzeichen) haben, kann aber auch kürzer sein. falls es unklarheiten in bezug auf die eignung eines bestimmten inhalts gibt, bitte gern rückfrage per mail halten.

über die drei tage des workshops werden wir den inhalt in unterschiedlichen situationen und formen erproben und uns so einer präsentation annähern, die sowohl dem inhalt als auch dem/der teilnehmer*in entspricht. dieser prozess soll eine mögliche referenz bilden, wenn es darum geht, in der zukunft präsentationsformen selbst zu wählen.

Prüfungsmodalitäten

die beurteilung erfolgt auf basis der teilnahme an der lehrveranstaltung.

Anmerkungen

da wir auch in diesem teil mit körperübungen arbeiten werden, bitte um bequeme kleidung und eventuell eine decke oder matze für den boden.

eine anmeldung ist für alle teilnehmer*innen erforderlich, da die teilnehmer*innen-zahl 10 personen nicht übersteigen soll. anmeldung bitte online für lehramtskandidat*innen; fragen zu ablauf oder inhalt gern per mail.

die lehrveranstaltung ist ein angebot aus der fachdidaktik; sie ist aber auch für mitbeleger*innen offen, sofern genügend plätze vorhanden sind. anmeldung für mitbeleger*innen bitte ausschließlich per mail an ursula.reisenberger@uni-ak.ac.at. die anmeldungen kommen in der reihenfolge ihres einlangens auf eine warteliste, aus der dann verbleibende plätze zugeteilt werden.

Schlagwörter

Vortrag, Diskussion, Rede, Performance, Gespräch, Lesung

Termine

13. November 2020, 16:00–19:00 | Seminarraum 7

14. November 2020, 14:00–19:00 | Seminarraum 7

15. November 2020, 10:00–15:00 | Seminarraum 7

LV-Anmeldung

Ab 07. Juli 2020, 13:00

Per Online Anmeldung

Per E-Mail: ursula.reisenberger@uni-ak.ac.at

Studienplanzuordnung

siehe Base Angewandte

<https://base.uni-ak.ac.at>

Präsenz, Performance, Präsentation III

Ursula Reisenberger

Vorlesung und Übungen (VU), 1.0 ECTS, 1.0 SemStd., LV-Nr. S02423

Beschreibung

präsenz, performance, präsentation III

im dritten teil der lehrveranstaltung geht es vor allem darum, entwicklungen, die über die ersten beide teile sichtbar geworden sind, zu konsolidieren. dabei steht das erkennen der eigenen kompetenz im umgang mit veränderung im zentrum: was zu beginn der workshop-reihe fremd und manchmal auch beängstigend erschienen sein mag, wird zu einem selbstverständlichen prozess persönlichen wachstums, der ohne angst und unabhängig von äußerer anleitung fortgeführt werden kann. grundlage für die arbeit ist einmal mehr der eigene körper.

im kontext des kunstunterrichts kommt einem vom körper ausgehenden kognitionsverständnis im sinne des „embodiment“ eine weitere, spezifische bedeutung zu: der körper als instrument, material und ausgangspunkt künstlerischer prozesse verdient dort besondere aufmerksamkeit. in diesem sinne richten wir im letzten teil unsere aufmerksamkeit neben der unterstützung der eigenen präsenz verstärkt auch auf vermittlungs-techniken, die es ermöglichen, diese performative kompetenz an schüler*innen weiter zu geben.

Prüfungsmodalitäten

die beurteilung erfolgt auf basis der teilnahme an der lehrveranstaltung.

Anmerkungen

da wir auch in diesem teil mit körperübungen arbeiten werden, bitte um bequeme kleidung und eventuell eine decke oder matze für den boden.

eine anmeldung ist für alle teilnehmer*innen erforderlich, da die teilnehmer*innen-zahl 10 personen nicht übersteigen soll. anmeldung bitte online für lehramtskandidat*innen; fragen zu ablauf oder inhalt gern per mail.

die lehrveranstaltung ist ein angebot aus der fachdidaktik; sie ist aber auch für mitbeleger*innen offen, sofern genügend plätze vorhanden sind. anmeldung für mitbeleger*innen bitte ausschließlich per mail an ursula.reisenberger@uni-ak.ac.at. die anmeldungen kommen in der reihenfolge ihres einlangens auf eine warteliste, aus der dann verbleibende plätze zugeteilt werden.

Schlagwörter

Vortrag, Diskussion, Rede, Performance, Gespräch, Lesung

Termine

29. Jänner 2021, 16:00–19:00 | Seminarraum 7

30. Jänner 2021, 14:00–19:00 | Seminarraum 7

31. Jänner 2021, 10:00–15:00 | Seminarraum 7

LV-Anmeldung

Ab 07. Juli 2020, 13:00

Per Online Anmeldung

Per E-Mail: ursula.reisenberger@uni-ak.ac.at

Studienplanzuordnung

siehe Base Angewandte

<https://base.uni-ak.ac.at>

Diversity und (Trans) Gender im Kontext Fachdidaktik

Claudia Schneider

Vorlesungen (VO), 2.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S00810

Beschreibung

Alltagswelten und Bildungssysteme sind miteinander verknüpft und von Ungleichheiten, Hierarchien, Machtverhältnissen, Inklusions- und Exklusionsmechanismen durchzogen.

Wie sich Prozesse der systematischen gesellschaftlichen Diskriminierung von Gruppen – aufgrund von (vermeintlicher) ethnischer Herkunft, Nationalität, Hautfarbe, Religionszugehörigkeit, Geschlecht, sozio-ökonomischer Lage, Behinderung, sexueller Orientierung, Abweichung von der strikten Geschlechterpolarität, Alter, Aussehen oder Anderem – auch in der Bildungsorganisation Schule auswirken, werden wir in der Lehrveranstaltung untersuchen. Aus normativitätskritischer Perspektive werden die zwischenmenschliche, die institutionelle und die gesellschaftliche Ebene in den Blick genommen.

Gender als Strukturkategorie wird unter dekonstruktivistisch/ queerer Perspektive in der Lehrveranstaltung ausführlich behandelt; welche andere Diversitätsdimensionen intersektional bearbeitet werden, bestimmt das Interesse der Studierenden.

Prüfungsmodalitäten

Durchgängige Anwesenheit erwünscht, aktive Mitarbeit; die Studierenden wählen zwischen 2 Möglichkeiten der Leistungserbringung, entweder: Präsentation eines selbst gewählten Themas (incl. schriftlichem handout), bevorzugt als Gruppenarbeit, oder: schriftliche Ausarbeitung der von der LV-Leitung vorgegebenen Fragen zu drei Grundlagentexten und angeleitete Diskussion im Plenum.

Anmerkungen

Eine Literaturliste wird zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.

Bitte kommen Sie pünktlich!

Schlagwörter

Gender, Diversity, Intersektionalität, Queer, Postcolonial Studies, heimlicher Lehrplan, Bias-Sensibilisierung, diskriminierungsreflexiver (Kunst)Unterricht

Termine

06. Oktober 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 25
13. Oktober 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 25
20. Oktober 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 25
27. Oktober 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 25
03. November 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 25
10. November 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 25
17. November 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 25
24. November 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 25
01. Dezember 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 25
15. Dezember 2020, 15:30–17:00 | Seminarraum 25
12. Jänner 2021, 15:30–17:00 | Seminarraum 25
19. Jänner 2021, 15:30–17:00 | Seminarraum 25
26. Jänner 2021, 15:30–17:00 | Seminarraum 25

LV-Anmeldung

Von 13. Juli 2020, 00:00 bis 06. Oktober 2020, 12:00

Per Online Anmeldung

Per E-Mail: claudia.schneider@uni-ak.ac.at

Studienplanzuordnung

siehe Base Angewandte

<https://base.uni-ak.ac.at>

Die Bildnerische Erziehung im Übergang

Primarstufe – Sekundarstufe I

Regina Zachhalmel

Vorlesung und Übungen (VU), 2.0 ECTS, 2.0 SemStd., LV-Nr. S51184

Beschreibung

Die Lehrveranstaltung thematisiert anhand der Analyse des kindlichen Darstellungsvermögens (Kinderzeichnung, plastisches Gestalten, Farbausdruck und -gebrauch...) den Entwicklungs- und Bildungsstand von Schülerinnen und Schülern im Übergang von der Primarstufe in die Sekundarstufe I mit Fokus auf den aktuellen Fachhintergrund.

Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden Modelle der Entwicklung des kindlichen Darstellungsvermögens, der Ästhetik der Kindheit und deren Bedingungen vorgestellt – darauf aufbauend das Spannungsfeld zwischen altersbezogener Anleitungsdidaktik und situativer Aneignungsdidaktik untersucht.

Ziele:

- Kennenlernen des Transitbereichs Primarstufe – Sekundarstufe I in der Bildnerischen Erziehung.
- Kennen von Modellen der Entwicklung des kindlichen Darstellungsvermögens und der Ästhetik der Kindheit.
- Entwickeln von Übertragungsansätzen in den aktuellen Fachzusammenhang.
- Entwickeln einer kritischen Sicht auf Phasen- und Stufenmodelle hinsichtlich Normierung und Linearität zugunsten von Individualisierung und Differenzierung.

Prüfungsmodalitäten

vertiefendes Prüfungsgespräch in Kleingruppen

erster Termin: 25. Jänner 2021

zweiter Termin: nach Absprache, nur nach Voranmeldung

dritter Termin: nach Absprache, nur nach Voranmeldung

Anmerkungen

Anwesenheit (drei Fehltermine erlaubt), aktive Mitarbeit in der Lehrveranstaltung.

Schlagwörter

Fachdidaktik, Übergang/Transit, Ästhetik der Kindheit

Termine

- 05. Oktober 2020, 11:00–12:30 | Seminarraum 4
- 12. Oktober 2020, 11:00–12:30 | Seminarraum 4
- 19. Oktober 2020, 11:00–12:30 | Seminarraum 4
- 09. November 2020, 11:00–12:30 | Seminarraum 4
- 16. November 2020, 11:00–12:30 | Seminarraum 4
- 23. November 2020, 11:00–12:30 | Seminarraum 4
- 30. November 2020, 11:00–12:30 | Seminarraum 4
- 14. Dezember 2020, 11:00–12:30 | Seminarraum 4
- 11. Jänner 2021, 11:00–12:30 | Stadtpark
- 18. Jänner 2021, 11:00–12:30 | Seminarraum 4
- 25. Jänner 2021, 11:00–12:30 | Seminarraum 4

LV-Anmeldung

Bis 25. Oktober 2020, 23:00

Per Online Anmeldung

Per E-Mail: regina.zachhalmel@uni-ak.ac.at

Studienplanzuordnung

- Mitbelegung: möglich
- Lehramt: Unterrichtsfach kkp (Bachelor): FOR: Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis
- Lehramt: Unterrichtsfach tex (Bachelor): Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis
- Lehramt: Unterrichtsfach dae (Bachelor): Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis
- Lehramt: Unterrichtsfach dex (Bachelor): Lehrveranstaltungen nach Wahl aus fachdidaktische Theorie und Praxis
- Besuch einzelner Lehrveranstaltungen: möglich